



2019

Der Rückblick der Gemeinde Wardenburg
auf das Jahr 2019

Liebe Wardenburgerinnen und Wardenburger,

das vergangene Jahr in der Gemeinde Wardenburg war geprägt von vielen Ereignissen.

Ein Thema jedoch, welches in der öffentlichen Wahrnehmung eine besondere Rolle spielte, war mit Sicherheit die Bürgermeisterwahl, dessen Ergebnis ich mit großer Freude und auch mit Dankbarkeit aufgenommen habe. Am 1. November 2019 habe ich das Amt des Bürgermeisters mit großer Zuversicht und zugleich mit dem nötigen Respekt angetreten.



Zuvor hat Frau Martina Noske die Gemeinde Wardenburg zwölf Jahre als Gemeindedirektorin und weitere vierzehn Jahre als Bürgermeisterin geprägt. Für diese insgesamt 26 Jahre an der Gemeindeg Spitze und ihrem damit verbundenen Einsatz für die Gemeinde Wardenburg gilt Frau Noske große Anerkennung. Für die weitere Zukunft wünsche ich ihr alles Gute!

In den letzten Monaten ging es für mich mit Enthusiasmus und viel positiver Energie an die neuen Aufgaben. Der offene und freundliche Empfang durch die Kolleg*innen aus der Gemeindeverwaltung bereitete mir einen guten Einstieg. Nach und nach lerne ich die Mitarbeiter*innen in den Außenstellen kennen und werde in der Gewissheit bestärkt, dass es uns zusammen gelingen wird, ein gutes Team für die Gemeinde Wardenburg zu sein. Diverse Gespräche und Termine mit weiteren Akteuren in und außerhalb der Gemeinde Wardenburg geben wichtige Impulse für die weitere Arbeit.

Es ist mir wichtig, Bürgermeister für alle Wardenburgerinnen und Wardenburger zu sein; dies betrifft den Kernort genauso wie die übrigen 17 Gemeindeteile, denn wir alle sind Wardenburg! Der Aufbau einer funktionierenden Kommunikation zwischen Bürger*innen, Politik und Verwaltung ist mir dabei ein spezielles Anliegen, das einhergeht mit dem Schaffen von mehr Transparenz hinsichtlich der Verwaltungsarbeit und politischer Entscheidungen. Dazu gehört für mich, das offene Gespräch mit allen Ratsfraktionen zu suchen und die interfraktionelle Kommunikation zu fördern.

Kontaktieren Sie mich gerne aber auch, wenn Ihnen ein bestimmtes Thema auf der Seele brennt.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Reents'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'C' and 'R'.

Christoph Reents

Inhaltsverzeichnis

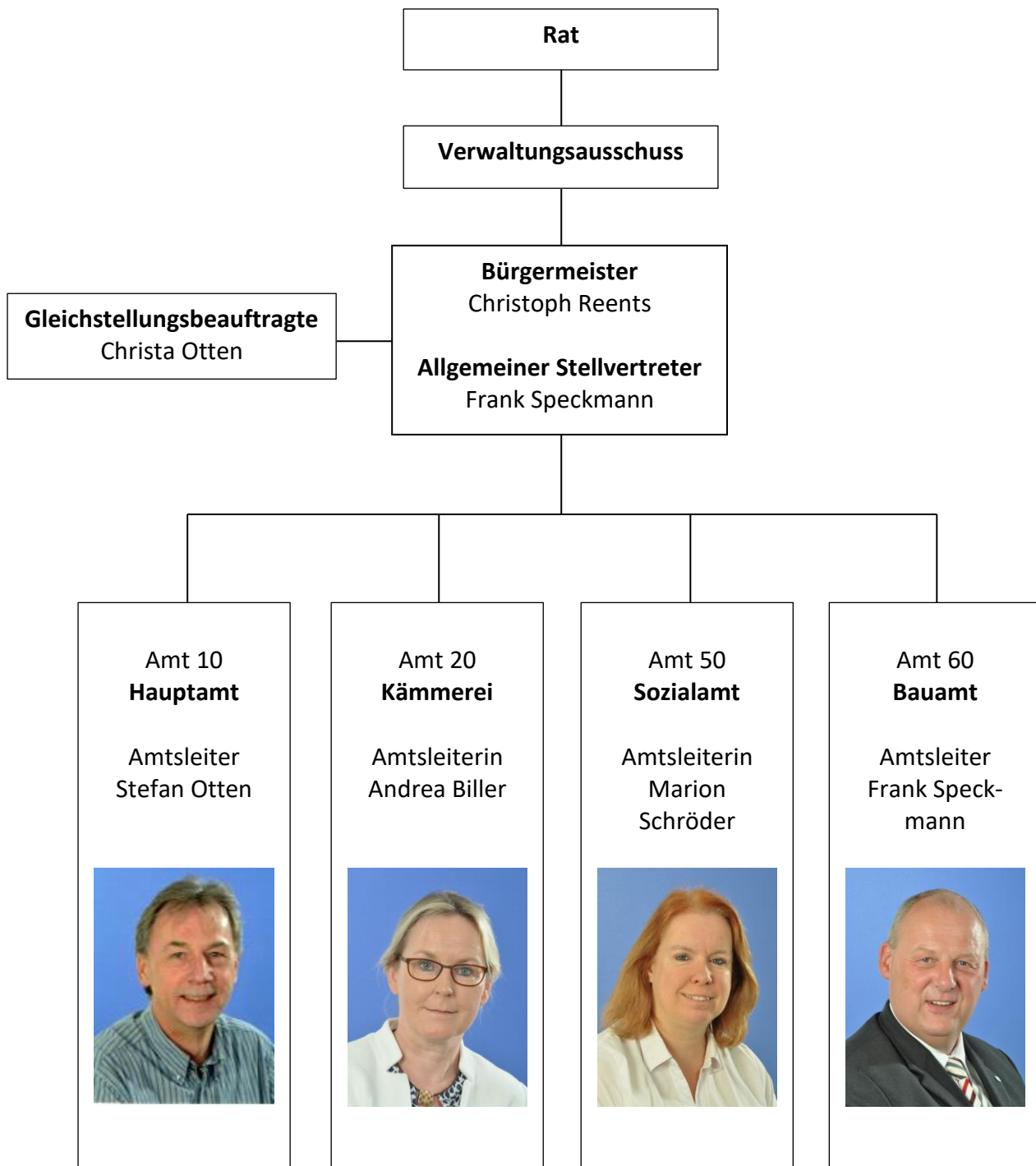
Der Rückblick der Gemeinde Wardenburg	1
Die Struktur der Gemeinde Wardenburg	9
Produkt 1111 – Gemeindeorgane	13
Der Rat der Gemeinde Wardenburg (Wahlperiode 2016 – 2021)	13
Der Bürgermeister und die stellvertretenden Bürgermeister	14
Ehe- und Altersjubilare	14
Empfang der ehemaligen Ratsmitglieder	15
Empfang der ehemaligen Bediensteten	16
Partnerschaftspflege	18
Bezirksvorsteher/innen	19
Produkt 1112 – Innere Verwaltungsangelegenheiten	21
Ausbildung in der Gemeinde Wardenburg	21
Produkt 1113 – Finanzwesen	22
Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes	22
Vollstreckungen	22
Produkt 1114 – Liegenschaften	23
An- und Verkauf von Grundstücken	23
Unbebaute gemeindliche Liegenschaften	24
Überwachung und Sicherung am Tilly-See	24
Produkt 1115 – Zentrale Einrichtungen und Dienste	25
Sitzungen 2019 des Rates der Gemeinde Wardenburg und seiner Ausschüsse (Wahlperiode 2016/2021)	25
Produkt 1116 – EDV und Telekommunikation	26
Produkt 1117 – Gleichstellung	26
Gleichstellungsbeauftragte	26
Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.	27
Internationaler Weltfrauentag	27
Filmprojekt "Juliane-Bartels-Preis"	27
Evaluation "Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen"	27
Produkt 1118 – Rathaus	28
Rathausenerweiterung	28
Produkt 1211 – Statistik und Wahlen	29
Europawahl am 24.05.2019:	30
Bürgermeisterwahl am 08.09.2019:	31
Stichwahl am 22.09.2019:	31
Produkt 1221 – Sicherheit und Ordnung	32
Anzeigen von vorübergehendem Gaststättengewerbe - Niedersächsisches Gaststättengesetz	32
Anzeigen von dauerhaftem Gaststättengewerbe	32
Verkaufsoffene Sonntage	32
Fundtiere	33
Rattenbekämpfung	33
Produkt 1222 – Bürgerservice	34
Neubürgerempfang	34
Auswertung Haupt- und Nebenwohnung der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg	35

Kfz-Meldungen	36
Produkt 1223 – Personenstandswesen	36
Produkt 1261 – Ortsfeuerwehr Wardenburg	37
Zusammensetzung (aktive Mitglieder und Jugendabteilung) und Ausstattung	37
Weihnachtsbaumaktion	38
Produkt 1262 – Ortsfeuerwehr Littel	40
Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung	40
Produkt 1263 – Ortsfeuerwehr Achternmeer	40
Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung	40
Produkt 2111 – Grundschule Wardenburg	41
Unterhaltungsmaßnahmen	41
Produkt 2112 – Grundschule Hundsmühlen	42
Unterhaltungsmaßnahmen	42
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	42
Produkt 2113 – Grundschule Achternmeer	43
Unterhaltungsmaßnahmen	43
Produkt 2114 – Grundschule Hohenfelde	43
Unterhaltungsmaßnahmen	44
Produkt 2161 – übrige schulische Aufgaben, IGS Am Everkamp	44
Produkt 2721 – Gemeindebücherei	45
Produkt 2731 – Sonstige Volksbildung	47
Erwachsenenbildung	47
Produkt 2811 – Heimat- und Kulturpflege	47
Kulturarbeit	47
Veranstaltungen	47
Museen	49
Fairtrade-Gemeinde	50
Eine-Welt-Gruppe	50
Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft	51
Produkt 3119 – Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)	52
Produkt 3129 – Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II)	52
Aktion Wunschbaum	53
Produkt 3131 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	53
Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere	54
Seniorenarbeit (3151.001)	54
Seniorenservicebüro (3151.002)	55
Produkt 3152 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber	56
Produkt 3153 – Sonstige Soziale Einrichtungen	57
Produkt 3461 – Wohngeld	57
Produkt 3511 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	58
Förderung sozialer Wohnungsbau	58
Präventionsarbeit	59
Produkt 3611 – Wirtschaftliche Jugendhilfe	60
Übernahme von Kindergartengebühren	60
Produkt 3621 – Jugendarbeit	61

FSJ – Offizielle Begrüßung durch die Bürgermeisterin	61
Aktionstag „Jungs!“	61
Ferienpassangebote	62
Ferienbetreuung	63
Jugendförderung	65
Produkt 3651 – Kindertagesstätte Wardenburg	66
Hort Wardenburg	67
Produkt 3652 – Kindertagesstätte Tungeln	68
Produkt 3653 – Kindertagesstätte Achternmeer	69
Produkt 3654 – Kindertagesstätte Littel	72
Produkt 3655 – Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder	73
Kostenerstattungen an andere Träger	76
Produkt 3657 – Defizitförderung Kinderhort Hundsmühlen	77
Produkt 3661 – Spielplätze	77
Übersicht Spielplätze in der Gemeinde Wardenburg:	79
Produkt 3662 – Jugendzentrum/Bürgerhaus	80
Investitionen Bürgerhaus in der Gemeinde Wardenburg	81
Produkt 4211 – Förderung des Sports	82
Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern	82
Sportförderung	87
Produkt 4241 – Sportstätten	88
Produkt 4242 – Hallenbad	88
Produkt 4243 – Badestelle Westerholter Baggersee	89
Produkt 5111 – Räumliche Planung und Entwicklung	90
Bauordnung	98
Produkt 5221 – Wohnbauförderung	100
Produkt 5351 – Elektrizitäts- und Gasversorgung	100
Produkt 5371 – Dezentrale Abwasserbeseitigung	101
Produkt 5381 – Zentrale Abwasserbeseitigung	101
Gewässerschutzbericht	102
Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke	103
Produkt 5383 – Oberflächenentwässerung	103
Produkt 5411 – Gemeindestraßen, -wege und -plätze	104
Ausstellung von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen	106
Vorkaufsrecht	107
Produkt 5421 – Kreis- und Landstraßen	108
Produkt 5451 – Straßenreinigung	108
Produkt 5452 – Straßenbeleuchtung	109
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	109
Produkt 5471 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	109
Pflege von Bushaltestellen / Übernahme von Patenschaften	110
Vandalismus an Bushaltestellen	110
Produkt 5530 – Friedhofswesen und Ehrenfriedhöfe	110
Produkt 5540 – Allgemeine Natur- und Landschaftspflege	111
Allgemeine Natur- und Landschaftspflege	111
Produkt 5611 – Umweltschutzmaßnahmen	112
Wertstoffhof	112

Produkt 5711 – Wirtschaftsförderung	113
Auszeichnung Partner der Gemeinde Wardenburg	113
Bürgerprozess „Wardenburg im Jahr 2050“	114
Produkt 5731 – Baubetriebshof	115
Produkt 5732 – Dorfgemeinschaftshäuser	122
Produkt 5751 – Tourismus	123
Produkt 6111 – Steuern	124
Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg	124
An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben	126
Vergnügungssteuer	126
Produkt 6112 - Allgemeine Zuweisungen	127
Produkt 6113 - Allgemeine Umlagen	128
Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	130
Schulden	130
Was erledige ich wo?	132

Organisationsdiagramm



Die Struktur der Gemeinde Wardenburg

Amt 10 – Hauptamt

19	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschließlich Amtsleiter
7	Studentinnen/Auszubildende
1	Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei
6	Mitarbeiter/innen im Hallenbad
1	Auszubildende/r im Hallenbad
3	Schulsekretärinnen
4	Schulhausmeister
<u>25</u>	<u>Reinigungskräfte</u>
66	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Bürgerservice**
 - Meldewesen
 - Pässe und Ausweise
 - Abgaben und Steuern
 - Müllabfuhr
 - Fäkalschlamm
 - Fischereivereine
 - Kfz-Meldungen
 - EU-Führerscheine
 - Wahlen

- **Bildung**
 - Schulangelegenheiten + Volkshochschule
 - Sport- und Vereinsangelegenheiten

- **Interne Angelegenheiten**
 - Kommunalverfassungsrecht
 - Personalangelegenheiten
 - Gebäudereinigung
 - EDV
 - Schreibdienst

Amt 20 – Kämmerei

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschl. Amtsleiterin
<u>4</u>	<u>Mitarbeiter/innen in der Jugendpflege/Jugendarbeit</u>
14	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Gemeindefinanzen**
 - Haushaltswirtschaft
 - (Anlagen-)buchhaltung
 - Kassenverwaltung/Kassengeschäfte
 - Mahn- und Vollstreckungsverfahren

- **Kulturarbeit**
 - Kulturarbeit (Ausstellungen, Kulturprogramm, Zusammenarbeit mit Vereinen im Kulturbereich)
 - Partnerschaftspflege (Partnerschaften mit Tynaarlo/Niederlande und Röbel/Mecklenburg-Vorpommern)

- **Standesamt**
 - Geburtseintragungen, Eheschließungen, Sterbefälle beurkunden

- **Wirtschaft / Märkte / Gewerbe**
 - Wirtschaftsförderung
 - Gewerbean-, -um- und -abmeldungen
 - Gewerbesteuer
 - An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken
 - Vorübergehender Gaststättenbetrieb (Anzeigen nach dem NGastG)
 - Festsetzung verkaufsoffener Sonntage und Märkte
 - Ordnungswidrigkeiten, Bußgeldverfahren

- **Jugendarbeit**
 - Jugendarbeit (Jugendcafé im Hallenbad, Jugendtreffs und mobile Jugendarbeit)
 - Ferienangebote (Ferienpass) für Kinder und Jugendliche
 - Jugendförderung (Förderung der Jugendarbeit durch Vereine)

- **Liegenschaften**
 - An- und Verkauf von Grundstücken
 - Friedhofswesen

Amt 50 – Sozialamt

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschl. Amtsleiterin
74	Mitarbeiter/innen in den Kindertagesstätten -pädagogische Fachkräfte + <u>hauswirtschaftliche Kräfte</u>
84	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Soziales, Familie und Seniorenservicebüro**
 - Leistungsgewährungen Arbeitslosengeld II
 - Leistungsgewährungen Asylbewerberleistungsgesetz
 - Sozialhilfe
 - Grundsicherung für Ältere und Erwerbsunfähige
 - Seniorentreff
 - Seniorenarbeit, Seniorenversammlung
 - Wohngeld
 - Kinderbetreuung (Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze in Kinder-tagesstätten)
 - Seniorenservicebüro (Anlauf- und Beratungsstelle für Ältere und Angehörige, Vermittlung Einkaufshilfe, Arztbegleitungen und Alltagsbegleitungen)

- **Präventionsarbeit / Spielplätze**
 - Präventionsarbeit
 - Spielplätze/Nachbarschaftsplätze bzw. Mehrgenerationenplätze

- **Ordnung**
 - Sicherheit und Ordnung
 - Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldverfahren
 - Unterbringung von Flüchtlingen und von Obdachlosen
 - Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
 - Rattenbekämpfung
 - Fundtiere
 - Brandschutz/Feuerwehr

- **Rathausbewirtschaftung**

Amt 60 – Bauamt

11	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschließlich Amtsleiter
20	Mitarbeiter/innen auf dem Baubetriebshof
5	Mitarbeiter auf dem Klärwerk
<u>1</u>	<u>Auszubildender auf dem Klärwerk</u>
37	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Bauen**
 - Bauleitplanung
 - Bauordnungsrecht
 - Entwässerungsanträge
 - Gewährleistungsansprüche
 - Gemeindeentwicklung
 - Straßen und Plätze
 - Kontrolle der Spielplätze

- **Umwelt**
 - Landschaftsschutz
 - Öffentlicher Personennahverkehr
 - Energieeffizienz

Produkt 1111 – Gemeindeorgane

Der Rat der Gemeinde Wardenburg (Wahlperiode 2016 – 2021)



Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Wahlperiode am Tag der Konstituierenden Sitzung am 03.11.2016.

vorne 1. Reihe sitzend von links:

stv. Ratsvorsitzende Andrea Glunde, Ratsvorsitzender Roland Mehrens, Bürgermeisterin Martina Noske (bis 31.10.2019), stv. Bürgermeister Achim Grätz, stv. Bürgermeister Dr. Stefan Depta, stv. Bürgermeister Peter Kose

2. Reihe von vorne von links:

Ronald Holtz, Veronika Hillenstedt, Ada Heptner, Gunda Döbken, Ralf Dierks, Armin Köpke, Frank Freese

3. Reihe von vorne von links:

Hajo Suhr, Jessika Barelmann, Hans-Peter Fitzek, Werner Wulf, Heidi Krüder, Jörg Brandes

4. Reihe von vorne von links:

Kora Heißenberg, Hilke Kenkel-Schwartz, Heike Hohnholt-Dannemann, Johannes Hiltner, Eckhard Heinje, Malte Schröder, Bernd Wintermann

hintere Reihe von links:

Peter Puschmann, Christian Martens, Detlef Sonnenberg, Wolfgang Depken, Eckhardt Hildebrandt, Josef Wunram, Andreas Klarmann.

Inzwischen endete die Amtszeit der Bürgermeisterin zum 31.10.2019. Seit dem 01.11.2019 ist Herr Bürgermeister Christoph Reents im Amt. Weiterhin haben drei Ratsmitglieder ihr Mandat niedergelegt und sind somit aus dem Rat der Gemeinde Wardenburg ausgeschieden. Die Besetzung der frei gewordenen Ratssitze erfolgte im Nachrückverfahren. Im Einzelnen waren dies:

- Ratsherr Arnold von der Pütten als Nachrücker für Ratsherrn Bernd Wintermann,
- Ratsherr Detlef Bollmann als Nachrücker für Ratsherrn Johannes Hiltner,
- Ratsherr Jochen Hillenstedt als Nachrücker für Ratsherrn Wolfgang Depken.

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	339.742 €	391.847 €	394.882 €	417.700 €

Der Bürgermeister und die stellvertretenden Bürgermeister

Frau Martina Noske (Bürgermeisterin bis 31.10.2019) und Herr Bürgermeister Christoph Reents (ab 01.11.2019) sowie die stellvertretenden Bürgermeister*in, Frau Veronika Hillenstedt, Herr Achim Grätz und Herr Peter Kose nehmen an vielen verschiedenen Veranstaltungen teil.



Veronika Hillenstedt

Foto: privat



Achim Grätz

Foto: privat



Peter Kose

Foto: privat

Zu den repräsentativen Aufgaben gehört es u.a., zu Firmen- und Vereinsjubiläen zu gratulieren, an Geschäftseröffnungen, der Einweihung von neuen Räumlichkeiten und Begrüßungen bzw. Verabschiedungen von Geschäftsführer/innen teilzunehmen. Außerdem gehört die Pflege der Partnerschaften, die Eröffnung von Kulturveranstaltungen, die Einweihung von Straßen, Wegen, Plätzen, die Einweihung von Spielplätzen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen der Vereine ebenso wie Empfänge der Gemeinde Wardenburg, z. B. Sportlehrungen und der Empfang von ehrenamtlich Tätigen dazu.

Ehe- und Altersjubilare

Repräsentation und Jubiläen	2016	2017	2018	2019
Aufwendungen	27.200 €	28.300 €	28.300 €	28.300 €

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat per Grundsatzbeschluss festgelegt (letzte Änderung vom 22.02.2007), dass bei Vollendung des 80. Lebensjahres durch die Bezirksvorsteher*innen, die jeweils für den Wohnort der Jubilare

zuständig sind, Urkunden und Grüße der Gemeinde Wardenburg überbracht werden.

Ein Besuch des Bürgermeisters oder einem Vertreter gemeinsam mit der/dem für den Bezirk zuständigen Bezirksvorsteher*in erfolgt bei Vollendung des 85., 90., 95. und des 100. Lebensjahres. Ab dem 101. Geburtstag erfolgt dieser Besuch – solange es der Gesundheitszustand der Jubilare zulässt – jährlich.

Auch für die Ehejubilare liegt ein Grundsatzbeschluss des Rates vor. Zur Goldenen Hochzeit (50.), Diamantenen Hochzeit (60.), Eisernen Hochzeit (65.) und Gnadenhochzeit (70.) erfolgt – wenn gewünscht – ein Besuch des Bürgermeisters oder einem Vertreter gemeinsam mit der/dem für den Bezirk zuständigen Bezirksvorsteher*in.

Der nachstehenden Tabelle ist zu entnehmen, wie viele Besuche im Jahr 2019 durchgeführt wurden:

Anlass	2017	2018	2019
80. Geburtstag	110	125	108
85. Geburtstag	46	40	53
90. Geburtstag	22	17	16
95. Geburtstag	6	5	5
100. Geburtstag	/	2	/
101. Geburtstag	/	/	1
Goldene Hochzeit	16	16	27
Diamantene Hochzeit	9	9	12
Eiserne Hochzeit	3	3	/
Gnadenhochzeit	/	/	/
Gesamt	213	217	222

Empfang der ehemaligen Ratsmitglieder

Bereits zum vierten Mal trafen sich am 2. September 2019 auf Einladung der Bürgermeisterin die ehemaligen Ratsmitglieder der Gemeinde Wardenburg. Im Ratssaal wurden sie auch von den stellvertretenden Bürgermeistern Achim Grätz und Peter Kose sowie den Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Gemeindeverwaltung begrüßt.

Neben einem Vortrag von Andrea Biller, Kämmerin der Gemeinde, in dem sie das Projekt „Bürgerhaus“ vorstellte, gab es viele Erinnerungen aus der damaligen Zeit, die in geselliger Runde wieder wachgerufen wurden. So dachten die Ehemaligen an die lebhaften Debatten, die schwierigen Themen, aber auch an die vielen Projekte, die man erfolgreich auf den Weg gebracht hatte.



Von den 61 eingeladenen Ratsmitgliedern waren 22 der Einladung gefolgt. Alle wurden von Frau Noske in ihrer Rede noch einmal besonders für ihren ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt, da Ratsarbeit früher wie heute nicht immer leicht sei.

Empfang der ehemaligen Bediensteten

Alle zwei Jahre lädt die Gemeindeverwaltung ihre ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Ruhestand befinden, zu einer Zusammenkunft ein. Erstmals wurde das Treffen im Jahr 2007 initiiert und aufgrund der positiven Resonanz seitdem regelmäßig durchgeführt.

Die Veranstaltung fand am Donnerstag, den 11.07.2019, im Rathaus mit großer Beteiligung statt. Dieser Einladung sind 41 Personen gerne gefolgt. Empfangen wurden die „Ehemaligen“ von der Bürgermeisterin Martina Noske, dem zuständigen Amtsleiter Stefan Otten sowie der Personalsachbearbeiterin Birgit Dannemann-Punke.



Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin konnten anschließend bei Kaffee und Kuchen viele Erinnerungen, Anekdoten und aktuelle Informationen in einer angenehmen Atmosphäre ausgetauscht werden. Ein weiterer Programmpunkt war der Vortrag der Kämmerin, Andrea Biller, zum Bau des Bürgerhauses in Wardenburg.



Ein erneutes Treffen mit den früheren Bediensteten ist im Jahr 2021 geplant. Es soll damit deutlich gemacht werden, dass die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben im Rathaus nicht in Vergessenheit geraten sind.

Partnerschaftspflege

Zuschüsse Partnerschaftspflege	2016	2017	2018	2019
Aufwendungen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Die Gemeinde Wardenburg unterstützt die Arbeit des Partnerschaftskomitees durch die Zahlung eines laufenden Zuschusses i. H. v. 2.400,- € für die Zusammenarbeit mit den beiden Partnerkommunen Tynaarlo und Röbel und durch einen gesonderten Zuschuss i. H. v. 1.600,- € für Fahrten in die jeweilige Partnerkommune.

Partnerschaft mit Tynaarlo, Niederlande

Die Partnerschaft mit der ehemaligen Gemeinde Eelde besteht seit 1986. Nachdem die Gemeinde Eelde im Zuge einer Verwaltungsreform in den Niederlanden 1998 in der neuen Großgemeinde Tynaarlo aufgegangen ist, wurde die Partnerschaft mit der neuen Gemeinde Tynaarlo fortgesetzt. 2015 entschied die Gemeinde Tynaarlo, dass es keine Partnerschaften mit einzelnen Gemeinden pflegen möchte.

Partnerschaft mit Röbel/Müritz, Mecklenburg-Vorpommern

Die Partnerschaft mit der Stadt Röbel besteht seit 1990. In der Stadt Röbel besteht ein Partnerschaftskomitee, welches unter Mithilfe der Stadtverwaltung die vorhandenen Kontakte pflegt.

Im Januar besuchte eine Delegation aus Wardenburg – bestehend aus zwei Vertretern des Partnerschaftskomitees, der Bürgermeisterin Martina Noske und dem allgemeinen Stellvertreter Frank Speckmann sowie dem Kulturbeauftragten – den Neujahrsempfang der Stadt Röbel. Moderiert wurde die Veranstaltung von Stadtpräsident Hans-Dieter Richter. Neben dem Jahresrückblick durch den Röbeler Bürgermeister Andreas Sprick wurden zahlreiche gelungene Wortbeiträge geboten. Auch Bürgermeisterin Martina Noske hielt eine Gastrede.

Am Folgetag fanden sich Vertreter der Stadt Röbel und der Gemeinde Wardenburg zu einem Arbeitstreffen zusammen, um die 30jährigen Jubiläen zur friedlichen Wende sowie zur bestehenden Partnerschaft zu besprechen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten zur Partnerschaft werden am ersten Septemberwochenende 2020 – gemeinsam mit der 750-Jahr-Feier Wardenburgs – in Wardenburg ausgerichtet.

Auf Einladung des Shanty-Chores Benthullen erfolgte anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum des Moor- und Bauernmuseums Benthullen Harbern II am 23. Juni 2019 ein partnerschaftlicher Besuch des Blasorchesters Röbel mit Begleitung des Röbeler Bürgermeisters Andreas Sprick samt Abordnung.

Ebenfalls anwesend waren Vertreter des Partnerschaftskomitees sowie der Gemeindeverwaltung.

Am 19. Oktober nahm eine vierzehnköpfige Delegation aus Wardenburg an der Feierstunde zu „30 Jahren friedlicher Wende“ in der Marienkirche der Partnerstadt Röbel teil. Mitgereist waren Vertreter des Partnerschaftskomitees, der Verwaltung, der IGS am Everkamp (3 Schüler*innen und 2 Lehrkräfte), die stellvertretende Bürgermeisterin und Zeitzeugen. Im Rahmen der äußerst gelungenen Gedenkveranstaltung konnten sehr interessante Geschichten von Zeitzeugen über die ersten Zusammenkünfte im Oktober 1989 in der Rübeler Kirche und auch musikalische Beiträge gehört werden.

Bezirksvorsteher/innen

Bezirksvorsteher*innen sind im wesentlichen Bindeglied zwischen der Gemeinde Wardenburg und den einzelnen Ortschaften als direkter Ansprechpartner vor Ort. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. der Besuch von Ehe- und Altersjubilaren, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

In der Gemeinde Wardenburg gibt es 24 Bezirksvorsteher/innen:

Name, Vorname	für Ortschaft	Anschrift	Telefon
Oltmann, Uwe	Achternholt	Zur Währungseiche 8	91 84 91
Witte, Horst	Achternmeer	Ammerländer Str. 190	15 95
Künnemann, Manfred	Astrup	Westerburger Weg 121 A	14 90
Schiefbahn, Klaus Peter	Benthullen Ost	Beentweg 4	13 86
Fürup, Egon	Benthullen West	Saarländer Weg 206	62 66
Röver, Jens	Klein Bümmerstede	Westerholtsweg 2	04 41/4 36 39
Lückens, Hartmut	Charlottendorf Ost	Oldenburger Str. 539	58 78
Heinje, Ernst	Charlottendorf West	Garreler Straße 343	5706
Leverenz, Horst	Harbern I	Korsorsstraße 385	15 77
Jeddeloh, Hildburg	Harbern II	Rathjenweg 11	88 39
Schierhold, Manfred	Höven	Huntloser Straße 263	56 26
Dahms, Elke	Hundsmühlen I	Eichenallee 28	04 41/50 61 50

Name, Vorname	für Ortschaft	Anschrift	Telefon
Wilken, Brunke	Hundsmühlen II	Huntewinkel 32	04 41/50 26 19
Liebl, Werner	Littel	Peerstall 9	85 15
Köhne, Wilfried	Oberlethe I	Sommerweg 10	81 16
Többens, Annegret	Oberlethe II	Poggenpohlweg 40	56 91
Holders, Gottfried	Südmoslesfehn	Am Kanal 103	0 44 86/92 19 28
Spark, Enno	Tungeln	Oberlether Straße 2a	8748
Götze, Günter	Wardenburg I	Amselweg 11	82 96
Elfert, Kurt	Wardenburg II-Ost	Forellenweg 5	14 08
Kayser, Willy	Wardenburg II-West	Litteler Str. 71	14 68
Wilmsmann, Rainer	Wardenburg III	Nillingweg 7	92 79 90
Schmidt, Waltraut	Westerburg	Huntloser Straße 298	61 51
Speckmann, Fred	Westerholt	Glumstr. 27	87 10

Das diesjährige Sommerfest mit den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern der Gemeinde Wardenburg fand am 22. August 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Charlottendorf-West.

Die Veranstaltungsorte des Festes sind wechselnd, sodass immer wieder andere Ortsteile berücksichtigt werden. Neben den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern nahmen ebenfalls die Bürgermeisterin Martina Noske, die stellvertretenden Bürgermeister sowie die Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Gemeindeverwaltung teil. Auch der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Charlottendorf-West, Herr Gerd Martens, als gastgebende Ortschaft war anwesend.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurden folgende Bezirksvorsteher für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

- Hildburg Jeddelloh, 15 Jahre
- Brunke Wilken, 15 Jahre
- Fred Speckmann, 20 Jahre



Produkt 1112 – Innere Verwaltungsangelegenheiten

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0€
Aufwendungen	196.503 €	192.947 €	201.109 €	25.300 €

Ausbildung in der Gemeinde Wardenburg

Im Sommer 2019 konnten Frau Femke Schmidt und Herr Tom Mohrmann ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abschließen. Frau Schmidt unterstützt fortan das Team des Bürgerservicebüros. Herr Mohrmann ist in der Kämmerei tätig.

Darüber hinaus konnten die Bürgermeisterin Martina Noske und der Ausbildungsleiter Stefan Otten am 01. August 2019 zwei neue Auszubildende im Rathaus begrüßen. Frau Maria Brunken und Herr Jack Evers kommen beide aus Charlottendorf-Ost und erlernen den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Bei der Gemeinde Wardenburg absolvieren zurzeit noch sieben weitere Auszubildende ihre Ausbildungen zur/zum Verwaltungsfachangestellten, zur Kauffrau für Büromanagement, zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und zur Fachkraft für Abwassertechnik sowie das Duale Studium Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung. Damit bildet die Gemeinde derzeit insgesamt neun Auszubildende in fünf verschiedenen Berufen aus.

Produkt 1113 – Finanzwesen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	43.869 €	45.488 €	34.443 €	40.633
Aufwendungen	540.559 €	538.938 €	387.609 €	328.777

Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 29.11.2018 den Haushalt für 2019 verabschiedet. Im Ergebnishaushalt wurden ordentliche Erträge i. H. v. 29.918.600,00 Euro und ordentliche Aufwendungen i. H. v. 28.856.700,00 Euro festgesetzt. Die ordentlichen Erträge überstiegen die ordentlichen Aufwendungen somit um 1.061.900,00 Euro. Außerordentliche Erträge wurden i. H. v. 1.500,00 Euro festgesetzt.

Die Gesamtbeträge für Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt betragen jeweils 32.742.100,00 Euro. Darin waren Einzahlungen i. H. v. 1.391.000,00 Euro und Auszahlungen i. H. v. 5.583.800,00 Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen enthalten. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf 2.477.900,00 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden i. H. von 1.093.500,00 Euro festgesetzt. Zudem wurde für das Haushaltsjahr ein Höchstbetrag für Liquiditätskredite i. H. v. 4.000.000,00 Euro festgesetzt.

In seiner Sitzung am 27.06.2019 hat der Rat der Gemeinde Wardenburg einen 1. Nachtragshaushalt für 2019 verabschiedet. Im Ergebnishaushalt wurden die ordentlichen Erträge um 146.000 Euro auf 29.772.600 Euro vermindert und die ordentlichen Aufwendungen um 847.300 Euro auf 29.704.000 Euro erhöht. Die ordentlichen Erträge übersteigen die ordentlichen Aufwendungen somit um 68.600 Euro. Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von 1.500 Euro festgesetzt.

Die Gesamtbeträge für Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt wurden jeweils um 1.416.400 Euro erhöht. Die Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden um 174.200 Euro auf 1.565.200 Euro erhöht und die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen um 1.048.500 Euro auf 4.535.300 Euro vermindert. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde um 544.800 Euro auf 2.477.900 vermindert. Es wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.622.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 4.000.000 Euro nicht verändert.

Vollstreckungen

In 2019 sind insgesamt 1426 Vollstreckungsaufträge, mit einer Gesamtsumme von 859.997,32 €, eingegangen. In 843 (= rd. 59 %) Fällen handelt es sich dabei um Amtshilfeersuchen fremder Behörden.

Der Anteil an Amtshilfeersuchen des Norddeutschen Rundfunks lag mit 211 Fällen bei rund 25 %.

Produkt 1114 – Liegenschaften

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge aus Mieten und Pachten	45.802 €	40.026 €	34.843 €	19.446
Veräußerung Grund und Boden	7.625 €	43.305 €	10.259 €	54.562
Veräußerung Gewerbeflächen	168.785 €	0 €	262.482 €	468.618
Erwerb von Grund und Boden	1.577 €	188.837 €	383.076 €	0
Erwerb von Kompensationsflächen	71.897 €	31.567 €	73.544	0

Hinweis:

Die Einzahlungen aus dem Verkauf oder Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken können im Folgejahr eingehen, während die Kaufverträge (siehe nachstehende Statistik) im Vorjahr geschlossen worden ist.

Unter dem Produkt Liegenschaften werden die verkauften Baugrundstücke und Gewerbeflächen dargestellt (Ankauf Kompensationsflächen siehe Produkt 5540). Außerdem werden hier Liegenschaften verwaltet, die keinem speziellen Produkt zugeordnet werden können.

An- und Verkauf von Grundstücken

An- und Verkäufe von Grundvermögen inklusive Gewerbestandteile, soweit nicht anderweitig zugeordnet, wurden in den letzten Jahren wie folgt vorgenommen:

Jahr	Anzahl beurkundeter Kaufverträge	Erwerb Flächen in m ²	Verkauf Flächen	
			gesamt in m ²	davon Gewerbeflächen in m ²
2008	11	15.020	19.746	19.708
2009	7	2.004	69.112	5.000
2010	6	0	2.660	641
2011	7	0	17.283	0
2012	2	0	1.896	1.880
2013	11	26.260	37.217	37.217
2014	8	882	1.853	1.839
2015	9	0	2.715	600
2016	3	58	4.207	4.146
2017	10	95.951	4314	0
2018	10	69.633	25.810	25.730
2019	6	0	21.498	20.559

Unbebaute gemeindliche Liegenschaften

3.3917 ha (Vorjahr 3,1763 ha) der unbebauten gemeindlichen Flächen sind aktuell verpachtet.

An Pachtzinsen werden derzeit rund 2.089 Euro (Vorjahr 1.669 Euro) jährlich eingenommen. Nicht enthalten sind Pachtzinsen für Kompensationsflächen (siehe unter Produkt 5540).

Überwachung und Sicherung am Tilly-See

Zur Erhaltung des schönen Naherholungsgebietes und zum Schutz von Flora und Fauna, ist im Bereich des Tillysees und dem umliegenden Gelände Baden und Grillen, sowie der Aufenthalt nach 22.00 Uhr, verboten.



Bei entsprechender Wetterlage im Sommer werden von Mitarbeitern der Verwaltung und der Polizei Kontrollen am See durchgeführt.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3 Kontrollgänge am Tillysee durchgeführt. Hierbei wurde gegenüber 26 Personen ein Platzverweis ausgesprochen.

Das Wasser des Tillysees wurde von der Gemeinde durch ein anerkanntes Labor im Sommer auf Cyanobakterien (Blaualgen) getestet. Das Ergebnis war gut. Ein Befall mit Blaualgen konnte ausgeschlossen werden.

Im Jahr 2019 hat sich aufgrund der Witterungsverhältnisse (Sturm und wenig Regen) der Borkenkäferbefall im Fichtenwaldstück (kleinerer Teilbereich an der westlichen Seite) so ausgebreitet, dass die Gemeinde gemäß § 13 Niedersächsisches Waldgesetz dazu verpflichtet war, den Bestand der Fichten roden zu lassen. Zuvor war schon zu Beginn des Jahres versucht worden, den Befall durch Entnahme mehrerer Bäume einzudämmen.

Produkt 1115 – Zentrale Einrichtungen und Dienste

Haushalt	2016	2017	2018	2015
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	578.358 €	586.099 €	622.422 €	728.900 €

Sitzungen 2019 des Rates der Gemeinde Wardenburg und seiner Ausschüsse (Wahlperiode 2016/2021)

Gremium	Anzahl
Rat der Gemeinde Wardenburg	5
Verwaltungsausschuss	8
Ausschuss für Finanzen	3
Ausschuss für Bildung	1
Feuerwehrausschuss	0
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	3
Ausschuss für Jugend und Soziales	1
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur	1
Sportausschuss	0
Ausschuss für Planung und Entwicklung	6
Ausschuss für Nachhaltigkeit und Energie	1
Summe	29

Produkt 1116 – EDV und Telekommunikation

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	274.351 €	246.046 €	286.100 €	336.800 €
Sammelkosten	25.012 €	8.168 €	0 € *)	0 € *)
Investitionen				44.100 €

*) Sammelkosten sind ab 2018 aufgelöst und werden in den normalen Aufwendungen berücksichtigt

Im Jahre 2019 wurden die Betriebssysteme der gemeindlichen Arbeitsplatz-PCs auf Windows 10 migriert. Damit wurden der weiteren technischen Entwicklungen und der Anforderungen an die Sicherheit der Systeme Rechnung getragen.

Die Umstellung auf All-IP, der gemeindlichen Telefonanschlüsse wurde im Jahre 2019 vorangetrieben. Hierdurch konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Die Standorte der Grundschulen wurden an das gemeindliche Netzwerk angebunden.

Hierdurch ist ein Zugriff der Schulen auf die Server im Rathaus möglich. Dies leistet einen großen Beitrag zur Datensicherheit in diesen Einrichtungen.

Die Gemeindeverwaltung stellt ihr papierbasierendes Aktensystem nach und nach auf ein digitales Archivsystem (Dokumentenmanagementsystem = DMS) um. Seit 2015 erfolgt die schrittweise Einführung dieses Systems und wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. Zukunftsvision ist die mehr oder weniger komplette digitale (papierlose) Bearbeitung und Speicherung aller eingehenden Vorgänge und Archive.

Produkt 1117 – Gleichstellung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	4.349 €	5.399 €	7.833 €	8.700 €

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte ist wie folgt erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 08:30 - 12:30 im Rathaus Tel. 04407/73-123
nach Vereinbarung
oder per E-Mail unter: gleichstellungsbeauftragte@wardenburg.de

Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.

Die Gemeinde Wardenburg ist Mitglied im Überbetrieblichen Verbund Frauen und Wirtschaft e.V., wofür ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 80,00 € gezahlt wird.

Der Überbetriebliche Verbund ist ein Zusammenschluss von regionalen, privaten und öffentlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern. Er berät Beschäftigte in der Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen, arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen sowie berufstätige Frauen, die sich neu orientieren wollen. Die Möglichkeit der Beratung und zum Informationsaustausch wird dadurch gegeben.

Der Verbund bietet kostenlose bzw. kostengünstige Qualifizierungsmaßnahmen sowohl für Erziehungsurlaubende, Berufsrückkehrerinnen aus der Gemeinde Wardenburg als auch für die aktuell weiblichen Beschäftigten der Gemeinde an. Im Jahr 2019 wurden zwar Fortbildungen angeboten, diese jedoch von Mitarbeiterinnen der Gemeinde Wardenburg nicht in Anspruch genommen.

Internationaler Weltfrauentag

Am 08.03. eines jeden Jahres findet der Internationale Weltfrauentag statt. Der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Landkreis Oldenburg nimmt seit einigen Jahren diesen Tag zum Anlass, "FrauenKulturTouren" für Frauen aus dem Landkreis Oldenburg zu organisieren. Im Jahre 2019 war die Stadt Emden das Ziel der FrauenKulturTour. Mehr als 100 Frauen nahmen an der Fahrt zum Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum Aurich, zur "Schiefen Kirche von Suurhusen" und zur Stadtführung in Emden mit Frauengeschichten aus Emden teil.

Filmprojekt "Juliane-Bartels-Preis"

Der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Landkreis Oldenburg hat ein Filmprojekt gestartet, das auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg unter Gleichstellung abgerufen werden kann.

Evaluation "Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen"

Am 25.11. eines jeden Jahres findet der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Landkreis Oldenburg nahm nicht nur an der Fahnenaktion teil, sondern konnte auch das Lili Kino in Wildeshausen gewinnen, den Film "Nur eine Frau" zu zeigen. Des Weiteren fand die Taschentücheraktion große Resonanz.

Produkt 1118 – Rathaus

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	17,40 €	502,41 €	5.420,00 €	10.500,00 €
Aufwendungen	72.105,03 €	65.918,88 €	143.861,51 €	226.500,00 €
Investitionen	19.778,04 €	112.917,27 €		

Rathausenerweiterung

Haushalt 406.500	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	€
Auszahlungen	0 €	98.716 €	63.189 €	0€

Das heutige Rathaus wurde in zwei Abschnitten errichtet. Der ältere Teil wurde 1965 eingeweiht. Er wurde 1981/82 um einen Anbau erweitert.

Seit 2016 wird eine Erweiterung des Rathauses geplant. Ein erster Schritt war der Abbruch des aus 1965 stammenden Anbaus mit ursprünglich einer Hausmeisterwohnung und darüber einem Sitzungszimmer in 2017. Die Erweiterung des Rathauses war zunächst in diesem Bereich geplant.

Es zeigte sich jedoch, dass der aus 1965 stammende Teil insgesamt so sanierungsbedürftig ist, dass ein Abbruch und Ersatzbau wirtschaftlicher sind. Abbruch und Beginn der Baumaßnahme Erweiterungsbau sollten eigentlich 2019 erfolgen. Der Erweiterungsbau ist jetzt im Bereich des abzubrechenden Teils mit größerer Grundfläche und einem zusätzlichen Geschoss vorgesehen.

Der Gemeinderat hat den Planungen im Juni 2018 zugestimmt. Es wird von Gesamtkosten in Höhe von 4,1 Millionen Euro ausgegangen. Vor dem Hintergrund der Kosten musste die Planung der Maßnahme europaweit ausgeschrieben werden. Dies war mit Verzögerungen verbunden, so dass 2019 noch nicht begonnen werden konnte.

Perspektive Süd-Ost / Friedrichstraße



Auftraggeber: Gemeinde Wardenburg
 Projekt: Erweiterungsbau des Rathauses Wardenburg



MRO Architekten
 von Sass, Kahnert & Beratender Ingenieur Martens
 Partnerschaft mbB

Perspektive Nord-Ost / Innenhof



Auftraggeber: Gemeinde Wardenburg
 Projekt: Erweiterungsbau des Rathauses Wardenburg



MRO Architekten
 von Sass, Kahnert & Beratender Ingenieur Martens
 Partnerschaft mbB

Produkt 1211 – Statistik und Wahlen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	7.862 €	22.394 €	12.304 €	21.000 €
Aufwendungen	29.868 €	37.445 €	8.944 €	18.500 €

Im Jahr 2019 fand am 24.05.2019 die Europawahl statt. Am 08.09.2019 fand die Wahl zum Bürgermeister statt und am 22.09.2019 die notwendige Stichwahl. Bei der Europawahl haben 136 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 17 Wahlbe-

zirken im Gemeindegebiet, bei der Bürgermeisterwahl sowie der Stichwahl zum Bürgermeister jeweils 152 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 19 Wahlbezirken, für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Bei der Bürgermeisterwahl sowie der Stichwahl zum Bürgermeister erfolgte die Auszählung der Briefwahl in 2 Wahlbezirken im Rathaus, daraus resultiert die geänderte Anzahl der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie der Wahlbezirke im Vergleich zur Europawahl.

Europawahl am 24.05.2019:

Am 24.05.2019 fand die Wahl zum Europäischen Parlament statt:

Insgesamt 13.113 Wahlberechtigte konnten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde Wardenburg bei 63,50%. Dabei haben insgesamt 1.593 Wahlberechtigte von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, per Briefwahl zu wählen.

Das Ergebnis der gültigen Stimmen aus der Gemeinde Wardenburg sah dabei wie folgt aus:

CDU	2.297
SPD	1.547
Grüne	2.325
AfD	549
DIE LINKE	290
FDP	470
PIRATEN	45
Tierschutzpartei	124
NPD	12
Die PARTEI	194
FAMILIE	49
FREIE WÄHLER	70
Volksabstimmung	8
ÖDP	43
DKP	1
BP	4
MLPD	0
SGP	3
TIERSCHUTZ hier!	24
Tierschutzallianz	11
Bündnis C	4
BIG	4
BGE	8
DIE DIREKTE!	2
Demokratie in Europa – DiEM25	20
III. Weg	0
Die Grauen	17
DIE RECHTE	2
DIE VIOLETTEN	12
LIEBE	2
DIE FRAUEN	9

Graue Panther	21
LKR – Bernd Lucke und die Liberal -Konservativen Reformer	38
MENSCHLICHE WELT	5
NL	4
ÖkoLinX	5
Die Humanisten	11
PARTEI FÜR DIE TIERE	9
Gesundheitsforschung	10
Volt	45

Bürgermeisterwahl am 08.09.2019:

Am 08.09.2019 fand die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Wardenburg statt.

Hier konnten insgesamt 13.612 Wahlberechtigte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,18 %. Insgesamt 1.488 Wahlberechtigte haben von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Zur Wahl standen 5 Kandidaten.

Das Ergebnis der gültigen Stimmen sah dabei wie folgt aus:

Ronald Holtz, SPD	1.379
Dr. Thomas Wilde, GRÜNE	1.799
Martin Bliefenich, Die PARTEI	345
Christoph Reents, Einzelbewerber	2.242
Frank Speckmann, Einzelbewerber	1.169

Da keiner der Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten hat, wurde eine Stichwahl notwendig. Diese fand am 22.09.2019 statt.

Stichwahl am 22.09.2019:

Hier konnten insgesamt 13.624 Wahlberechtigte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wahlbeteiligung lag bei 46,39 %. Insgesamt 1.840 Wahlberechtigte haben von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Das Ergebnis der gültigen Stimmen sah wie folgt aus:

Dr. Thomas Wilde	2.844
Christoph Reents	3.447

Zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Wardenburg ist damit Herr Christoph Reents gewählt worden. Am 01.11.2019 hat Herr Christoph Reents das Amt als Bürgermeister angetreten.

Produkt 1221 – Sicherheit und Ordnung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	3.519,60 €	2.929,00 €	3.370,00 €	3.000,00 €
Aufwendungen	80.153,26 €	91.435,69 €	84.938,98 €	89.000,00 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anzeigen von vorübergehendem Gaststättengewerbe - Niedersächsisches Gaststättengesetz

Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz in der Gemeinde Wardenburg						
Anzeigen 2018 (kurzzeitiges Gaststättengewerbe)			Anzeigen 2019 (kurzzeitiges Gaststättengewerbe)			
Anzeigen ohne Alkoholausschank	Anzeigen mit Alkoholausschank	Gebühren Euro	Anzeigen ohne Alkoholausschank	Anzeigen mit Alkoholausschank	Gebühren Euro	Gebühren Euro
7	44	2.243,00	8	40	1.811,00	

Anzeigen von dauerhaftem Gaststättengewerbe

4 Gaststätten wurden dauerhaft angemeldet.

Verkaufsoffene Sonntage

Nach § 5 I des Niedersächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten (NLöffVZG) besteht die Möglichkeit, an vier Sonn- oder Feiertagen auf Antrag der überwiegenden Anzahl der Verkaufsstellen eines Ortsbereiches die Öffnung der Geschäfte zuzulassen. Die verkaufsoffenen Sonntage werden auf Antrag festgesetzt.

Jahr	Datum	Ortsbereich Kernort Wardenburg	Ortsbereich Gewerbegebiete Wardenburg-Süd
2019	27.01.2019	Gesundheitsmesse	
	31.03.2019	Frühlingsmarkt	
	28.04.2019		Frühlingsfest
	19.05.2019		Rheinstraßenfest
	29.09.2019		Herbstfest
	07.07.2019	Cityfest	
	20.10.2019	Herbstmarkt	
Gesamt		4 Sonntage	3 Sonntage

Das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten ist am 01.07.2019 in Kraft getreten. Folgende Neuerungen sind ab 2020 zu beachten:

- In der Gemeinde darf die Öffnung gemeindeweit für höchstens sechs Sonntage je Kalenderjahr zugelassen werden; dabei darf die Höchstzahl der Öffnungen in jedem Ortsbereich vier Sonntage nicht überschreiten.
- Anträge auf Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen können von der überwiegenden Anzahl der Verkaufsstellen in dem Gebiet, für das

die Öffnung beantragt wird, gestellt werden und einer sie vertretenden Personenvereinigung.

- Als Hauptziel der Gesetzesänderung soll eine rechtliche Klarstellung in § 5 erreicht werden. Hier ist ein rechtfertigender Sachgrund, ein besonderer Anlass, der den zeitlichen und örtlichen Umfang der Sonntagsöffnung rechtfertigt, zwingend erforderlich. Besondere Anlässe können z. B. Großveranstaltungen für die Öffnung in der gesamten politischen Gemeinde sein. Ein alltägliches Erwerbsinteresse (Shopping-Interesse) oder ein Ausgleich von Wettbewerbsverzerrungen (z. B. zum Online-Handel) genügen nach dem Gesetz nicht, um Ausnahmen von dem verfassungsunmittelbar verankerten Schutz der Arbeitsruhe und der Möglichkeit zu seelischer Erhebung an Sonn- und Feiertagen zu rechtfertigen.
- Weiter ist zukünftig keine Öffnung an einem staatlich anerkannten Feiertag sowie am Palmsonntag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Volkstrauertag, Totensonntag und den Adventssonntagen und am 27.12., wenn er auf einen Sonntag fällt, mehr möglich.
- Die Gemeinde kann für die Zulassungen von verkaufsoffenen Sonntagen auf eine Jahresplanung hinwirken und Termine ortsüblich bekannt machen, bis zu denen Anträge gestellt sein sollten.

Fundtiere

Fundtiere der Gemeinde Wardenburg								
2017			2018			2019		
Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr	Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr	Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr
19	3	9.089,60 €	15	3	9.530,34 €	16	8	9.000,00 €

* erfasst ist die Gesamtzahl der Fundtiere, die in dem Jahr untergebracht worden sind, also neu aufgenommene und Fundtiere, die bereits im Vorjahr aufgenommen worden sind.

Rattenbekämpfung

Die Rattenbekämpfung im Gebiet der Gemeinde Wardenburg einschl. Kanalisation wird durch die von der Gemeinde beauftragte Firma Drath vorgenommen. Die Kosten betragen jährlich pauschal 9.705,54 Euro.

Gemeindeteil	Fälle	in Prozent
Achternholt	4	3,2 %
Achternmeer	6	4,8 %
Astrup	6	4,8 %
Benthullen	13	10,4 %
Charlottendorf-Ost	3	2,4 %
Charlottendorf-West	0	0,0 %

Gemeindeteil	Fälle	in Prozent
Harbern I	5	4,0 %
Harbern II	2	1,6 %
Höven	0	0,0 %
Hundsmühlen	16	12,8 %
Klein Bümmerstede	0	0,0 %
Littel	1	0,8 %
Oberlethe	10	8,0 %
Südmoslesfehn	27	21,6 %
Tungeln	6	4,8 %
Wardenburg	16	12,8 %
Westerburg	3	2,4 %
Westerholt	7	5,6 %

Produkt 1222 – Bürgerservice

Haushalt	2016 *)	2017 *)	2018 *)	2019 *)
Erträge	245.326 €	254.827 €	261.320 €	290.100 €
Aufwendungen	195.094 €	204.206 €	229.543 €	232.300 €

*) Eine Zuordnung der Kfz-Gebühren zu diesem Produkt erfolgte erstmals ab Mitte 2015, wodurch die Steigerung der Erträge ab 2015 zu erklären ist.

Neubürgerempfang

Im September 2019 veranstaltete die Gemeinde Wardenburg ihren 10. Neubürgerempfang, zu dem alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen waren, die sich seit dem letzten Empfang im Januar 2018 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wardenburg angemeldet hatten. Insgesamt nahmen rd. 40 Personen am Neubürgerempfang teil.

Vor dem Empfang präsentierten einige Vereine sowie der Gemeindefestzelt, Umtref und auch die VHS ihre Aktivitäten im Foyer der Gemeinde. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Bürgermeisterin fand ein Rundgang statt. Begleitet wurden diese von den Amtsleiterinnen und Amtsleitern, die kurz die Aufgaben der jeweiligen Ämter in der Gemeindeverwaltung vorstellten.



Im Anschluss daran wurde im Ratssaal ein kleiner Imbiss gereicht und zur musikalischen Begleitung trat die Sängerin Inka Weber auf. Diese trug einige Musikstücke vor.

Auswertung Haupt- und Nebenwohnung der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg

Die Auswertung der Haupt- und Nebenwohnungen in den einzelnen Gemeindeteilen in der Gemeinde Wardenburg ergibt per 31.12.2019 nachstehende Aufstellung:

Gemeindeteil	31.12.2018	31.12.2019	mehr/weniger
Achternholt	307	304	-3
Achternmeer	1.187	1.189	2
Astrup	237	251	14
Benthullen Ost	210	216	6
Benthullen West	354	359	5
Charlottendorf Ost	285	298	13
Charlottendorf West	235	239	4
Harbern I	209	211	2
Harbern II	274	275	1
Hundsmühlen I	2.338	2.451	113
Hundsmühlen II	790	795	5
Höven	166	161	-5
Klein Bümmerstede	94	97	3
Littel	466	463	-3
Oberlethe I	367	367	0
Oberlethe II	179	181	2
Südmoslesfehn	1.133	1.117	-16
Tungeln	1.473	1.476	3
Wardenburg I	1.580	1.604	24

Gemeindeteil	31.12.2018	31.12.2019	mehr/weniger
Wardenburg II	2.653	2.605	-48
Wardenburg III	1.836	1.819	-17
Westerburg	232	236	4
Westerholt	428	434	6
Gesamtzahlen	17.033	17.148	115

Kfz-Meldungen

Haushalt	2017	2018	2019
Neuzulassungen	1.035	1.002	995
Umschreibungen	4.174	4.083	4.270
Abmeldungen	3.757	3.724	3.743
Sonstiges, wie Adressänderungen, Ersatzscheine usw.	1.547	1.634	1.604
Gesamt	10.513	10.443	10.612

Produkt 1223 – Personenstandswesen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	12.544 €	13.208 €	11.917 €	11.733 €
Aufwendungen	36.730 €	76.659 €	49.784 €	45.796 €

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Eheschließungen (Trauungen), Beurkundungen von Lebenspartnerschaften, Geburten, Sterbefälle und der Anzahl der Kircheng Austritte:

	2015	2016	2017	2018	2019
Eheschließungen	72	70	68	68	56
Lebenspartnerschaften *)	1	3	1	0	0
Geburten	2	0	1	0	0
Sterbefälle	71	61	95	99	85
Kirchenaustritte	113	113	117	104	148

*) Seit Oktober 2017 können gleichgeschlechtliche Partner heiraten, so dass seitdem keine Lebenspartnerschaften mehr registriert werden.

Die geringe Zahl der Geburten resultiert daraus, dass nur die Geburten der Kinder, die zu Hause in Wardenburg geboren wurden, auch in Wardenburg beurkundet werden.

Orte der Eheschließungen und Beurkundungen von Lebenspartnerschaften im Jahr 2019:

Trauzimmer Rathaus	Moor- und Bauernmuseum	Ziegeleimuseum	Rauchhaus
50	3	2	1

Produkt 1261 – Ortsfeuerwehr Wardenburg

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	16.682,05 €	23.718,32 €	17.355,06 €	21.600,00 €
Aufwendungen	116.376,28 €	128.324,87	169.280,08 €	270.700,00 €
Erträge Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	28.023,41 €	50.525,94	22.942,32 €	139.700,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder und Jugendabteilung) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Wardenburg hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich	Mitglieder Jugendabteilung
2013	72	6	29
2014	66	7	26
2015	70	7	23
2016	71	6	23
2017	76	6	29
2018	65	6	40
2019	69	6	36

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2019 wie folgt aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12)
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)
- 1 Einsatzleitwagen (ELW 1)
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- 1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- 1 Gerätewagen Logistik (GW-L)
- 1 Rüstwagen (RW 1) *)
- 1 Rettungsboot (RTB 2)

*) der RW 1 gehört dem Landkreis und ist hier nur stationiert.

Weihnachtsbaumaktion



Auch in diesem Jahr wurde beim Feuerwehrhaus Wardenburg, Oldenburger Straße 201, wieder eine festlich geschmückte Weihnachtstanne aufgestellt. Die diesjährige Weihnachtsbaumaktion fand am 29.11.2019 ab 18.00 Uhr statt. Die Lichterkerzen am Weihnachtsbaum wurden an diesem Abend ca. gegen 18.20 Uhr durch den Bürgermeister, Herrn Christoph Reents, offiziell zum Erleuchten gebracht.

Die von der Ortsfeuerwehr Wardenburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg organisierte Veranstaltung fand bereits zum fünfzehnten Mal statt.

Die Organisatoren hatten für diesen Abend wieder ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt vorbereitet. So wurde unter anderem ein Laternensternmarsch zum Feuerwehrhaus Wardenburg durchgeführt. Die Teilnehmer/ innen an dem Sternmarsch trafen sich bereits um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz an der Huntestraße. Am Ziel wurden wieder „süße Tüten“ durch den Weihnachtsmann an die teilnehmenden Kinder verteilt.

Zu Beginn der Veranstaltung beim Feuerwehrhaus Wardenburg sangen Kinder des Kinderchores „Zitronenfalter“ von der Grundschule Wardenburg unter der Leitung von Frau Hilke Büscher einige Weihnachtslieder.

Im Anschluss daran trug die Wardenburger Jugendbigband „Lass krachen“ unter der Leitung von Lutz Fischer zur weiteren musikalischen Unterhaltung an diesem Abend bei.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wardenburg. Neben Bratwurst, Bier und Punsch wurden auch alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen ausgeschenkt.

Auch an diesem Abend wurde wieder ein Preisrätsel durchgeführt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Teilnahmeformulare für das Preisrätsel standen vor Ort zur Verfügung. Nach erfolgter Auswertung des Preisrätsels wurden die Gewinner umgehend benachrichtigt. Die Übergabe der Gewinne erfolgte auf einer separaten Veranstaltung im Feuerwehrhaus Wardenburg.

Übergabe der Gewinne des Preisrätsels anlässlich der Weihnachtsbaumaktion beim Feuerwehrhaus Wardenburg am 29.11.2019

Bei der diesjährigen Weihnachtsbaumaktion am 29.11.2019 beim Feuerwehrhaus Wardenburg fand wiederum ein Preisrätsel statt. Das Rätsel wurde bereits zum zwölften Mal durchgeführt. Bei dem Preisrätsel galt es, das Gewicht des Weihnachtsbaumes zu erraten. Die richtige Antwort hätte 2.137 kg lauten müssen.

Insgesamt haben sich ca. 120 Personen an dem Preisrätsel beteiligt. Die Antworten reichten von 21 kg bis hin zu 100.020 kg. Es wurden 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermittelt, die das Ergebnis mit ihren Antworten im dichtesten getippt haben. Hierbei handelt es sich um folgende Personen: Hanna Gerke (2.150 kg), Felix Macht (2.109 kg) und Waldemar Grundmann (2.230 kg).

Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden zur offiziellen Preisübergabe eingeladen. Bei der Preisübergabe werden an die Gewinnerinnen und Gewinner wieder attraktive Preise überreicht.



Die Gewinne wurden am 10.12.2019 im Feuerwehrhaus Wardenburg durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Peter Kose, im Beisein des Organizers der Weihnachtsbaumaktion Herrn Friedrich Taubert, dem Sachbearbeiter Feuerwehrangelegenheiten Herrn Georg Hille und der Auszubildenden Frau Maja Schütte, überreicht.

Produkt 1262 – Ortsfeuerwehr Littel

Haushalt	2016)	2017	2018	2019
Erträge	1.798,05 €	11.231,10 €	11.985,31 €	14.700,00 €
Aufwendungen	47.024,41 €	45.572,38 €	100.141,34 €	134.100,00 €
Erträge Investitionen	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	261.576,16 €	7.328,07 €	4.456,55 €	15.200,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Littel hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich
2013	44	1
2014	44	1
2015	45	1
2016	44	1
2017	46	1
2018	49	1
2019	52	2

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2019 wie folgt aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10 Allrad)
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)
- 1 Schlauchwagen (SW 2000)
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF/ ELW)

Produkt 1263 – Ortsfeuerwehr Achternmeer

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	2,87 €	13.440,84 €	12.306,65 €	11.900,00 €
Aufwendungen	48.097,04 €	58.684,89 €	78.669,08 €	97.800,00 €
Erträge Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	3.290,90 €	22.461,86 €	4.388,00 €	4.000,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Achternmeer hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich
2013	33	1
2014	33	3
2015	35	3
2016	35	3
2017	39	4
2018	37	3
2019	39	4

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2019 wie folgt aus:

- 1 Tanklöschgruppenfahrzeug (TLF 16/25)
- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)
- 1 Mannschaftstransportwagen (MTW)

Produkt 2111 – Grundschule Wardenburg

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	9.975 €	19.141 €	39.886 €	103.200 €
Aufwendungen	350.938 €	354.917 €	414.359 €	487.100 €
EDV-Netzwerk / EDV-Ausstattung				83.000 €
LED-Beleuchtung				12.000 €

Schülerstatistik (ohne Schulkindergarten)

Schuljahr	Schüler	Klassen
2012/2013	256	12
2013/2014	243	12
2014/2015	232	12
2015/2016	252	12
2016/2017	239	12
2017/2018	233	12
2018/2019	241	13
2019/2020	245	12

Unterhaltungsmaßnahmen

- Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Lehrschwimmhalle Wardenburg

Die alte Lehrschwimmhalle wurde 2015 wegen statischer Mängel geschlossen und dann im Sommer 2016 abgerissen. Für den Neubau einer neuen Halle konnten die Planungen und Vorbereitungen 2016 abgeschlossen werden, sodass der Bau dieser neuen Lehrschwimmhalle im Februar 2017 startete. Die Baumaßnahme konnte im geplanten Zeitrahmen abgeschlossen werden. Die Übergabe an die Schulen und Vereine wurde mit einer offiziellen Einweihung am 06. April 2018 gefeiert. Seit der Eröffnung erfolgt eine Nutzung durch Schulen und Vereine.

Produkt 2112 – Grundschule Hundsmühlen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	15.771 €	17.778 €	16.400 €	17.600 €
Aufwendungen	245.552 €	175.240 €	297.537 €	314.300 e
Erweiterungsbau			49.941 €	80.000 €
Ausstattung mobiles Klassenzimmer				9.000 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2012/2013	144	8
2013/2014	155	8
2014/2015	155	8
2015/2016	156	8
2016/2017	164	8
2017/2018	181	8
2018/2019	180	9
2019/2020	199	10

Unterhaltungsmaßnahmen

- Aufstellen eines zweiten Klassencontainers
- Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Bereits zum dritten Mal ist ein junger Mann im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bei der Grundschule Hundsmühlen tätig. Er wird bis Ende Juli 2019 hauptsächlich im Sportunterricht unterstützen. Außerdem ist er beim SV Tungeln tätig, da der SV Tungeln und die Gemeinde Wardenburg hier eine Kooperation eingegangen sind.

Produkt 2113 – Grundschule Achternmeer

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	900 €	9.361 €	18.865 €	19.300 €
Aufwendungen	197.800 €	289.235 €	219.240 €	301.300 €
EDV-Netzwerk / EDV-Ausstattung				34.000 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2012/2013	140	8
2013/2014	142	8
2014/2015	127	8
2015/2016	131	8
2016/2017	120	7
2017/2018	119	7
2018/2019	117	7
2019/2020	113	7

Unterhaltungsmaßnahmen

- Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Produkt 2114 – Grundschule Hohenfelde

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	2.276 €	3.093 €	2.816 €	4.000 €
Aufwendungen	74.508 €	71.893 €	94.833 €	133.000 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2012/2013	66	4
2013/2014	61	4
2014/2015	62	4
2015/2016	63	4
2016/2017	68	4
2017/2018	64	4
2018/2019	61	4
2019/2020	58	4

Unterhaltungsmaßnahmen

- Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Produkt 2161 – übrige schulische Aufgaben, IGS Am Everkamp

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	286.463 €	296.303 €	280.754 €	330.900 €

Am 05.08.2010 startete unter der Trägerschaft des Landkreis Oldenburg an der Everkampschule in Wardenburg der erste Jahrgang der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS).

Die Schülerzahlen haben sich bis heute wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Schüler (5. Klasse)
2012/2013	116
2013/2014	85
2014/2015	66
2015/2016	74
2016/2017	95
2017/2018	99
2018/2019	55
2019/2020	61

Die IGS wird als offene Ganztagschule geführt und bietet den Schülerinnen und Schülern neben einem warmen Mittagessen in der Mensa auch die verschiedensten Nachmittagsangebote. Hierbei finden verschiedene Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. aus den Bereichen Kunst, Hauswirtschaft, Theater, Computer, Sport und Medien statt.

Die oben aufgeführten Aufwendungen entstehen durch die Abrechnung der Schulbetriebskosten mit dem Landkreis Oldenburg für Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Wardenburg, die die IGS besuchen, und mit der Gemeinde Hatten für die Waldschule Hatten.

Produkt 2721 – Gemeindebücherei

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	1.794 €	1.753 €	1.985 €	1.700 €
Aufwendungen	59.062 €	59.786 €	69.939 €	77.900 €

Gemeindebücherei am Patenbergsweg 1 in Wardenburg	
	<u>Öffnungszeiten:</u>
	Montag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Mittwoch: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Donnerstag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Freitag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Samstag und Sonntag: geschlossen

Der Bestand der Medien beläuft sich derzeit auf ca. 5.300.

Seit 2006 ist der gesamte Bestand auch im Internet dargestellt und somit „rund um die Uhr“ verfügbar. Bibliothekskunden können sich über den Button „Anmeldung“ ihr Konto ansehen, verlängern oder Medien vorbestellen.

Entwicklung der Besucherzahlen:

2014	7.298 Besucher/innen
2015	7.112 Besucher/innen
2016	7.126 Besucher/innen
2017	7.293 Besucher/innen
2018	6.872 Besucher/innen
2019	6.220 Besucher/innen

Basteln in der Bücherei

In den Osterferien konnten Kinder im Alter zwischen 6 -12 Jahren in Kooperation mit der Gemeindejugendpflege an einem Bastelangebot in der Bücherei teilnehmen. Hergestellt wurde eine bunte Osterdeko für zu Hause. Die Kinder hatten viel Spaß

In den Sommerferien gab es ein erneutes Bastelangebot für Kinder im Rahmen des Ferienpasses. Farbenprächtig dekorierte Windlichter und Elfen wurden hergestellt.

Das Projekt „Leo Lese pilot“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wardenburg

Die Bücherei bietet der Grundschule ein Aktionspaket mit unterschiedlichen Modulen in den Büchereiräumen an. Die Kinder lernen so spielerisch das Medienangebot und die Medienaufstellung kennen. Außerdem wird die Bücherei als angenehmer, außerschulischer Aufenthalts- und Lernort wahrgenommen und der Kontakt durch Kooperation zwischen Bücherei und Grundschule intensiviert. Leo Lese pilot ist ein Konzept der Büchereizentrale Niedersachsen, das seit 2013 von der Gemeindebücherei angeboten wird.

Weitere Aktivitäten im Laufe des Jahres

Ganzjährig leihen die Kinder der Grundschule Wardenburg, sowie der Evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume außerhalb der Öffnungszeiten Bücher aus.

Im Foyer der Bücherei wurde ein Bücherflohmarkt eingerichtet, in dem das ganze Jahr über die Möglichkeit besteht, gespendete und aussortierte Bücher zu erwerben.

Sommerferien – Lesefieber

Kinder konnten in den Sommerferien – auch während der Schließzeit – Bücher ausleihen und erzählten bei der Rückgabe, was ihnen gefallen hat oder auch nicht. Am Ende der Aktion gab es eine Verlosung von Büchergutscheinen.



Die IGS am Everkamp kommt jedes Jahr mit ihren neuen 5. Klassenführungen in die Bücherei. Durch verschiedene Aktivitäten lernen die SchülerInnen die Einrichtung kennen. In diesem Jahr kamen in der Vorweihnachtszeit auch die 6. Klassen zur Vorlesestunde und zum Stöbern.

Ein Bilderbuchkino anschauen, auch das war ein Angebot der Gemeindebücherei für Kindergartenkinder, Hort und Erstklässler.

Produkt 2731 – Sonstige Volksbildung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	42.531€	32.062 €	38.103 €	37.600 €

Erwachsenenbildung

Die Volkshochschule Hatten/Wardenburg wird als Außenstelle des Vereins Volkshochschule Oldenburg geführt und ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich in der Erwachsenenbildung in der Gemeinde Wardenburg tätig.

Die Räume an der Ecke Patenbergsweg/Am Glockenturm sowie an der Friedrichstraße 43 ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern ein Lernen in angenehmer Atmosphäre.

Seit vielen Jahren besuchen regelmäßig jährlich insgesamt rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kurse bei der Volkshochschule in Wardenburg.

Für die Kursangebote, als Mietzuschuss und die Unterhaltung von Räumlichkeiten erhält die Volkshochschule seit 2017 von der Gemeinde Wardenburg einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 28.752,00 € nach den Kulturförderrichtlinien. Im Falle eines nachgewiesenen Defizits wird dieser Zuschuss um bis zu 10.000 € erhöht.

Produkt 2811 – Heimat- und Kulturpflege

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	2.225 €	6.139 €	6.274 €	8.719 €
Aufwendungen *)	57.142 €	56.961 €	65.163 €	55.095 €
Zuschuss an das Moor- und Bauernmuseum Benthullen			15.000 €	

*) Hiervon werden 17.000 € als Zuschuss für die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden, Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezahlt.

Kulturarbeit

Veranstaltungen

Insgesamt fanden 22 (Vorjahr 21) kulturelle Veranstaltungen statt, die von 2176 Personen (Vorjahr 1.991) besucht wurden.

Die meisten Besucherzahlen verzeichneten folgende Veranstaltungen:

- Theaterstück „Alle satt?!“ in der IGS am Everkamp
- „Scharf angemacht“ – Kabarett im Gasthof Dahms mit Frank Sauer
- Musik im Museum – Frühschoppen mit „Grand Canyon“ in der Alten Ziegelei Westerholt
- Waldkonzert mit der Bigband „Fisch ´n` Friends“ in Gloysteins Fuhren
- Rathauskonzert des Wardenburger Blockflötenorchesters
- „Funk meets Blues-Rock“ – Konzert in der Wassermühle mit „Twelve BB“ und „Sonic Tan“
- „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“ Figurentheater für Kinder in der Grundschule Wardenburg

Das Kulturprogramm der Gemeinde Wardenburg war auch im Jahr 2019 abwechslungsreich gestaltet. Ziel ist es, alle Personengruppen mit dem Kulturprogramm zu erreichen und für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Datum	V-Ort	Veranstaltung	Gäste
07.02.	AWO-Wohnpark	Musik zum Mitsingen	34
26.02.	IGS	Theaterstück „Alle satt?!“	143
03.03.	Rathaus	Ausstellungseröffnung „Neue Werke der alten Schule“ mit Mario Müller	75
08.03.	Gasthof Dahms	„Ingeborg & Ingeborg“ – Kabarett mit den Divanetten	78
09.03.	Ratssaal	„Der letzte Herr des Waldes“ – Vortrag und Lesung mit Thomas Fischermann	12
05.04.	Gasthof Dahms	„Scharf angemacht – Die besten Rezepte für Beziehungssalat“, Kabarett mit Frank Sauer	132
26.04.	Veranstaltungshalle Fischer	Konzert mit Tietzel & Fischer	31
30.04.	Grundschule Achternmeer	Puppenspiel mit Anne’s Bühne „Der dumme schlaue Fuchs“	35
23.06.	Museum Alte Ziegelei Westerholt	Musik im Museum Konzert mit „Grand Canyon“	ca. 200
28.06.	Gloysteins Fuhren	Waldkonzert mit Fisch´n Friends Umsonst und draußen	ca. 260
02.07.	Hofbuchhandlung Wellmann	Seemannsgeschichten mit Akkordeon und Gesang mit Ben O. Bömkes	26
07.07.	Glockenturm	Cityfest: Kultur-Bühne am Glockenturm	ca. 500
27.09.	KunstHaus Wardenburg	Atelierkonzert mit dem „Duo Sempre“	38
28.09.	Hofbuchhandlung Wellmann	Lesung und Vortrag „Fern von Aleppo“ mit Faisal Hamdo	31
18.10.	Gasthof Dahms	Kammer-Folk-Konzert mit dem „Trio Elmoe & Hoffmann“	26

Datum	V-Ort	Veranstaltung	Gäste
27.10.	Ratssaal	Rathauskonzert Blockflötenorchester	140
01.11.	Gasthof Dahms	„Lust auf Laster“ – Kabarett mit Sia Korthaus	58
13.11.	Veranstaltungshalle Fischer	Stummfilmkonzert mit Johannes Cernota	25
15.11.	Museum Alte Ziegelei Westerholt	„Höhlenlesung“ im Ringofen im Rahmen des bundesweiten Vorlesefestes	40
22.11	Wassermühle Wardenburg	„Funk meets Blues-Rock“ – Konzert mit „Twelve BB“ und „Sonic Tan“	100
26.11.	Grundschule Wardenburg	„Peterson kriegt Weihnachtsbesuch“ - Figurentheater für Kinder	140
06.12.	Kirche St. Marien Südmoslesfehn	„Oha Du Fröhliche“ – Weihnachtslesung mit Lars Cohrs	52

Unter Berücksichtigung der Erlöse aus Eintrittsgeldern ergab sich durchschnittlich pro Besucher/in ein Defizit von 3,92 Euro. Im Vorjahr handelte es sich um ein Defizit von 2,53 Euro pro Besucher.

Museen

Ziegeleimuseum

Seit 1991 ist die Gemeinde Wardenburg Eigentümerin des Grundstücks der ehemaligen Teebkenschen Ziegelei in Westerholt. Der Verein „Alte Ziegelei Westerholt“ hat dort ein beeindruckendes Industriemuseum mit mehreren Tausend Besuchern pro Jahr durch die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder aufgebaut.

Auch für Veranstaltungen unterschiedlichster Art wird das großzügige Gebäude einschließlich des Geländes genutzt, u. a. finden in dem Gebäude – auf Wunsch – auch standesamtliche Trauungen statt.

Die Gemeinde Wardenburg fördert das Museum durch die Übernahme der nachgewiesenen Betriebskosten.

Moor- und Bauernmuseum

In Benthullen hat es sich der Bürger- und Heimatverein Benthullen-Harbern II seit 1997 zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der Moordörfer der Gemeinde Wardenburg, alte Handwerke und Wohnungseinrichtungen und Möbel vergangener Zeiten zu dokumentieren.

An der Straße „Zu den Birken“ wurde im unermüdlichen Einsatz und Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer das Moor- und Bauernmuseum in den Räum-

lichkeiten der Familie Berg aufgebaut. Mehrere tausend Besucher informieren sich jedes Jahr in dem Museum über vergangene Zeiten.

Der kontinuierliche Aufbau des Museums wird von der Gemeinde Wardenburg seit Jahren finanziell unterstützt. Um den weiteren Bestand des Museums zu gewährleisten, hat der Bürgerverein die Immobilie (Gebäude und dazugehörige Freiflächen) in 2009 erworben. Der Kaufpreis für die Immobilie wurde dem Bürgerverein seitens der Gemeinde Wardenburg zur Verfügung gestellt. Sollte der Betrieb des Museums eingestellt werden, geht die Immobilie in das Eigentum der Gemeinde Wardenburg über. Des Weiteren wird das Museum durch die Übernahme der nachgewiesenen Betriebskosten gefördert.

Im Moor- und Bauernmuseum werden seit Jahren – auf Wunsch – auch standesamtliche Trauungen durchgeführt.

Fairtrade-Gemeinde

Die Gemeinde Wardenburg nimmt seit September 2015 an der Fairtrade-Towns-Kampagne teil und 2019 wurde der Titel „Fairtrade Gemeinde Wardenburg“ bereits zum zweiten Mal verlängert. Die Gemeinde bietet im Rahmen der Ratssitzungen und auch in Besprechungen im Rathaus Produkte aus fairem Handel (Kaffee, Tee, Kekse) an.

Bei der Auswahl der Jubiläumsgeschenke (z. B. Präsentkörbe) wird auf Produkte aus fairem Handel geachtet.

Finanziell unterstützt die Gemeinde seit 2016 Aktionen der Fairtrade-Steuerungsgruppe, an deren Treffen grundsätzlich auch ein Vertreter der Verwaltung teilnimmt. Aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 04.12.2019 wird der jährliche Zuschuss in Höhe von maximal 1.000 Euro für die Arbeit der Steuerungsgruppe Fair-Trade-Gemeinde für weitere drei Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert. Der Zuschuss ist zweckgebunden für den Druck von Informationsmaterialien zum Fairen Handel in der Fair-Trade-Gemeinde Wardenburg, für regelmäßige Aktionen zum Fairen Handel mit Kindertagesstätten und Schulen in der Gemeinde Wardenburg und für die Durchführung von Ausstellungen und Informations-Veranstaltungen zum Thema Fairer Handel in der Gemeinde Wardenburg. 2019 wurden 1.000 Euro an Zuschussmitteln abgerufen.

Eine-Welt-Gruppe

Die Räume der Eine-Welt-Gruppe Wardenburg e. V. befinden sich seit Anfang 2017 an der Oldenburger Straße 258. Der Verwaltungsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 18.01.2017, der Eine-Welt-Gruppe einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von maximal 450 Euro zu gewähren. Der Mietkostenzuschuss ist auf die Dauer von 5 Jahren ab Mietbeginn befristet.

Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft

Auch im Jahr 2019 konnte durch die Orts- und Bürgervereine mit ihren Mitgliedern wieder einiges im Gemeindegebiet bewegt werden – ganz nach dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“.

So konnte die Bewertungskommission auch in diesem Jahr wieder feststellen, dass alle Ortschaften ein ansehnliches und gepflegtes Erscheinungsbild präsentieren konnten.

Allen Orts- und Bürgervereinen wurde am 17.05.2019 bei der Abschlussveranstaltung noch eine Urkunde für die Teilnahme am Wettbewerb ausgehändigt.

Platzierung:

Gruppe A1:

ältere „gewachsenere“ Ortschaften, alte Höfe und alte Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Littel	536	89,33	1
Westerburg	518	86,33	2
Westerholt	514	85,67	3
Höven	498	83,00	4
Oberlethe	480	80,00	5
Achternholt	449	74,83	6
Astrup	447	74,50	7

Gruppe A2:

neuere Ortschaften, gleich- und großflächig, neue Höfe, jüngere Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Benthullen	522	87,00	1
Charlottendorf-West	519	86,50	2
Harbern I	514	85,67	3
Harbern II	508	84,67	4
Fladder-Fünfhausen	500	83,33	5
Charlottendorf Ost	487	81,17	6

Gruppe B:

Ortschaften mit umfangreichen Neubaugebieten

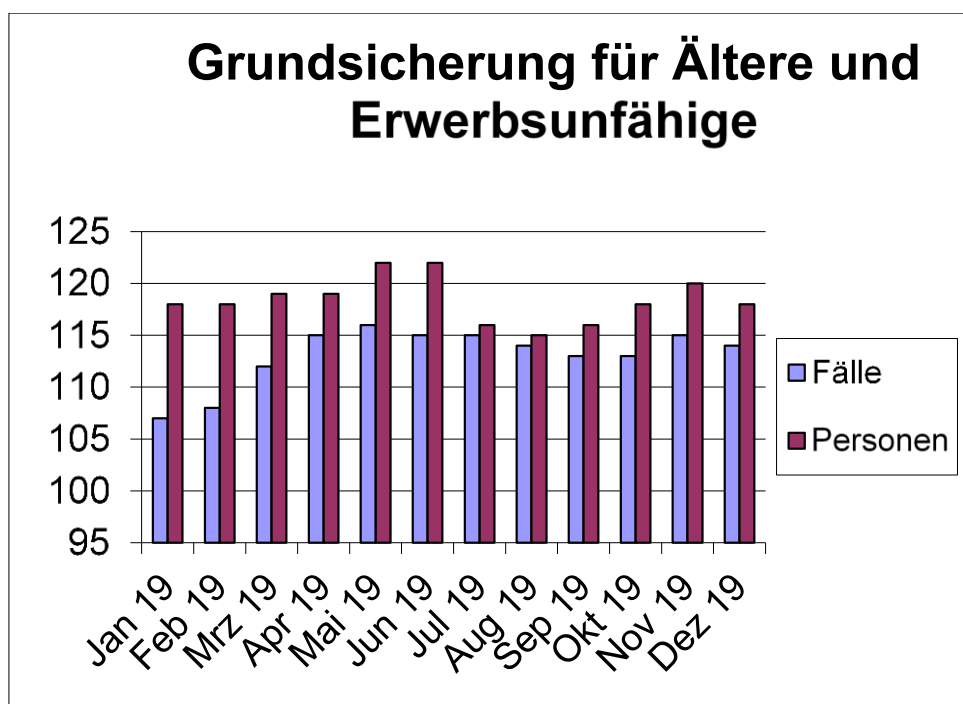
Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Achternmeer	527	87,83	1
Tungeln	518	86,33	2
Wardenburg	506	84,33	3
Hundsmühlen	470	78,33	4
Südmoslesfehn	454	75,67	5

Produkt 3119 – Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	198.245 €	309.579 €	240.542 €	225.000 €
Aufwendungen	256.874 €	638.779 €	261.440 €	236.700 €

Grundsicherung für Ältere und Erwerbsunfähige

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht.

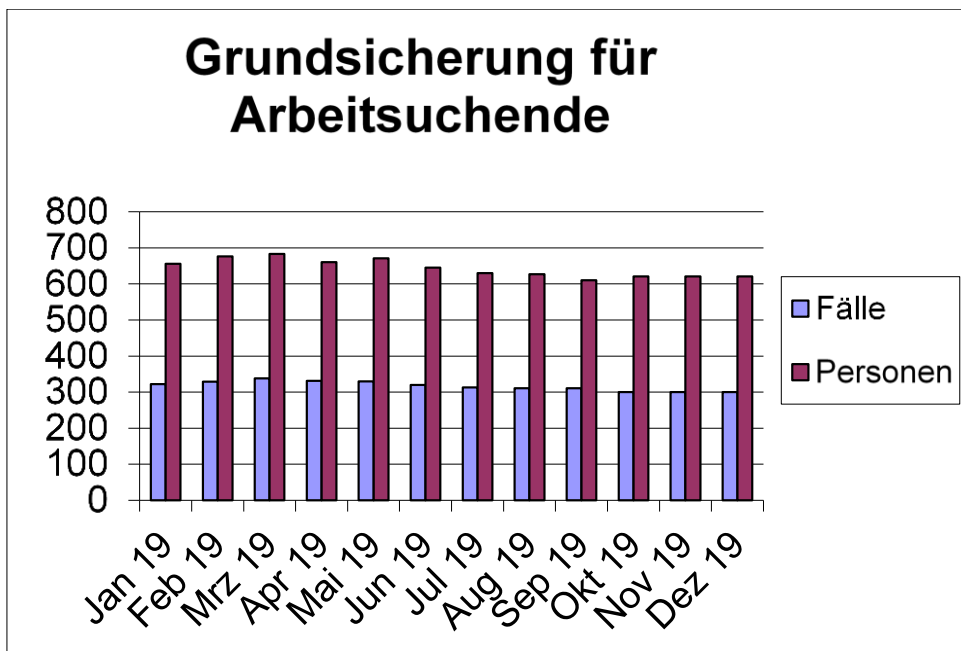


Die Fallzahlen sind gestiegen.

Dezember 2019; 114 Fälle mit 118 Personen (Vergleichszahlen Dezember 2018: 111 Fälle mit 123 Personen. Dezember 2017: 117 Fälle mit 130 Personen).

Produkt 3129 – Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II)

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht.



Die Fallzahlen im SGB-II Bereich sind weiter gesunken von 305 Fällen im Dezember 2018 auf 300 Fälle im Dezember 2019. Die durchschnittliche Fallzahl für 2019 beträgt 317 Fälle.

Aktion Wunschbaum

Die Wunschbaum-Aktion des Gemeinde Wardenburg Marketing Forum (GWMF) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg fand zum 11. Male statt und war auch 2019 wieder ein großer Erfolg. Von insgesamt 332 (2018:372) angeschriebenen Kindern, deren Mütter/Väter/Eltern Sozialleistungen beziehen, haben 209 Kinder (63 %) ihre Wunschkarte im Rathaus abgegeben. Vom im Foyer aufgestellten weihnachtlichen Wunschbaum wurden 186 Wunschkarten gepflückt.

Produkt 3131 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht. Entwicklungen der Leistungen:

Fälle/Personen 2016 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2017 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2018 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2019 im Ø monatlich
85 Fälle / 215 Personen	55 Fälle / 106 Personen	38 Fälle / 74 Personen	30 Fälle / 56 Personen

Aufgrund sehr geringer Zuweisung von Flüchtlingen und dem Abschluss weiterer Asylverfahren haben sich die Anzahl der Fälle und der Personen erneut nach unten entwickelt.

Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere **(Seniorenarbeit/Seniorentreff + Seniorenservicebüro)**

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	18.799,00 €	14.869,80 €	18.196,29 €	31.600,00 €
Aufwendungen	67.870,81 €	46.761,92 €	113.577,74€	97.400,00 €

Seniorenarbeit (3151.001)

Seniorenvertretung in der Gemeinde Wardenburg

Der Vorstand der Seniorenvertretung trifft sich regelmäßig monatlich zur Beratung über aktuelle Seniorenthemen. Die Vernetzung in der Gemeinde hat für den Seniorenvorstand einen hohen Stellenwert: So fand ein Treffen mit den Orts- und Bürgervereinsvorsitzenden aus Höven, Westerborg und Astrup statt, um Informationen zur Situation der Senioren in den 3 Gemeindeteilen auszutauschen und um über eine Zusammenarbeit zu beraten.



Ein weiterer Schwerpunkt war die Präsenz der Seniorenvertretung auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg und der Wardenburg-App.

Eine Baustellenbesichtigung fand in Hundsmühlen statt: Hier wurden die neuen Wohnmodelle für Senioren in Trägerschaft der Johanniter vorgestellt.

Drei Vollversammlungen der Seniorenvertretung fanden statt mit informativen Vorträgen:

- März: „Vorstellung der Ambulanten Intensivpflege“ (Habitare GmbH)
- Juli: „Hauswirtschaftliche Versorgung bei Krankheit und pflegebedürftigen Menschen“ (AOK u. Pflegedienst Johanneum)
- November: „Der Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck – jetzt auch mobil“ (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)

Ein besonderer Höhepunkt war die Gemeinschaftsveranstaltung am 13. Oktober im Gasthof Dahms in Littel: Nach einer gemütlichen Kaffeetafel sangen 120 Seniorinnen und Senioren mit musikalischer Unterstützung „Schlager von damals“.



Richtlinie der Gemeinde Wardenburg zur Förderung und Verbesserung der Angebote für Seniorinnen und Senioren

Zuletzt im Jahre 2017 wurden die Förderrichtlinien geändert und damit vereinfacht und einem veränderten Bedarf angepasst. Auch in diesem Jahr wurden neue Sportangebote und ein Vortrag bei einem Seniorenclub gefördert.

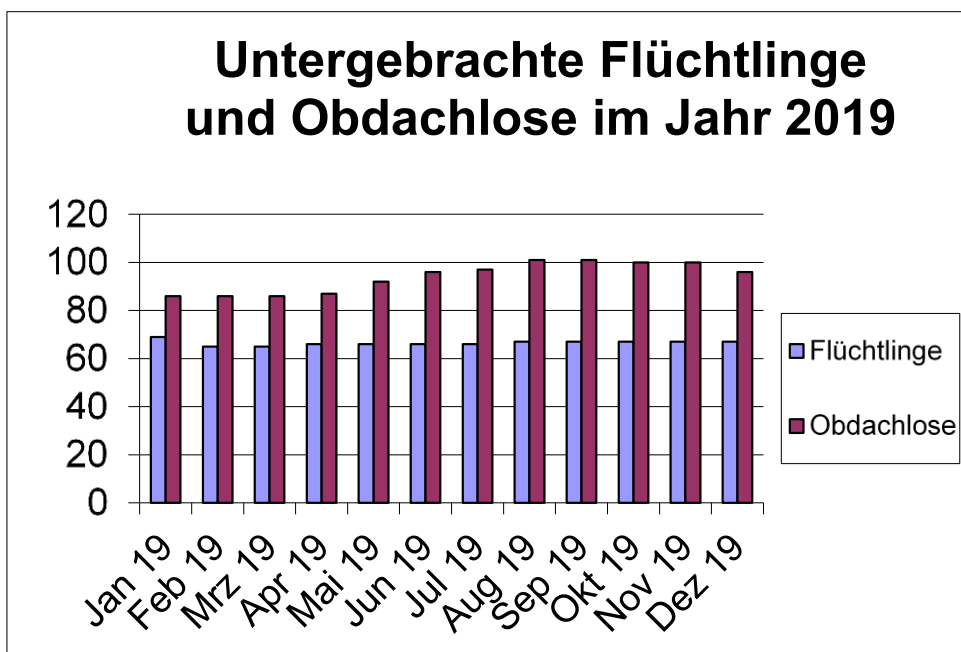
Seniorenservicebüro (3151.002)

Seit drei Jahren ist das Seniorenservicebüro für alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wardenburg zuständig.

Die Sprechzeiten im Rathaus, Zi.: 1-12, sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag auch von 14.00 – 17.30 Uhr. Das Angebot umfasst Beratung zu den Fragen des Alter(n)s sowie Vermittlung ehrenamtlicher Unterstützung durch Seniorenbegleitung, Handwerkerdienst, Senioren-Technik-Beratung und Einkaufshilfe („Inkoopstuur“). Sehr gut angenommen wird auch das neue Projekt „Arztbegleitung“ zu Fachärzten in Oldenburg.

Produkt 3152 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	620.579,50 €	756.690,54 €	428.908,36 €	638.800,00 €
Aufwendungen	711.310,47 €	632.993,33 €	593.735,77 €	656.400,00 €



Der Zustrom der Flüchtlinge ist in 2019 weiter zurück gegangen.

Die meisten Asylverfahren der Flüchtlinge sind beendet und zumeist Aufenthaltserlaubnisse von 1 bis 3 Jahren erteilt worden. Die anerkannten Flüchtlinge sind in der Tabelle als Obdachlose erfasst, wenn diese noch in den Unterkünften der Gemeinde untergebracht sind.

Verteilquote

Das Ministerium für Inneres und Sport hatte 2018 eine neue Verteilquote festgesetzt, die die Aufnahme von 13 weiteren Flüchtlingen bis Ende Dezember 2019 vorsah.

Da die Gemeinde Wardenburg im Jahr 2019 bereits 15 Personen aufgenommen hatte, war somit die Verteilquote erfüllt.

Produkt 3153 – Sonstige Soziale Einrichtungen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	1.189 €	1.188 €	1.202 €	1.200 €
Aufwendungen	9.120 €	9.120 €	9.120 €	9.200 €

Hierzu gehört die Unterstützung der Behindertenarbeit. Die Gemeinde erhält Zuweisungen des Landes nach § 14 des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes.

Mietkostenzuschuss für das Deutsche Rote Kreuz

Dem Deutschen Roten Kreuz wird ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 9.200 Euro pro Jahr gewährt. Die Förderung war bis 2014 befristet. Der Verwaltungsausschuss entschied, für weitere 5 Jahre einen Mietkostenzuschuss zu gewähren.

Ehrenamtliche Behindertenarbeit in der Gemeinde Wardenburg

Seit Dezember 2016 ist Frau Mareike Horstmann als Sprecherin für Belange behinderter Menschen in der Gemeinde Wardenburg tätig.

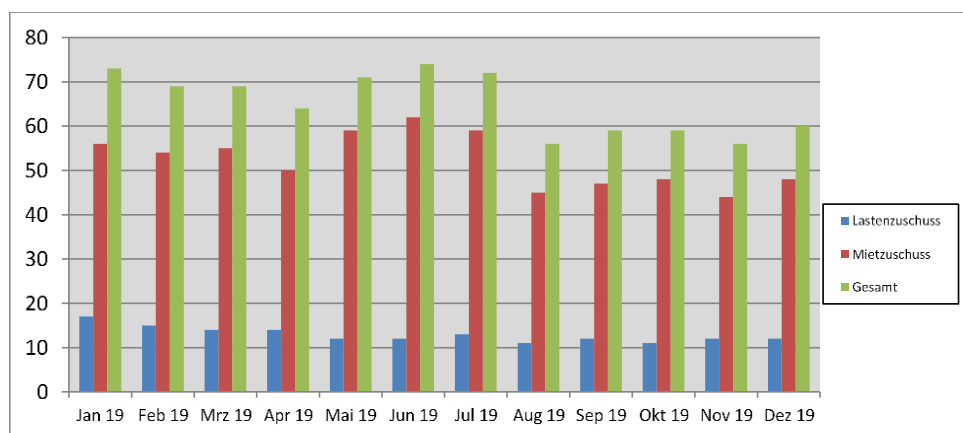
Kontakte können über das Rathaus, Tel. 04407 / 73 – 129 hergestellt werden.

Produkt 3461 – Wohngeld

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	175.451,00 €	234.671,00 €	209.893,00 €	240.000,00 €
Aufwendungen	193.396,97 €	251.099,51 €	229.879,40 €	260.300,00 €

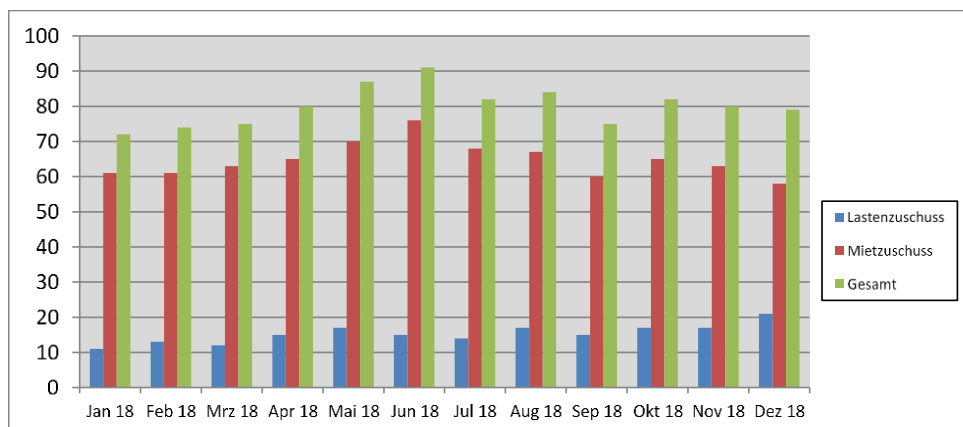
Die Anzahl der Wohngeldfälle hat sich 2019 wie folgt entwickelt:

2019 (Stand: 15.12.2019):

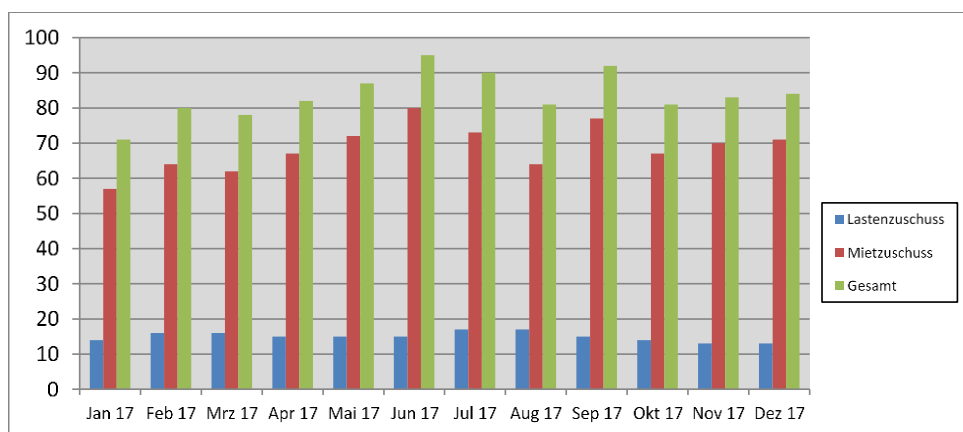


Im Vergleich hierzu sind die Vorjahre dargestellt:

2018:



2017:



Produkt 3511– Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	3.730,41 €	1.250,00 €	4.157,65 €	7.900,00 €
Aufwendungen	23.859,53 €	10.942,46 €	23.149,60 €	28.400,00 €

Zu diesem Produkt zählt die Präventionsarbeit und die Unterstützung der Initiative Tschernobyl-Kinder.

Zum 31.12.2013 hatte sich die Wardenburger Elterninitiative für Tschernobyl-Kinder aufgelöst. Zum 12.04.2014 haben sich ehemalige Gasteltern zusammengefunden und die Initiative für Tschernobyl-Kinder neu gegründet. Die Gemeinde gewährt für den Aufenthalt der Kinder aus Tschernobyl (Weißrussland) einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Förderung sozialer Wohnungsbau

Im Jahre 2017 hat der Rat der Gemeinde Wardenburg die "Richtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bei Auslaufen der Zweckbindung" verabschiedet, die ab 2018 gilt. Hintergrund ist, dass nach Ablauf von Wohnungs-

baudarlehen die Zweckbindung bei den Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus entfällt und damit auch das Belegungsrecht der Gemeinde. Die Gemeinde Wardenburg hat jedoch großes Interesse am Erhalt von Sozialwohnungen, da lt. Wohnraumversorgungskonzept des Landkreises Oldenburg Wohnungen im niedrigen Mietpreissegment fehlen. Die Richtlinie sieht vor, den Trägern der o. g. Wohnungen die Differenz zwischen der marktüblichen Miete und der Kostenmiete für öffentlich geförderten Wohnraum zu erstatten. Die Gemeinde behält das Vorschlagsrecht für die Belegung und für den Mieter bedeutet dies, dass ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist.

Hierfür wurde zunächst mit der GeWo-Bau in Vechta, Träger der Seniorenwohnanlage am Brooklandsweg, eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Der Mietzuschuss gilt für 10 Wohnungen.

Präventionsarbeit



Sport- und Spielefest am 26.05.2019

Zum 5. Mal organisierte der Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg mit zahlreichen Akteuren das Sport- und Spielefest. Es gab insgesamt 11 Stationen, an denen die Besucher ihr sportliches Können unter Beweis stellen konnten.

Mit dabei war die Evangelische Kirche Wardenburg, die GS Wardenburg mit dem Schulchor Zitronenfalter; die IGS Wardenburg, die Jugendpflege Wardenburg, BMX Workshop.

AK Kindergarten Grundschule

Der Arbeitskreis des Präventionsrates organisierte im September einen Abend mit Jan Uwe Rogge, in Littel, im Gasthof Dahms. Der Abend stand unter dem Titel „Was Kinder heute brauchen“.

Interkulturelle Woche

Im Rahmen der Interkulturellen Woche organisierte der Präventionsrat wieder unterschiedliche Veranstaltungen.

In der Grundschule Wardenburg und Achternmeer fand eine Lesung in Kooperation mit der Hofbuchhandlung Wellmann und der Autorin Rieke Patwardhan statt, die aus ihrem Buch „Forschungsgruppe Erbsensuppe“ vorlas.

In Kooperation mit dem Bereich Kultur und der Hofbuchhandlung Wellmann bot der Präventionsrat eine Lesung mit Faisal Hamdo an. Faisal Hamdo las aus seinem Buch: „Fern von Aleppo. Wie ich als Syrer in Deutschland lebe“. Die Lesung fand in der Hofbuchhandlung Wellmann statt.

Des Weiteren beteiligten sich die Kita Tungeln, der Kindergarten Littel und die Grundschulen Wardenburg und Hundsmühlen mit unterschiedlichen Aktionen aus dem künstlerischen und kreativen Bereich an der Interkulturellen Woche.

Interkulturelles Kochen:

Da im letzten Jahr das interkulturelle Kochen bei den Teilnehmern so guten Anklang nahm, organisierte der Präventionsrat in diesem Jahr eine wieder ein gemeinsames Kochen. Es wurde gemeinsam in Tandems unterschiedliche Spezialitäten aus den Ländern der „Geflüchteten“ gekocht.



Reitprojekt 2019

Von Februar bis Juli fand das pädagogische Reitprojekt für Kinder aus der Grundschule Wardenburg statt. Einmal in der Woche erlebten 6 Kinder unter heilpädagogischer Anleitung von Claudia Sotke, auf dem Reiterhof Ju Jääb in Huntlosen, den Umgang mit den Islandpferden. Dieses Projekt wird vom Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg, und des Landes Niedersachsen unterstützt.

Für Jahr 2020 ist das Reitprojekt für die Grundschule Hundsmühlen geplant.

Produkt 3611 – Wirtschaftliche Jugendhilfe

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	63.602,50 €	62.308,80 €	52.153,60 €	26.000,00 €
Aufwendungen	67.336,77 €	65.268,97 €	54.616,58 €	27.800,00 €

Übernahme von Kindergartengebühren

Aufgrund der Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Oldenburg nimmt die Gemeinde Wardenburg die Aufgabe der Gewährung der wirtschaftlichen Jugendhilfe wahr. Für Familien mit geringem Einkommen können ganz oder teilweise die Kindergartengebühren übernommen werden. Die Zahl der Bewilligungen und die Höhe der übernommenen Kindergartengebühren sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Wirtschaftliche Jugendhilfe							
2017		2018 (bis 31.07.)		2018 (ab 01.08.)		2019	
76	61.815,50 €	77	39.417,50 €	31	9.635,00 €	30	19.290,50

Produkt 3621 – Jugendarbeit

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	5.503 €	4.298 €	4.442 €	4.373 €
Aufwendungen	68.515 €	53.348 €	36.257 €	44.097 €

FSJ – Offizielle Begrüßung durch die Bürgermeisterin

Die FSJ-lerin Frau Imke Backhus wurde am 13.03.2019 offiziell von Bürgermeisterin Noske und Pastor Böhmen im Bauwagen Hundsmühlen begrüßt.

Träger der FSJ-Stelle ist das Diakonische Werk Oldenburger Land. Als offizielle Einsatzstelle fungiert die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde. Die Stelle wird von beiden Kooperationspartnern zu je 50 Prozent finanziert. Ansprechpartner für das FSJ sind Kreisjugenddiakon Uwe Schwarting und Gemeindejugendpflegerin Ines Geercken.

Seitens der Kirche wurde Imke Backhus im Rahmen der mobilen Jugendarbeit vorwiegend in Wardenburg und Littel eingesetzt und sie konnte darüber hinaus auch bei weiteren Angeboten für Jugendliche mitwirken.

Von Gemeindeseite war Imke Backhus in erster Linie in der Jugendarbeit in Wardenburg und Hundsmühlen eingesetzt. Zu ihren Aufgaben gehört die Betreuung und Weiterentwicklung des Jugendtreffs wie auch die Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Als Nachfolger von Imke Backhus wurde am 10.09.2019 Max Hofemeister begrüßt. Max Hofemeister absolviert vom 01.09.2019 bis zum 31.08.2020 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Gemeinde Wardenburg und bei der Evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Wardenburg.

Aktionstag „Jungs!“

Als Mitglied des JAK (Jungenarbeitskreis der Jugendpflegen im Landkreis Oldenburg) veranstaltete die Jugendpflege Wardenburg am 16. März im Jugendzentrum Wildeshausen den sechsten Aktionstag mit, der sich an alle Jungen des Landkreises im Alter von zehn bis vierzehn Jahren richtete.

Mit der Anmeldung konnten die Teilnehmer an 16 Workshops teilnehmen. Ziel der Workshops war es, an Interessen von Jungen anzuknüpfen und in diesem Zusammenhang sowohl jungentypische als auch - untypische Tätigkeiten anzubieten. Mit Workshops zu den Themen Raketenbau, Ritterschild bauen, Wappen design, kreatives Malen, Holzwerkstatt, Federfußball mit dem Bundestrainer David Zentarra, Graffiti sowie Bandworkshop wurde den Jungen eine Reihe an Möglichkeiten geboten, bestehende Interessen zu vertiefen oder neue dazu zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und neue Leute kennen zu lernen.

Zehn Anmeldungen mehr als im Vorjahr sind bei den Jugendpflegen im Landkreis Oldenburg eingegangen. Unter Anleitung ausschließlich männlicher Betreuer nutzten so 119 Jungen die Gelegenheit, einen spannenden Tag zu erle-

ben, ohne unter Beobachtung von Mädchen oder in Konkurrenz zueinander zu stehen.

Ferienpassangebote

Osterferien Angebote

Die Jugendpflege der Gemeinde Wardenburg hat auch in den Osterferien wieder ein kleines, abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Neben kreativen Angeboten, wie „Zauberhafte Bilderrahmen“ gestalten, standen in diesem Jahr insbesondere die „Pferde“ im Mittelpunkt. Es konnten Pferde geputzt oder sogar bunt geschminkt werden.

Ein Ausflug zum „Schloss Clemenswerth“ ins Emsland wiederum nahm die Kinder auf eine interessante Zeitreise in den Barock mit. Wer gerne die Natur erkunden mochte und auch noch wissen wollte, was der Osterhase überhaupt mit Ostern zu tun hat, konnte sich für das „Frühlingserwachen im Oberlether Fuhrenkamp“ anmelden.

Lecker gebacken wurde im Jugendcafé, hier gab es „süße Hefehasen“, die auch mit nach Hause genommen werden durften.

Sommerferien

Der Sommerferienpass der Gemeinde Wardenburg hat in diesem Jahr ein neues Gesicht bekommen. Das Heftchen „Der Sommerferienspaß für Kinder von 6 – 14 Jahren“ wurde komplett neu gestaltet und designt. Das neue Design bekam überall viel Lob und Zuspruch.

Aber auch der Inhalt des Heftchens war in diesem Jahr wieder

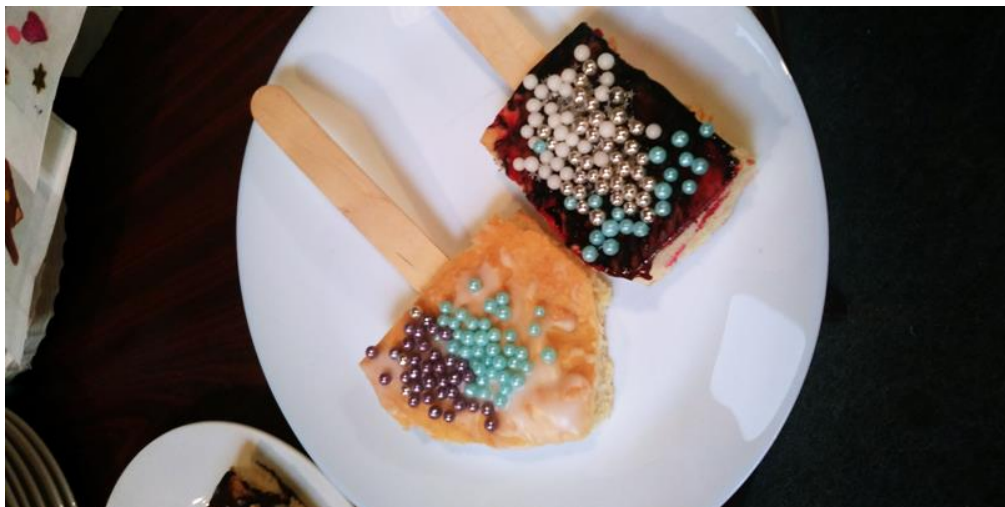
sehr abwechslungsreich und vielfältig. Neben den legendären Veranstaltungen, wie ein Besuch im Kraxelmaxel Kletterwald in Hatten und dem traditionellen Zeltlager in Hundsmühlen, waren in diesem Sommer auch wieder viele neue Veranstaltungen mit dabei. Es konnte an einem Wochenende gesegelt, oder auf der Hunte mit einem Kanu gepaddelt werden. Wer sich einmal so richtig austoben wollte, war im neu eröffneten Jump House in Bremen genau richtig. Der Ferienpass umfasste in diesem Jahr über 80 Veranstaltungen und bot Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 – 14 Jahren tolle Erlebnisse in den großen Sommerferien.



Herbstferien

Viele kleine Aktionen hat die Jugendpflege auch in diesen Herbstferien wieder für Kinder im Grundschulalter angeboten.

Es wurde gekocht, gebacken, gebastelt und gehämmert - auch der Sieger des Uno-Turniers wurde gekürt!



(Foto: Kucheneis am Stil)

Während des Besuches des Oldenburger Tierheims lernten die Kinder viel über Fundtiere und konnten auch einmal einen Blick hinter die Kulissen des Tierheimes werfen.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung fand auch in diesem Sommer wieder in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. In diesem Jahr gab es sogar eine „Wald- und Wildniswoche“. Die Kinder lernten zu schnitzen, Laubhütten zu bauen und Fährten zu lesen.



Ansonsten hatten die Kinder während der Ferienbetreuung wieder sehr viel Spaß. Es konnte sich sportlich beim Fußball spielen und Schwimmen ausgetobt werden.

Ein Ausflug in das neu eröffnete Jumphouse Bremen war auch mit dabei.

Bauwagen Hundsmühlen

Allgemeines

Der Bauwagen in Hundsmühlen ist ein mobiler Kinder- und Jugendtreff und nimmt einen zentralen Standort auf der Gemeindebedarfsfläche an der Hermann-Meyer-Straße ein. An zwei Tagen in der Woche - mittwochs und donnerstags - hat der Bauwagen seine Türen für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter geöffnet. Die Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit,

im Bauwagen Kicker zu spielen, Musik zu hören. Die Mitarbeiter der Jugendpflege bieten wöchentlich kleine Bastel-, Koch- sowie Spieleaktionen an. Neben dem regulären Angebot fanden dieses Jahr zusätzliche Veranstaltungen statt:

Weihnachtsbaum-Schreddern

Im Januar fand in Kooperation mit dem Ortsverein Hundsmühlen die Aktion „Weihnachtsbaum-Schreddern“ statt. Parallel zur Aktion hat die Jugendpflege den Bauwagen geöffnet. Viele Anwohner kamen mit ihren Weihnachtsbäume vorbei und freuten sich über das traditionelle „Schredderfest“.

Bauwagen-Frühlingsfest

Die Jugendpflege hatte am Mittwoch, den 22. Mai von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr das 2. Frühlingsfest am Bauwagen in Hundsmühlen veranstaltet.

Es wurden unterschiedliche Stationen, wie „Heißer Draht“, Dosenwerfen und Enten angeln sowie kleine Basteleien angeboten. Die Besucher konnten um die Wette hüpfen und einen schönen Nachmittag verbringen.

Das Frühlingsfest wurde gut angenommen, über 100 Besucher kamen vorbei. Auch das Team der Jugendpflege war komplett vertreten.

Halloween im Bauwagen

Nachdem letztes Jahr die Aktion „Halloween im Bauwagen“ von den Hundsmühlern gut angenommen wurde, öffnete auch dieses Jahr der Bauwagen am 31.10.2019 zu Halloween seine Türen. Die Kinder kamen mit oder ohne Eltern verkleidet vorbei. Kleine Überraschungen sorgten für große Kinderaugen.

Eine beliebte Tradition, die viele Kinder und auch Jugendliche in Hundsmühlen mitreißt.



Teilnahme der Jugendpflege

Sport- und Spielefest

Zum dritten Mal beteiligte sich die Jugendpflege am 26.05.2019 am Sport- und Spielefest. Mit der Aktion „Vier Gewinnt“ war sie vor Ort vertreten. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern hatten Spaß bei der Mitmach-Aktion.

Ortsfest Hundsmühlen

Die Jugendpflege nahm auch dieses Jahr am Ortsfest Hundsmühlen teil. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen wurden kreative Lesezeichen gebastelt. Nachdem letztes Jahr das Ortsfest wetterbedingt sogar abgesagt werden musste, konnten sich 2019 die Besucher an sommerlichen Temperaturen erfreuen.

U-18-Tanzrausch „Die Jugend-Disco ohne Alkohol und Nikotin“

Am 22. November veranstaltete die Kreisjugendpflege Oldenburg zusammen mit den kreisangehörigen Gemeindejugendpflegen des Landkreises sowie dem Präventionsteam der Polizei Oldenburg die traditionelle Jugenddisco „Tanzrausch“ in Harpstedt.

Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren konnten nicht nur zu aktuellen Musikcharts tanzen, sondern es gab auch vielfältige Angebote wie Airbrush-Tattoos oder eine große Konfettikanone. Ebenso sorgten diverse Künstler für ein abwechslungsreiches Programm. Mit dabei waren das Zephyrus Discoteam, TV Deichhorst (Showturnen) oder die Youngstars (Unicycle Team).

Für die Jugendlichen wurde für die Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort ein betreuter Bus-Shuttle zur Verfügung gestellt. Der Eintrittspreis betrug pro Person 7,- Euro (inklusive Bustransfer).

Jugendförderung

Jugendförderung			
2018		2019	
Anzahl der geförderten Vereine	Zuschüsse gesamt	Anzahl der geförderten Vereine	Zuschüsse gesamt
6	1.854,20	7	2.143,08

Soweit es sich um Sportvereine handelt, wird die Jugendförderung im Rahmen der Sportförderung gewährt (siehe Produkt 4211). Diese Förderung ist in der obenstehenden Aufstellung nicht enthalten.

Produkt 3651 – Kindertagesstätte Wardenburg

Haushalt	2016 €	2017 €	2018 €	2019 (ohne Hort) €
Erträge	541.355,76	568.150,45	635.621,30	536.700,00
Aufwendungen	1.330.606,40	1.422.238,25	1.470.390,10	1.265.200,00
Gerätehaus			1.833,90	
Nassspielbereich			2.000,00	

Für das Jahr 2020 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Wardenburg geplant:

Erweiterung- Essbereich	854.500€
Essbereich Mobiliar	10.000€

Der Kindergarten Wardenburg befindet sich an der Röbeler Str. 16. Der Kindergarten wurde 1992 gebaut. Leiterin des Kindergartens und des Horts ist Frau Gesa Luthardt. Stellvertreterin ist Frau Martina Burmann.



Der Hort Wardenburg ist seit Sommer 2019 komplett eigenständig. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 wurde eine Kindergartengruppe am Nachmittag eingerichtet.

Die Kindertagesstätte verfügt über 7 Gruppen mit

- 15 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 15 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahre (am Nachmittag)
- 111 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 141 Plätze insgesamt mit 24 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00 12.00 - 13.00
3) integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
4) integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Krippengruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
6) Nachmittagsgruppe	13.00 – 17.00	
7) Krippengruppe nachmittags	13.00 – 17.00	

Hort Wardenburg

Haushalt	2016	2017	2018	2019€
Erträge				121.000 €
Aufwendungen				343.000 €
Unterhaltung Grund- stück und bauliche Anlagen (Flursanie- rung)				15.200 e
Ergänzung Ausstat- tung Mobiliar (Garde- roben, Stühle, Schränke) für das teils abgängige seinerzeit von der Schule über- lassene Mobiliar				3.500 €
Anschaffungen zur Einrichtung der drit- ten Hortgruppe				6.500 €

In der Grundschule Wardenburg, Litteler Straße 3, befindet sich seit 2006 der Hort Wardenburg. Der Hort ist seit Sommer 2019 komplett eigenständig.

Leiterin des Hortes ist seit August 2019 Frau Kathrin Opitz, Stellvertreterin ist Frau Gesa Luthardt- Thieme.

Im August 2019 wurde eine weitere Hortgruppe eingerichtet, die von einer Doppelnutzung der Schulräume Gebrauch macht.

Der Hort verfügt damit über 3 Gruppen mit 60 Plätzen für Kinder vom 1. bis zum 4. Schuljahr.

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
2) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
3) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	

Produkt 3652 – Kindertagesstätte Tungeln

Haushalt	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Erträge	817.918,38	815.314,23	820.130,04	753.200,00
Aufwendungen	1.630.008,85	1.626.438,27	1.674.465,74	1.807.800,00
Krippe / Kindergarten Elektrogeräte			7.400,00	10.000,00
Krippe – Zeiterfassungssystem			3.155,29	
Kindergarten – Wackelhütte			1.299,24	
Kindergarten – Nassspielbereich			2.124,00	
Kindergarten – Sandkasten				4.300,00
Kindergarten – Spielhaus				4.800,00

Für das Jahr 2020 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für die Kindertagesstätte Tungeln geplant:

Kindergarten:

Blockbohlenhaus 2.900,00 €

Nestschaukel 4.100,00 €

Die Kindertagesstätte Tungeln (mit Hort) befindet sich an der Oberlether Straße 36, die Krippe (eine Außenstelle des Kindergartens) befindet sich an der Mühle 11. Der Kindergarten wurde 1985 eröffnet.



Leiterin der Kindertagesstätte ist Frau Beate von Lienen. Stellvertreterin ist Frau Ludmilla Berg.

Der Kindergarten Tungeln ist die größte Tageseinrichtung für Kinder in der Gemeinde Wardenburg und verfügt über

- 27 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 138 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 40 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum vierten Schuljahr
- 205 Plätze insgesamt mit 29 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe 1	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe 2	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) Ganztagsgruppe	8.00 – 13.00 (für 25 Plätze) 13.00 – 15.00 (für 10 Plätze)	7.30 – 8.00
4) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
6) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kindergartenkinder ab 3 Jahre und Schulkinder bis zur 4. Klasse	12.45/13.00 – 17.00	
7) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kindergartenkinder ab 3 Jahre und Schulkinder bis zur 2. Klasse	12.45/13.00 – 17.00	
8) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormit- tags	
9) Krippe Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
10) Krippe Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Produkt 3653 – Kindertagesstätte Achternmeer

Haushalt	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Erträge	418.324,80	423.455,78	467.428,11	519.000,00
Aufwendungen	888.681,63	885.181,34	1.073.910,01	1.356.300,00
Kindergarten – Geschirrspüler			3.249,00	
Nassspielbereich			2.000,00	

Ausstattung 2. Hortgruppe und zusätzl. Kindergartengruppe			11.863,91	
Investitionszuschuss			3.700,00	
Erweiterung				44.650,82

Für das Jahr 2020 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für die Kindertagesstätte Achternmeer geplant:

Kindergarten:

Hütte Kinderfahrzeuge	1.100,00 €
Hütte Sandspielzeug	1.110,00 €
Erweiterung	888.500,00 €

Die Kindertagesstätte Achternmeer befindet sich am Alten Dorfweg 7, der Hort befindet sich seit März 2017 in neuen Räumlichkeiten in der Turnhalle Achternmeer. Der Kindergarten existiert bereits seit 1976.



Leiterin des Kindergartens ist Frau Anke Uhde. Stellvertreterin ist Frau Gabriele Meiners.

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe (vormittags) mit 25 Plätzen eingerichtet. Bis zur Fertigstellung des Anbaus beim Kindergarten im Jahr 2020 ist diese Gruppe übergangsweise in den Räumlichkeiten bei der Turnhalle mit untergebracht.

Außerdem konnten durch die Umwandlung der altersübergreifenden Gruppe in eine reine Hortgruppe 10 zusätzliche Hortplätze geschaffen werden. Die Betreuungszeiten einer Kindergartengruppe wurden erweitert, so dass zusätzliche Ganztagsplätze angeboten werden konnten.

Die Kindertagesstätte Achternmeer verfügt nun über 8 Gruppen mit insgesamt 166 Plätzen. Eine der Hortgruppen in den Räumlichkeiten bei der Turnhalle arbeitet integrativ und betreut 18 Kinder, die zweite Hortgruppe verfügt über 20 Plätze.

- 128 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 38 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum vierten Schuljahr
- 166 Plätze insgesamt mit 23 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Ganztagsgruppe	8.00 – 17.00	7.30 – 8.00,
3) integrative Vormittagsgruppe	8.00 – 13.00	7.30 – 8.00
4) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Nachmittagsgruppe (Kleingruppe mit 10 Plätzen)	13.00 – 17.00	
6) integrative Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
7) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
8) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00

Erweiterung Kita Achternmeer

Bereits im Jahr 2017 wurde darüber nachgedacht, das im Jahr 2018 zur Einrichtung eines Bewegungsraumes und eines Gruppenraumes an das bestehende Gebäude des Kindergartens Achternmeer einen Anbau zu errichten. Zur Ermittlung von Bau- und Planungskosten wurde das Architekturbüro Droste Droste & Urban (DDU) gebeten, entsprechende Vorplanungen für diese Maßnahme durchzuführen. Die Vorplanungen wurden anschließend von DDU in den Gremien der Gemeinde Wardenburg vorgestellt.

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 29.11.2018 die von dem Architekturbüro Droste, Droste & Urban vorgestellte Bauplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Achternmeer beschlossen. Die erforderlichen Ausschreibungen werden umgehend vorgenommen.

Für die Durchführung der Baumaßnahme wurden für das Jahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 865.000 € bereitgestellt.

Nachdem die Baugenehmigung für die geplante Erweiterungsmaßnahme vorlag, wurden die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Fachplaner entsprechend beauftragt. Aufgrund der Vorplanungen wurden dann die ersten Gewerke öffentlich ausgeschrieben, die ersten Firmen wurden bereits beauftragt.

Mit den Bauarbeiten wurden in der 43. Kalenderwoche 2019 begonnen, die Fertigstellung des Anbaus ist zum 30.09.2020 geplant.



Produkt 3654 – Kindertagesstätte Littel

Haushalt	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Erträge	102.353,44	124.452,86	122.331,98	130.600,00
Aufwendungen	317.101,08	331.521,94	356.926,53	398.600,00

Für das Jahr 2020 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Littel geplant:

Verschiedene Instandhaltungsarbeiten

Die Kindertagesstätte Littel befindet sich am Helmskamp 4. Dieser Kindergarten ist der älteste und kleinste in der Gemeinde Wardenburg. Den Betrieb aufgenommen hatte der Kindergarten im Jahr 1973.

Leiterin des Kindergartens ist Frau Anke Schierhold. Stellvertreterin ist Frau Linda Jansen.



Der Kindergarten verfügt über zwei Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen. Die Öffnungs- und Betreuungszeiten sind aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich.

Angebot im Kindergarten Littel:

- 50 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
(Einschl. max. 7 Plätze für Kinder unter 3 Jahren)
- 50 Plätze insgesamt mit 8 Mitarbeiter/innen (einschl. 1 hauswirtschaftlichen Kraft und 1 Reinigungskraft)

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
Altersübergreifende Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
Vormittagsgruppe 2	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00

Produkt 3655 – Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder

Haushalt	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Erträge	31.080,00	36.840,00	19.920,00	7.400,00
Aufwendungen	577.679,39	686.046,62	856.715,56	1.149.600,00
Zuschuss Geschirrspüler Krippe Sonnenblume			1.249,00	

Zu diesem Produkt zählt die Förderung von Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft. Gewährt werden Defizitzuschüsse. So werden ein Kindergarten und drei Krippen von der Ev.-luth. Kirchengemeinde betrieben, seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 wird auch eine Krippe in freier Trägerschaft (Krippe Weidenkörbchen) gefördert. Die Krippe Weidenkörbchen bietet 12 Krippenplätze an. Des Weiteren wird seit Oktober 2014 der Hort der AWO in Hundsmühlen gefördert.

Defizitförderung Ev.-luth. Kirchengemeinde

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenblume verfügt über 4 Kindergartengruppen und seit Oktober 2016 über insgesamt 3 Krippengruppen mit

- 45 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 84 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 129 Plätze insgesamt mit 24 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
4) Nachmittagsgruppe	13.30 – 17.30	
5) Krippengruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
6) Krippengruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
7) Krippengruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Die Kirchengemeinde trägt einen Eigenanteil der Kosten. Enthalten sind bei den Aufwendungen für die Krippe Friedrichstraße auch die Abgaben, die die Gemeinde als Grundstückseigentümerin direkt zahlt.

Die ev. luth. Matthäus-Krippe in Hundsmühlen besteht aus einer Ganztagsgruppe mit insgesamt 15 Plätzen:

Gruppe	Betreuungszeit	Früh- dienst/Spätdienst
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Des Weiteren wurde mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 im August 2018 die ev. luth. Krippe Bienenkorb in Wardenburg eröffnet. Die Krippe Bienenkorb verfügt über zwei Gruppen mit insgesamt 30 Krippenplätzen:

Gruppe	Betreuungszeit	Früh- dienst/Spätdienst
Vormittagsgruppe	8-12 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr 12.00 – 13.00 Uhr
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Darüber hinaus ist vorgesehen, im Ortsteil Hundsmühlen eine weitere Kindertagesstätte zu errichten. Die Trägerschaft wird der evangelisch-lutherischen

Kirchengemeinde Wardenburg übertragen. Eine Fertigstellung der Kindertagesstätte ist für das Jahr 2020 geplant.

Die Kindertagesstätte Hundsmühlen soll dann über insgesamt vier Betreuungsgruppen verfügen. Nach aktuellem Stand ist die Einrichtung folgender Gruppen vorgesehen, die neuen Räumlichkeiten sollen aber die Möglichkeit bieten, flexibel auf den jeweiligen Bedarf an Kindergarten- oder Krippenplätzen reagieren zu können:

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/Spätdienst
1) Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
2) Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
3) Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
4) Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 wurden zwei Gruppen zur Übergangsweisen Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern eingerichtet. Diese beiden Gruppen ziehen nach Fertigstellung der Kindertagesstätte Hundsmühlen in die neue Einrichtung um.

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/Spätdienst
Kindergartengruppe	8-14 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Für die ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenblume und die Matthäus-Krippe in Hundsmühlen und die Krippe Bienenkorb und die Übergangsgruppen ab August 2019 wurden Defizitausgleiche in folgender Höhe gezahlt:

	Zahlung 2017 für 2016	Zahlung 2018 für 2017	Zahlung 2019 für 2018
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Kindergartenplätzen (Kita Sonnenblume)	299.894,34 €	295.245,83 €	312.440,89 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Krippe Sonnenblume)	137.742,07 €	167.591,25 €	220.154,13 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Matthäus-Krippe, Eröffnung August 2017)	2017: 38.731,53 €	60.110,03 €	93.157,20 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Krippe Bienenkorb Eröffnung August 2018)		2018: 115.259,94 €	Vorauszahlung 2019: 190.261,94

Defizitförderung Krippe Weidenkörbchen

In der Kinderkrippe Weidenkörbchen in Hundsmühlen werden seit der Eröffnung im August 2012 in einer Ganztagsgruppe 12 Krippenplätze angeboten.

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
Ganztagsgruppe (inkl. Integrationsplätze)	08.00 – 15.00 Uhr	07.00 – 08.00 Uhr/ 15.00 – 16.00 Uhr

Die Gemeinde gewährt beginnend ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 für die Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wardenburg einen Defizitausgleich.

	Vorauszahlung 2015 (ab 8/2015)	Zahlung 2017 für 2016	Zahlung 2018 für 2017	Zahlung 2019 für 2018
Defizitausgleich an die Kinderkrippe Weidekörbchen für die Bereitstellung von Krippenplätzen	23.125,80 €	42.826,84 €	51.270,04 €	60.553,86 €

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 (August 2015) ist die Zahlung eines Defizitzuschusses einschließlich der Förderung der integrativen Arbeit in einem Trägerschaftsvertrag geregelt.

Kindertagesstätte Hundsmühlen Produkt: 3655.006

Um den wachsenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde Wardenburg zu gewährleisten, hat der Rat der Gemeinde Wardenburg beschlossen, dass in der Ortschaft Hundsmühlen eine neue Kindertagesstätte mit insgesamt 4 Gruppen errichtet werden soll.

Für die Durchführung der Baumaßnahme stehen für das Jahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 3.061.325,98 € zur Verfügung.

Nachdem die Baugenehmigung für den Neubau der Kindertagesstätte Hundsmühlen vorlag, wurden die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Fachplaner entsprechend beauftragt. Aufgrund der Vorplanungen wurden dann die ersten Gewerke öffentlich ausgeschrieben, die Firmen wurden daraufhin entsprechend beauftragt.

Mit den Rohbauarbeiten wurde bereits im Oktober 2018 begonnen. Die Baumaßnahme an sich ist in im Jahr 2019 gut vorangeschritten. Es stehen noch Innenarbeiten sowie die Herrichtung der Außenanlagen an.

Kostenerstattungen an andere Träger

Aufgrund eines Ratsbeschlusses gewährt die Gemeinde zur besseren Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf einen Kostenausgleich beim Besuch eines Kindergartens außerhalb von Wardenburg. Dieser wird direkt an die jeweiligen Träger der Einrichtung gewährt, soweit die Zusage der Kostenerstattung vor Aufnahme des Kindes erteilt wurde. Gleichzeitig gewähren auch die Stadt Oldenburg bzw. die Kreisgemeinden einen Ausgleich, soweit Kindergärten in der Gemeinde Wardenburg besucht werden.

Kostenausgleich					
Zahlung <u>an</u> andere Träger			Erstattung <u>von</u> anderen Trägern		
Höhe der Zuschüsse			Höhe der Zuschüsse		
für das Jahr 2016	für das Jahr 2017	für das Jahr 2019	für das Jahr 2016	für das Jahr 2017	für das Jahr 2018
2.970,00 €	1.890,00 €		11.197,00 €	7.312,41 €	

Hinweis: Der Kostenausgleich erfolgt jährlich im Nachhinein.

Produkt 3657 – Defizitförderung Kinderhort Hundsmühlen

Hierzu zählt die Förderung des Hortes in Hundsmühlen. Der Hort ist in Räumlichkeiten der Grundschule Hundsmühlen eingerichtet. Die Trägerschaft übernahm die AWO Kinder, Jugend & Familie Weser- Ems GmbH mit Sitz in Oldenburg.

Der Hort besteht aus 1 Gruppe mit

- 20 Hortplätzen für Schulkinder ab 6 Jahren bis zum 4. Schuljahr
- 20 Plätze insgesamt mit 2 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Hortgruppe	12.30 – 17.00 Uhr In der Ferienzeit von 8.00 – 17.00	In den Ferien von 7.30 – 8.00

Seit Eröffnung des Hortes im Oktober 2014 gewährt die Gemeinde der AWO einen Defizitausgleich.

	Zahlung 2017 für 2016	Zahlung 2018 für 2017	Zahlung 2019 für 2018
Defizitausgleich an die AWO für die Bereitstellung von Hortplätzen ab Oktober 2014	59.195,30€	51.270,04 €	46.609,64 €

Produkt 3661 – Spielplätze

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	77.695,51 €	107.297,25 €	130.200,00 €	126.240,50 €
Sammelposten investiv	17.311,86 €	0,00 €	0,00 €	34.603,66 e

Die Ausgaben im Jahr 2019 konzentrierten sich auf die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze wie Reparaturarbeiten an den vorhandenen Spielgeräten, Arbeiten an den Fallschutzflächen und Baumpflegemaßnahmen.

Die Kosten hierfür wurden aus dem Posten Aufwendungen bestritten.

So wurden zahlreiche Arbeiten an den Fallschutzbereichen um die Spielgeräte und Reparaturen an Geräten auf Spielplätzen in Wardenburg, Hundsmühlen, Tungeln, Achternmeer und Südmoslesfehn beauftragt und fachgerecht bzw. in Eigenregie durchgeführt.



Auf dem Spielplatz Nabers Weg in Tungeln wurde der abgängige Turm mit Dschungelbrücke ersetzt.

Zum ersten Mal wurden am Rand von zwei öffentlichen Spielplätzen, Spielplatz Glatzer Weg und Krüskamp in Wardenburg, zwei Blühstreifen eingerichtet:



Zur Freude von Insekten und Anwohnern ging die Saat gut auf und bot ein buntes Bild verschiedener Sommerblumen.

In der Gemeinde Wardenburg gibt es 26 öffentliche Spielplätze, hinzukommen 9 Spielplätze bei den Kindertagesstätte und Schulen.

Zukünftig wird es einen weiteren Kinderspielplatz geben, im Bereich des Nordufers in Hundsmühlen hat sich eine Interessensgemeinschaft aus AnwohnerInnen gebildet, die mit einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Budget in Höhe von 25.000,00 € einen neuen Spielplatz gestalten wird.

Die zu Einrichtungen gehörenden Spielplätze werden kostenmäßig bei der jeweiligen Kindertagesstätte bzw. Schule erfasst. Bei diesem Produkt sind somit ausschließlich die öffentlichen Spielplätze berücksichtigt, die keinem Kindertagesstätte bzw. keiner Schule zugeordnet werden können.

Aufteilung der Spielplätze:

- 15 im Gemeindeteil Wardenburg, davon 3 bei Schulen und Kindergarten
- 6 im Gemeindeteil Hundsmühlen, davon 1 bei der Schule
- 1 im Gemeindeteil Südmoslesfehn
- 4 im Gemeindeteil Tungeln, davon 1 beim Kindergarten
- 6 im Gemeindeteil Achternmeer, davon 2 bei der Schule u. beim Kindergarten
- 1 im Gemeindeteil Benthullen
- 1 im Gemeindeteil Höven (bei der Schule)
- 1 im Gemeindeteil Littel (beim Kindergarten)
- 1 im Gemeindeteil Harbern

Übersicht Spielplätze in der Gemeinde Wardenburg:

Ortsteil	Straße	Größe	Spielplatzpaten vorhanden	Jahr der Neugestaltung
Wardenburg	Brachvogelweg	1.423 m ²	Ja	2011
Wardenburg	Breslauer Straße	(Teilfläche von Flurstück) ~700 m ²	Ja	2008
Wardenburg	Glatzer Weg	8.369 m ²	Ja	2008
Wardenburg	Hechtweg	650 m ²	Ja	2011
Wardenburg	Hermann- Allmers- Str.	3.016 m ²	Ja	2007/2008
Wardenburg	Jahnweg	617 m ²	Ja	Ersatz Turm 2015
Wardenburg	Liegnitzer Weg	631 m ²	Ja	2004
Wardenburg	Mittelweg	837 m ²	Ja	Ersatzbeschaffung nach Bedarf
Wardenburg	Röbeler Straße (Kindergarten Wardenburg)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2007 (teilw. = Krippe)
Wardenburg	Krüskamp/ Patenbergsweg	2.204 m ²	ja	2006
Wardenburg	Tannenstraße	1.074 m ²	ja	neues Gerät in 2016
Wardenburg	Röbeler Str.	(Teilfläche vom Flurstück) ~2.600 m ²	ja	2015
Wardenburg	Stapelriede	~ 300 m ²	Nein	2006
Wardenburg	Litteler Straße (volle Halbtagsgrundschule Wardenburg)	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Wardenburg	Am Everkamp (Schule - Übertragung an Landkreis))	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Hundsmühlen	Fuchsweg/ Wolfsweg	591 m ²	ja	geplant
Hundsmühlen	Nachtigallenweg	1.068 m ²	nein	2006
Hundsmühlen	Veilchenweg/ Dahlienweg	779 m ²	ja	2010
Hundsmühlen	Friedrich-Koopmann-Str.	373 m ²	ja	2014 (teilweise)
Hundsmühlen	Hermann- Meyer- Str.	708 m ²	ja	2005
Hundsmühlen	Rosenallee (Grundschule)	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Südmoslesfehn	Korsorsstraße	(Teilfl. vom Flurstück) 8.873 m ²	ja	2007
Tungeln	Am Esch	769 m ²	ja	2013
Tungeln	Dorfwinkel/ Am Kuhlberg	607 m ²	ja	2009
Tungeln	Nabers Weg	467 m ²	ja	2005
Tungeln	Oberlether Str. (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2011 (teilw.)

Ortsteil	Straße	Größe	Spielplatz-paten vor-handen	Jahr der Neuge-staltung
Achternmeer	Am Korsorsberg	(Teilfläche vom Flurstück) ~ 900 m ²	ja	2004
Achternmeer	Am Ring	370 m ²	ja	2002
Achternmeer	Korsorsstraße	~800 m ²	ja	2008
Achternmeer	Alter Dorfweg (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergar- tengrundstück	--	2011 (teilw.)
Achternmeer	Korsorsstraße (Schule Achternmeer)	Teilfläche vom Schulge- lände	--	-
Benthullen	Saarländer Weg	(Teilfläche vom Flurstück) ~1.500 m ²	ja	2004
Höven	Zum Reitplatz (Schule Hohenfelde)	Teilfläche vom Schulge- lände	--	-
Littel	Helmskamp (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergar- tengrundstück	--	2009 (teilw.)
Harbern	Saarländer Weg/ Korsorsstr.	(Teilfläche vom Flurstück) ~500 m ²	ja	2004

Produkt 3662 – Jugendzentrum/Bürgerhaus

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	36.218 € *)	10.658 € *)	0 €	0 €
Aufwendungen	140.021 € *)	172.458 € *)	88.317 €	94.425 €

*) enthalten sind Erträge/Aufwendungen für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft

Seit März 2016 ist das Team der Jugendpflege vorübergehend im ehemaligen Hallenbadcafé Wardenburg untergekommen. Mit der immer näher rückenden Fertigstellung des Bürgerhauses, wird die Jugendpflege voraussichtlich im März 2020 ihren Standort im Bürgerhaus niederlassen und nach drei Jahren ihre Räumlichkeiten hier einnehmen.

Bis dahin ist die Jugendpflege bestrebt ein vielfältiges Angebot in den Räumlichkeiten des Hallenbadcafé anzubieten. Das Jugendcafé stellt dabei besonders im Nachmittagsbereich einen Schwerpunkt der Jugendpflege dar. Das Jugendcafé ist täglich von montags bis freitags geöffnet. Grundsätzlich richtet sich das Angebot im Jugendcafé an Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis achtzehn Jahren. Sie können sich im Jugendcafé treffen, miteinander ihre Freizeit sinnvoll und förderlich gestalten und verbringen.

Kindertag

Jeden Montag findet im Jugendcafé der Kindertag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Jugendcafé statt. Kinder im Grundschulalter haben hier die Möglichkeit Kicker oder Billard zu spielen, Freunde kennenzulernen, Musik zu hören oder an vielzähligen kleinen Angeboten kostenlos dran teilzunehmen. Das Team der Jugendpflege stellt für jeden Monat ein neues Programm zur Verfügung, welches im Internet, auf Facebook oder als Aushang vorm Jugendcafé im Hallenbad zu finden ist.

Auch dieses Jahr wurden die Kindertage im Jugendcafé gut angenommen. Ob Bastel-, Spiele-, Koch- oder Backaktionen; für jeden war etwas dabei.

Kooperation IGS: Wahlpflichtkurs „Verantwortung tragen“

Im Rahmen eines Wahlpflichtkurses „Verantwortung tragen“ verpflichten sich die Schüler - für mindestens ein halbes Jahr- regelmäßig während der Unterrichtszeit eine Institution der sozialpädagogischen Arbeit aufzusuchen und dort helfend tätig zu sein. Auch dieses Jahr beteiligte sich die Jugendpflege an der Kooperation. Die Schülerin Jasmin Said hat sich entschlossen, für ein weiteres Schulhalbjahr aktiv zu bleiben und ihre bereits gesammelten Erfahrungen bei der Jugendpflege zu festigen.

Mädchentag

Seit zwei Jahren findet jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr ein „Mädchentag“ im Jugendcafé statt. Alle Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren können die „Mädchenzone“ besuchen.

Nach dem Motto: „Mädchenzone = Mädchen typisch halt“ können die Mädchen neue Leute kennenlernen, Musik hören, kreativ sein und Spaß miteinander haben. Ferner besteht die Möglichkeit Themen anzusprechen, die einem interessieren und einem im Alltag beschäftigen. Auch die neusten Trends aus der Mode-, Schmink- und Internetwelt finden hier Platz.

Die Jugendpflege und die Mädchen gestalten zusammen die „Mädchenzone“. Hierbei können gemeinsame Projekte und Aktionen umgesetzt werden. Dieses Jahr wurden beispielsweise Bastelangebote, Taschen selber bemalen oder Kochaktionen geplant.

Nikolaus im Jugendcafé/Hallenbad

Am 6. Dezember fand in Zusammenarbeit mit dem Hallenbad und der Jugendpflege eine Nikolaus-Party im Wardenburger Hallenbad statt. Zu aktuellen Charts und Weihnachtsliedern konnten die Kinder und Jugendliche gemeinsam den Abend verbringen. Die Räumlichkeit des Jugendcafés wurde dabei zu einem Nikolaus-Stand-Café umgestaltet. Die Badegäste konnten sich eine Erfrischung und weihnachtliches Gebäck, wie zum Beispiel Lebkuchen, abholen.

Investitionen Bürgerhaus in der Gemeinde Wardenburg

Haushalt	2017	2018	2019
Einzahlungen / (Zuschuss LEADER geplant insgesamt 100.000 €, Teilzahlung 2019)			22.975,33 €
Auszahlungen Bürgerhaus	10.061,18 €	80.412,82 €	331.635,61€
Auszahlung Dachsanierung			88.453,41 €

Finanziell unterstützt wird die Maßnahme über eine Förderung aus LEADER-Mitteln und aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER): hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Für die Sanierung der Beleuchtung erhält die Gemeinde eine Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Projektträger seitens des Bundes ist der PTJ in Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Mit der Baumaßnahme wurde Ende des Jahres 2018 begonnen. Zuerst einmal wurden innerhalb des Gebäudes die Abbrucharbeiten durchgeführt. Aufgrund von Leckagen im Dachbereich, wurde eine Dachsanierung erforderlich. Dies wirkte sich auf den gesamten Bauzeitenplan aus. Auch wenn die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden konnten, konnten die Ausbauarbeiten erst nach der Dachsanierung weiter fortgeführt werden.

Mit der Dachsanierung und dem Einbau der Lichtkuppeln wurde Anfang November begonnen, sodass laut derzeitigen Bauzeitenplan mit einer Fertigstellung des Bürgerhauses voraussichtlich im März 2020 zu rechnen ist.

Produkt 4211 – Förderung des Sports

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	106.884 €	113.134 €	118.238 €	121.500 €
Rückflüsse Darlehen Großraumsporthalle	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €

Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern

Am 21.08.2019 veranstaltete die Gemeinde Wardenburg im Rathaus einen Empfang für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler vom Wardenburger Turnverein, dem Sportverein Moslesfehn, dem Wardenburger Schwimmclub und dem Reiterverein Höven.

Anwesend waren von der Gemeinde Wardenburg die Bürgermeisterin Martina Noske, die Vorsitzende des Sportausschusses Kora Heißenberg, der zuständige Amtsleiter Stefan Otten und die im Rathaus für den Bereich Sport zuständige Sachbearbeiterin Kerstin Kreye.



Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für Ihre Erfolge geehrt:

Wardenburger Turnverein Faustball

weibl. Jugend u12

3. Platz Landesmeisterschaft

Nora Schulz

Neele Kläner

Alina Müller

Marlene Wichmann

Johanna Jacob

Yasmin Hagendorff

Julia Drefs

Janne Göttsche

Elena Bardun

Trainer: Torsten Büsselmann und Pia Wiechmann

Wardenburger Turnverein Faustball

weibl. Jugend u18 (Feld 2018)

1. Platz Landesmeisterschaft

1. Platz Norddeutsche Meisterschaft

1. Platz Deutsche Meisterschaft

Anna-Lena Pargmann

Anna Carstens

Alissia Oetjen

Selina Oetjen

Lenya Wöbken

Janine Döring

Jolina den Dulk

Mareike Glunde

Trainer: Doris Schmertmann und Julian Schödler

Sportverein Moslesfehn Faustball
Männer Ü 45 (Saison 2018/2019)
Landesmeister
Vizemeister Norddeutsche Meisterschaft
Deutscher Meister
 Sven Würdemann
 Jens Kolb
 Thomas Heinrich
 Michael Lehmann
 Ralf Pflieger
 Marco Weigt

Wardenburger Schwimmclub

Maren Köhler:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der A-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerbe:

Norddeutsche Jahrgangsmesterschaften 400 m Lagen	2. Platz
norddeutsche Jahrgangsmesterschaften 800 m Freistil	3. Platz
Landesmeisterschaften in der offenen Klasse	1. Platz
Landesjahrgangsmesterschaft	1. Platz

Steffen Schwedka:

Mannschaftswettbewerb:

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 4 x 50 m Lagenstaffel 3. Platz

Einzelwettbewerb:

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 100 m Rücken 2. Platz

Livia Loef:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der C-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 1. Platz

Einzelwettbewerbe:

Norddeutsche Jahrgangsmesterschaften	1. Platz
50 m Freistil,	2. Platz
100 m und 200 m Rücken	3 x 3. Platz
Landesjahrgangsmesterschaften	10 x 1. Platz

Jannes Heise:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der D-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerb:

Landesjahrgangsmesterschaften	
100 m Rücken,	2. Platz
200 m Rücken,	2. Platz
400 m Freistil,	2. Platz
50 m Rücken,	3. Platz
200 m Freistil	3. Platz

Kim Burrichter:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der D-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerb:

Landesjahrgangsmeisterschaften

200 m Schmetterling 1. Platz

1,5 km Freistil 1. Platz

Lykka Peters:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaft mit der A-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerb:

Norddeutsche Jahrgangsmeisterschaften

2,5 km im Freiwasser 2. Platz

Tessa Lüßmann:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaft mit der A-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerbe:

Norddeutsche Jahrgangsmeisterschaften

2,5 km im Freiwasser 3. Platz

Landesjahrgangsmeisterschaften

200 m Schmetterling 3. Platz

Robin Bischof:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der D-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Andreas Stein:

Mannschaftswettbewerbe:

Deutsche Mastersmeisterschaften

4 x 50 m und 4 x 100 m Lagenstaffel 1. Platz

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften

4 x 50 m Lagenstaffel 3. Platz

Einzelwettbewerb:

Deutsche Mastersmeisterschaften

50 m und 100 m Brust, 1. Platz

200 m Lagen 1. Platz

Florian Kramer:

Mannschaftswettbewerbe:

Deutsche Mastersmeisterschaften

4 x 50 m und 4 x 100 m Lagenstaffel 1. Platz

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften

4 x 50 m Lagenstaffel 3. Platz

Mikkel Grotelüschen:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der C-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerb:

Landesjahrgangsmesterschaften

200 m Rücken, 1. Platz

50 m Rücken, 2. Platz

100 m Rücken 3. Platz

Fynn Grotelüschen:

Einzelwettbewerb:

Landesjahrgangsmesterschaften

400 m Lagen 2. Platz

Merle Dewart:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der A-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerb:

Landesmeisterschaften

400 m Freistil, 2. Platz

800 m Freistil 3. Platz

Merle Dessau:

Einzelwettbewerbe:

Norddeutsche Jahrgangsmesterschaften 2. Platz

2,5 km im Freiwasser 2. Platz

Landesjahrgangsmesterschaften

200 m Freistil und

1,5 km Freistil 6 x 3. Platz

Luca Dessau:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der D-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Einzelwettbewerb:

Landesjahrgangsmesterschaften 1. Platz

4 x 50 m Lagen, 2. Platz

200 m Schmetterling, 3. Platz

50 m und 100 m Schmetterling 2. Platz

Tabea Brand:

Einzelwettbewerb:

Landesjahrgangsmesterschaften

400 m Freistil 3. Platz

Lasse Bambynek:

Mannschaftswettbewerb:

Landesmeisterschaften mit der C-Jugend im Staffelwettbewerb DMSJ 2. Platz

Reiterverein Höven

Ponyreiter

Vizemeister Weser-Ems Ebene

Jette Boning

Bjarne Bittner

Alia Weyhausen

Pascale Willms

Linus Richter (als Mannschaftsführer)

Nach einer Begrüßungsansprache durch die Bürgermeisterin Martina Noske wurden die Sportlerinnen und Sportler für ihre erbrachten Leistungen mit einem Präsent ausgezeichnet. Anschließend durften sich die Sportlerinnen und Sportler auch in das Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg eintragen.

Sportförderung

Die Wardenburger Sportvereine konnten im Jahre 2019 die folgenden Mitgliederzahlen ausweisen:

Verein	Mitglieder	davon Jugendliche
Judo Club Achternmeer Hundsmühlen	1913	726
Sportverein Achternmeer	336	158
BSV Benthullen-Harbern	250	92
Reit- und Fahrverein Benthullen	170	47
Schießsportgemeinschaft Huntstrand	37	13
Reiterverein Höven	337	148
Hundsmühler Turnverein	1125	374
Sportfreunde Littel-Charlottendorf	568	137
Schützenverein Moslesfehn	34	0
Sportverein Moslesfehn	324	104
Gymnastikgruppe Oberlethe	24	0
Sportverein Tungeln	454	176
Reha-Sportgruppe Wardenburg	236	0
DLRG Ortsgruppe Wardenburg	175	81
VfR Wardenburg	279	95
Kyudogruppe Wardenburg	20	0
Wardenburger Schützenverein	152	26
Wardenburger Schwimm-Club	220	127
Wardenburger Sommerlauf	12	0
Wardenburger Tennisclub	369	119
Wardenburger Turnverein	784	261
Gesamt	7819	2684

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Gesamtzahl der Mitglieder um 464 Personen. An Jugendförderung wurden insgesamt 19.001,90 € an die Vereine gezahlt. Anteilige Betriebskosten für vereinseigene sowie von der Gemeinde überlassene Anlagen wurden in Höhe von 94.112,67 € erstattet.

Produkt 4241 – Sportstätten

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	70.766 €	84.062 €	94.154 €	115.400 €

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten wurden die Sportplätze teilweise besandet, tiefengelockert und nachgesät. Darüber hinaus wurden diverse Flutlichtanlagen repariert.

Im Laufe des Jahres wurden die Plätze regelmäßig gemäht, vertikutiert und gedüngt.

Produkt 4242 – Hallenbad

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	96.800 €	106.475 €	48.581 €	120.000 €
Aufwendungen	381.754 €	424.007 €	330.891 €	237.000 €
Sanierung Hallenbad 7. BA – Umkleiden			502.965 €	88.936 €
Flucht- und Rettungswege				19.700 €
I Mop (Reinigungsgerät)				4.500 €

Sanierung

Im Jahr 2018 wurde die schrittweise Sanierung des Hallenbades weitergeführt. Der 7. Bauabschnitt mit der Sanierung des Umkleidetraktes begann im April 2018. Die Arbeiten wurden Anfang 2019 abgeschlossen, sodass die Wiedereröffnung am 21.03.2019 erfolgte.

Im Zusammenhang mit der Sanierung erfolgte auch eine Erneuerung des Flucht- und Rettungsweges.

Bauunterhaltung

Es wurden im Jahr 2019 verschiedene Bauunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Besucherzahlen

Besucherzahlen				
	2016	2017	2018	2019
Erwachsene	14.038	15.457	5.224	13.421
Jugendliche	4.504	5.347	1.787	3.998
Schulen	6.029	6.121	1.241	5.034
Wardenburger Schwimm-Club	7.752	7.831	2.345	6.553
DLRG	2.514	2.274	624	1.744
Kindergarten	1.544	1.214	318	568
Taucher	1.243	1.200	384	613
Kinder Krankenhaus	227	238	39	145
Gesamt	37.851	39.682	12.062*)	32.076

*) Die geringen Besucherzahlen 2018 resultieren aus der Sanierungsschließung des Hallenbades seit April 2018

Entwicklung

Der Stand der investiven Sanierung des Hallenbades wurde oben erläutert. Weitere investive Ausgaben wurden in 2019 getätigt, um ein neues Reinigungsgerät anzuschaffen sowie den Flucht- und Rettungsweg zu erneuern.

Die größten Aufwandsanteile im Ergebnishaushalt sind die Personalkosten und die Bewirtschaftungskosten. Zu letzterem gehören Steuern und Abgaben, Energiekosten, Wasserversorgung und Reinigung.

Es sind insgesamt 6 Mitarbeiter/innen sowie ein Auszubildender im Hallenbad beschäftigt.

Produkt 4243 – Badestelle Westerholter Baggersee

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	266 €	191 €	1.157 €	1.500 €
Aufwendungen	13.339 €	8.346 €	6.022 €	8.400 €

Die DLRG-Ortsgruppe Wardenburg verrichtet seit 1988 einen ehrenamtlichen Wachdienst am Badeseesee in Westerholt. Diese Aufsicht wurde im Jahre 1989 auch vertraglich geregelt.

Für die Ausübung dieses Dienstes stehen der DLRG die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese befinden sich in dem Gebäude, in dem auch Toiletten und der Kiosk untergebracht sind. Anwesend ist die DLRG jeweils bei gutem Wetter an den Wochenenden. Grundsätzlich übernehmen bei gutem Wetter die Mitarbeiter/innen des Hallenbades während der Sommerferien die Aufsicht am Badeseesee. In diesem Jahr wurde dieser Dienst aufgrund der sanierungsbedingten Schließung des Hallenbades auch auf Zeiten außerhalb der Ferien ausgedehnt. Wenn eine Badeaufsicht vor Ort ist, wird eine rot-gelbe Flagge gehisst.

Die Rettungsteams greifen nicht nur ein, wenn es sich um lebensbedrohende Situationen handelt. Vielmehr gehören zu den wahrgenommenen Aufgaben auch die Erstversorgung kleinerer Wunden sowie die Hilfe bei Kreislaufbeschwerden. Falls erforderlich, wird natürlich ein Rettungswagen hinzugerufen.

Seit 2013 bewirtschaftet Herr Ralf Klaaßen den Kiosk und übernimmt die Bewachung des Parkplatzes. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr am Liegestrand wieder Sand aufgefüllt und Unterhaltungsarbeiten am Sanitärgebäude durchgeführt.

Die Zahl der Nutzer/innen kann nicht ermittelt werden, Gebühren werden lediglich für die Parkplatzbenutzung erhoben. Der Badesee war jedoch 2019 aufgrund der sehr guten Witterung im Allgemeinen gut besucht.

Produkt 5111 – Räumliche Planung und Entwicklung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	4.700 ,00€	4.775,94 €	958,95 €	3.660,00 €
Aufwendungen	178.000 ,00€	316.155,16 €	94.917,65 €	99.643,00 €

Die räumliche Entwicklung der Gemeinde wird hauptsächlich durch die Bauleitplanung gesteuert. Durch die Bauleitplanung hat die Gemeinde die Möglichkeit, dass durch das Grundgesetz garantierte Recht der Planungshoheit in ihrem Gebiet praktisch umzusetzen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen hierzu finden sich hauptsächlich im Baugesetzbuch sowie der Baunutzungsverordnung.

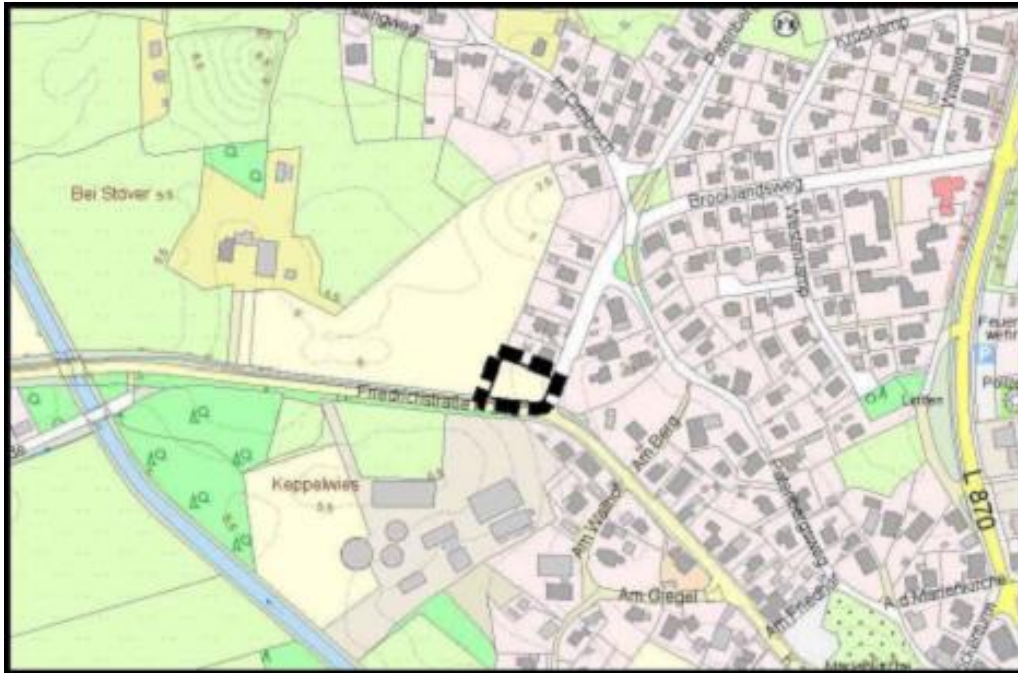
Das Baugesetzbuch unterscheidet grundsätzlich zwischen der vorbereitenden Bauleitplanung sowie der verbindlichen Bauleitplanung. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird die geplante städtebauliche Entwicklung im Flächennutzungsplan dargestellt. Durch die Aufstellung von Bebauungsplänen oder städtebaulichen Satzungen wird die vorbereitende Bauleitplanung konkretisiert und es lassen sich Baurechte ableiten.

Aufstellungen und Änderungen von Bebauungsplänen im Gemeindegebiet

Auch im Jahr 2019 wurden aufgrund von Planungserfordernissen und Anträgen von Grundstückseigentümern wieder zahlreiche Bauleitplanverfahren eingeleitet bzw. fortgeführt. Nachstehend werden einige Planungen erläutert.

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Brooklandsweg – Wardenburg“

Am westlichen Ortsrand von Wardenburg befindet sich nördlich der Friedrichstraße (Kreisstraße 292) im Bebauungsplan Nr. 10 eine kleinere Restfläche eines Ackers. Dabei handelt es sich um eine Lücke zwischen der Friedrichstraße und der Bebauung am Brooklandsweg. Diese Fläche ist im Bebauungsplan bislang als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage festgesetzt. Mit der vorliegenden Änderung sollen daher nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Nutzung unter Berücksichtigung der an der Kreisstraße geltenden Bauverbotszone im Änderungsbereich geschaffen werden. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.



13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Lerchenweg, Jahnweg, Zum Sportplatz – Wardenburg“

Das Plangebiet liegt etwas südöstlich der Mitte des Hauptortes Wardenburg beidseitig des Lerchenweges und nördlich der Gemeindestraße Zum Sportplatz. Es handelt sich um einen bebauten innerörtlichen Wohnbereich, wobei Einfamilienhausbebauung in Hausgärten die vorherrschende Bauform ist. Stellenweise erfolgte auch zweigeschossige Bebauung für Geschosswohnungsbau mit bis zu 6 Wohnungen. Als besondere Nutzung mit Funktion über das Plangebiet hinaus ist die Kindertagesstätte am Lerchenweg zu nennen.

Das gesamte Quartier hat eine sehr zentrale Lage in der Ortschaft Wardenburg. Viele Einrichtungen der Nahversorgung, soziale Einrichtungen und der überörtliche ÖPNV sind zu Fuß zu erreichen. Der Lerchenweg dient als Wohnsammelstraße, mit der Kita ist auch eine überquartierliche Nutzung vorhanden. Der Lerchenweg verfügt außerdem über ein relativ großes Angebot an öffentlichem Parkraum.

In der vorliegenden Änderungsplanung ist betrachtet worden, wo im Plangebiet eine bauliche Verdichtung städtebaulich verträglich erfolgen kann und wo der Schutz der Ein- und Zweifamilienhausgebiete vorrangig ist. Der Bebauungsplan soll im Änderungsbereich beidseitig des Lerchenweges mit entsprechenden Festsetzungen diese Nutzungsmöglichkeiten neu ordnen. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.



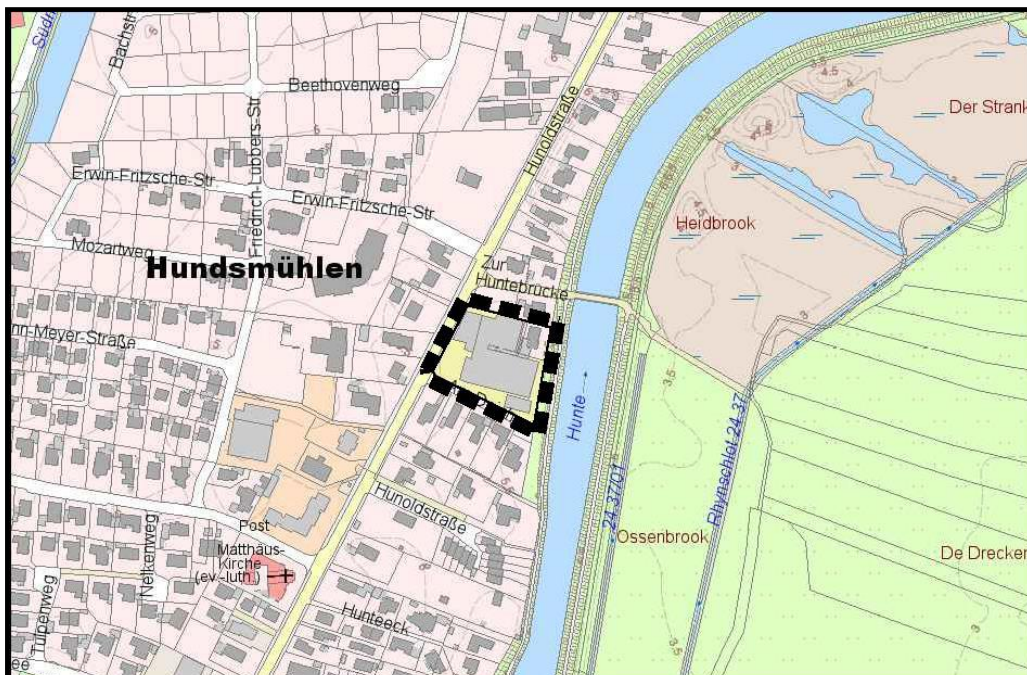
Geltungsbereich B-Plan Nr. 14, 13. Änderung

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Hunoldstraße Hundsmühlen, ehem. Gärtnerei“

An der zentralen Erschließungsachse Hunoldstraße in der Ortschaft Hundsmühlen befindet sich etwa in der Mitte der Ortslage das Grundstück eines ehemaligen Gärtnereibetriebes mit großen Betriebsgebäuden. Der Betrieb wurde eingestellt und das innerörtliche Grundstück kann einer neuen Nutzung zugeführt werden. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als Wohnbaufläche dargestellt und der Bedarf an innerörtlichen Wohngrundstücken ist im Einzugsbereich des Oberzentrums Oldenburg anhaltend hoch, so dass eine überwiegend wohnbauliche Nutzung sinnvoll ist.

In der zentralen Lage bietet sich im Sinne des flächensparenden Bauens eine verdichtete Bebauung mit Geschosswohnungsbau an, der jedoch den lockeren Strukturen in der Umgebung angepasst werden soll. Sowohl in der Größe der Baukörper als auch in der Zulässigkeit zur Anzahl der Wohnungen soll ein größerer Umfang zugelassen werden, als dies bisher in der Umgebung der Fall ist. Den Ausnutzungsmöglichkeiten werden aber Grenzen gesetzt, die überschaubar sind und die keine größeren Blockstrukturen zulassen.

Entsprechend der in vorherigen Änderungsverfahren definierten Entwicklung des Bereiches zwischen Hunoldstraße und Hunte-deich erfolgt eine Abstufung der Nutzung zur Hunte, wo die Entwicklung für Ein- bis Zweifamilienhäuser vorgesehen wird. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.



Geltungsbereich B-Plan Nr. 28, 7. Änderung

9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 25.04.2019 die Durchführung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gewerbegebiet nördl. Diedrich-Dannemann-Straße“ beschlossen. Ziel der Änderung ist die Wahrung des Gebietscharakters durch die Streichung der Formulierung im derzeit gültigen B-Plan Nr. 31, 1. Änderung, dass je Betrieb eine Betriebsleiterwohnung zulässig ist.

Zur Sicherung der Planung hat der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 25.04.2019 die Satzung zur Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich beschlossen. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 19.06.2019 beschlossen, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „nördl. Diedrich-Dannemann-Straße, Südmoslesfehn“, durchzuführen. Ziel der Änderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen der Nachverdichtung. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

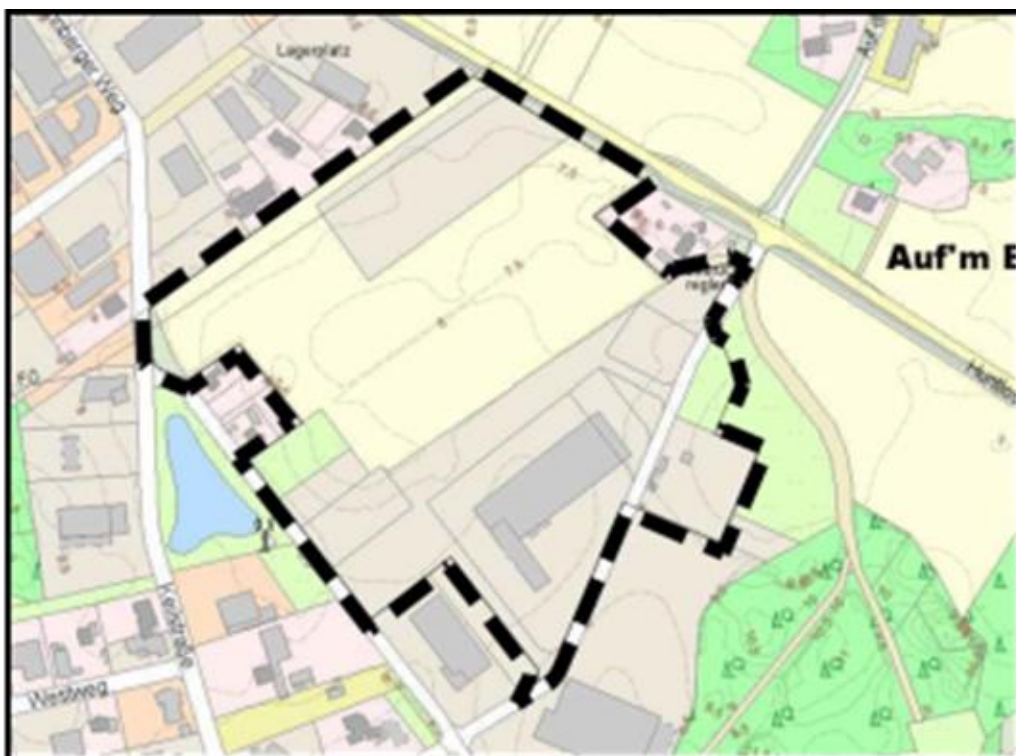
4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 / 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 / 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34

Der Ortsverein Südmoslesfehn hat Überlegungen dazu angestellt, wie der Ort seinen eigenständigen Charakter als Fehnsiedlung erhalten kann, welche gestalterischen Anforderungen zur positiven Erscheinung des Ortes beitragen können, aber auch ob Nachverdichtungsmöglichkeiten damit in Einklang gebracht werden können.

Nach eingehender Beratung in der Dorfgemeinschaft wird als Ziel der Ortsentwicklung daher der Schutz des bestehenden Ortsbildes im typischen Orts- und Landschaftsbild einer Fehnsiedlung gesehen. Hier gilt es zwischen der Bebauung Bezüge in die Landschaft entlang der ursprünglich langen schmalen Flurstücke (Kolonate) zu ermöglichen. Gleichzeitig soll aber unter diesen Vorgaben auch eine Nachverdichtung durch Bebauung in zweiter Reihe ermöglicht werden. So kann bezahlbares Bauland geschaffen werden und es ergibt sich die Möglichkeit für „Kinder aus dem Dorf“ hier zu bauen. Die Bauleitplanverfahren stehen noch ganz am Anfang.

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53B

Der Änderungsteilbereich (Gewerbegebiet) befindet sich am südöstlichen Ortsrand von Wardenburg an der Astruper Straße (K 235) und an der Gemeindestraße „Rothenschlatt“. Auf den ehemaligen Ackerflächen wurden inzwischen einzelne Gewerbegrundstücke bebaut und der Wertstoffhof errichtet, sowie die Anlage zur Regenrückhaltung angelegt. Es handelt sich im Änderungsbereich jedoch noch überwiegend um unbebaute Flächen. Die Gemeinde orientiert hier ihre Planung für gewerbliche Nutzungen jeweils an städtebaulichen Erfordernissen und an Anforderungen aus der gewerblichen Wirtschaft. Für das seit 2005 entwickelte Gewerbegebiet Rothenschlatt südwestlich der Astruper Straße (K 235) besteht nun erneuter Änderungsbedarf. Die Erschließung soll für eine bessere gewerbliche Nutzbarkeit des Gebietes angepasst werden. Aufgrund unterschiedlicher Grundstücksteilungen wird die öffentliche Erschließung anders organisiert, was insbesondere den Verzicht auf die bisher geplante Ringstraße zugunsten einer Stichstraße beinhaltet. Eine bessere Nutzbarkeit der Grundstücke kann außerdem erfolgen, da bisherige Beschränkungen durch eine im Norden des Plangebietes verlaufende Ölfernleitung vom Betreiber aufgehoben wurden.



Geltungsbereich B-Plan Nr. 53B, 2. Änderung

Zum anderen werden die im Plangebiet für das Regenrückhaltebecken vorgesehenen Flächen zum Teil nicht benötigt. Hier wurde nördlich des schon vorhandenen Wertstoffhofes des Landkreises Oldenburg eine Grüngutannahmestelle eingerichtet. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Bebauungsplan Nr. 83 / 30. Änderung Flächennutzungsplan

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg hat beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 83 „Zum Reitplatz Höven“ aufzustellen. Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Entwicklung eines Dorfgebietes zur Sicherung einer bestehenden Hofstelle sowie der Ausweisung von sechs Grundstücken zur Wohnnutzung in der Ortschaft Höven, da es in der Gemeinde Wardenburg eine anhaltend große Nachfrage nach Baugrundstücken gibt. Zudem sollen im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83 „Zum Reitplatz Höven“ Flächen für Kompensationsmaßnahmen festgesetzt werden.

Das Plangebiet umfasst zwei Teilbereiche. Südöstlich der Straße „Zum Reitplatz“ befinden sich die Hofanlagen und Nebengebäude eines Reiterhofes, auf der auch untergeordnet Wohnnutzungen angesiedelt sind. Die Hofstelle mit dem vorhandenen Gebäudebestand fügt sich in das Dorfbild ein und unterstreicht den dörflichen Charakter. Die Hofstelle ist umgeben von alten, ortsbildprägenden Eichen. Im nördlichen Teil des Plangebietes befindet sich eine landwirtschaftlich genutzte Grünfläche. Die Größe des gesamten Plangebietes beläuft sich auf ca. 3,6 ha und befindet sich im Ortskern von Westerbürg/Höven. Die Straße „Zum Reitplatz“ bindet die beiden Plangebietsteile an das örtliche und überörtliche Verkehrsnetz an. Südwestlich liegt die Straße „Am Sandkamp“, im Süden außerhalb des Plangebietes die Straße „Borgmoorweg“ an.

Im Westen grenzen Waldflächen, ein Wohngebiet sowie gemeindliche Flächen (Grundschule und Dorfgemeinschaftshaus) an. Südlich ist eine weitere Reit-sportanlage angesiedelt. In der weiteren Plangebietsumgebung befinden sich landwirtschaftliche Flächen. Die Siedlungsstruktur in Höven ist dörflich geprägt mit freistehenden Ein- und Zweifamilienhäusern mit rückwärtigen Gartengrundstücken sowie landwirtschaftlichen Hofanlagen. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Bebauungsplan Nr. 92 / 46. Änderung Flächennutzungsplan

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 14.02.2018 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 92 „Alter Dorfweg, Achternmeer“ in Achternmeer aufzustellen. Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Entwicklung eines Wohngebietes in der Ortschaft Achternmeer, da es in der Gemeinde Wardenburg eine anhaltend große Nachfrage nach Baugrundstücken gibt.

Das Plangebiet befindet sich südlich der „Korsorsstraße“ und des „Alten Dorfwegs“ im Orts-teil Achternmeer der Gemeinde Wardenburg und umfasst zwei Teilbereiche. Im nördlichen Teil befand sich eine Hofanlage mit Nebengebäuden eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes, im südlichen Teil eine

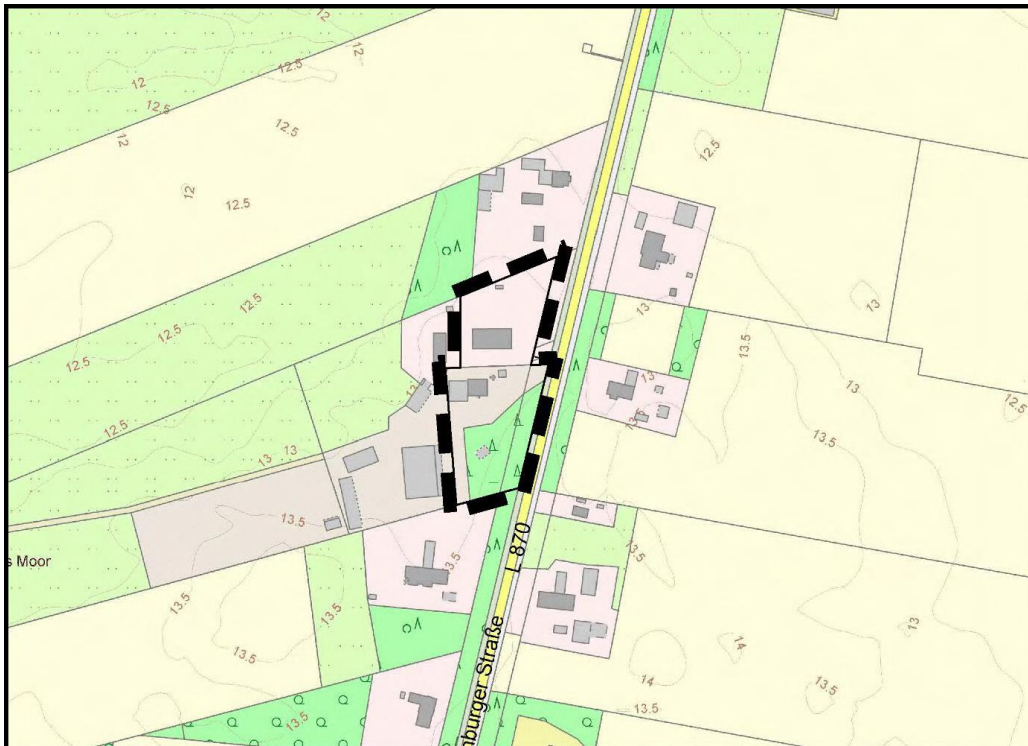
landwirtschaftliche Fläche. Die Größe des gesamten Plangebietes beläuft sich auf ca. 3 ha und befindet sich im Ortskern von Achternmeer. Im Norden grenzen eine Gaststätte sowie der Spielplatz der örtlichen Grundschule an. Östlich des Plangebiets befinden sich der Dorfplatz mit Dorfgemeinschaftshaus sowie eine öffentliche Grünfläche. Westlich des Plangebiets grenzen Grundstücke mit Wohnnutzung sowie landwirtschaftliche Flächen an. Südlich schließen sich weitere landwirtschaftliche Flächen an das Plangebiet an. Das Plangebiet ist über die „Korsorsstraße“ und den „Alten Dorfweg“ erschlossen. Die umliegende Siedlungsstruktur in Achternmeer ist geprägt durch freistehende, eingeschossige Ein- und Zweifamilienhäuser auf größeren Grundstücken. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Bebauungsplan Nr. 93 / 48. Änderung Flächennutzungsplan

Im Süden der Gemeinde Wardenburg befindet sich an der überörtlichen Verbindungsstraße L 870 Oldenburger Straße seit vielen Jahren der Betriebsitz eines örtlichen Tiefbauunternehmens. Der Betrieb hat sich an diesem Standort auf dem Grundstück neben dem Wohnhaus der Unternehmerfamilie entwickelt und weist mittlerweile weitere Gebäude und Lagerflächen auf, die dem Betrieb dienen. Dazu gehören auch ein Betriebsleiterwohnhaus und ein Bürogebäude.

Dieser Standort soll nun bauleitplanerisch gesichert werden und im östlichen, an der Straße gelegenen Teil, sollen weitere Nutzungsmöglichkeiten eröffnet werden. So hat sich z.B. ein Bedarf an Pensionszimmern gezeigt, die im Gebäudebestand mit eingerichtet werden könnten. Außerdem soll das Planungsrecht für weitere Betriebsgebäude (hier z.B. Sozialräume) geschaffen werden.

Aufgrund des baulichen Bestandes bietet es sich an, hier neben Tiefbaugewerbe auch andere Nutzungsmöglichkeiten in beschränktem Umfang zu ermöglichen. Es besteht allerdings auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung kein Planungserfordernis für das gesamte Betriebsgelände, da hier keine Änderungen beabsichtigt sind. In einer parallel geführten Änderung des Flächennutzungsplanes wird der im Außenbereich gelegene Betrieb über eine Darstellung als gewerbliche Baufläche in die vorbereitende Bauleitplanung der Gemeinde übernommen und so erfolgt auf dieser planungsrechtlichen Ebene ein Beitrag zur Sicherung des örtlichen Betriebes. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.



Geltungsbereich B-Plan Nr. 93

Bebauungsplan Nr. 94 / 50. Änderung Flächennutzungsplan

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg hat beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 94 „Stapelriede“ aufzustellen. Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Entwicklung eines Wohngebietes, da es in der Gemeinde Wardenburg eine anhaltend große Nachfrage nach Baugrundstücken gibt.

Zudem sollen im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 „Stapelriede“ Flächen für Kompensationsmaßnahmen festgesetzt werden. Der Großteil der Flächen im Plangebiet wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Am südwestlichen Rande des Plangebietes befindet sich der Gewässerlauf der „Stapelriede“, zu beiden Seiten des Gewässers schließen gemäß Flächennutzungsplan Suchräume für Kompensationsmaßnahmen an, an deren westlichen Gewässerrand sich eine Potenzialfläche für Kompensationsmaßnahmen anschließt. Die Größe des Plangebietes beläuft sich auf ca. 7 ha. Nördlich liegt die Straße „Brachvogelweg“, im Südosten des Plangebietes die Straße „Zum Fladder“, die das Plangebiet an das örtliche und überörtliche Verkehrsnetz anbinden. Im Westen und Süden grenzen Ackerflächen, im Norden und Osten Wohngebiete an. Die Siedlungsstruktur in Wardenburg ist geprägt durch freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser mit rückwärtigen Gartengrundstücken. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12 / 51. Änderung Flächennutzungsplan

Das Plangebiet liegt östlich der Oldenburger Straße L870 und wird südlich vom Schehnberger Weg begrenzt. Den östlichen Abschluss stellt ein vorhandenes Waldgebiet dar. Im Norden grenzt das Plangebiet an eine ehemalige landwirt-

schaftliche Hofstelle. Unmittelbar nördlich dieser Hofstelle liegt der Gewerbegebietskomplex der Gemeinde Wardenburg, bestehend aus den Gewerbegebieten „Astrup“, „Süd-Ost“, „Süd-West“ und „Rothenschlatt“. Mit dem Bebauungsplan werden vielschichtige öffentliche Interessen verfolgt. Die bisherige räumliche Bestandssituation ist geprägt von städtebaulichen Konflikten zwischen den unterschiedlichen Nutzungen im Umkreis des Betriebsgeländes der Firma Pape im Ortsteil Achternholt. Diesen Raumkonflikt zu beseitigen und durch Umsiedelung der Firma Pape und Aufgabe des bisherigen Standortes die städtebauliche Entwicklung des Ortsteiles Achternholt anzupassen, liegt ebenfalls im öffentlichen Interesse. Um nicht einen erneuten städtebaulichen Konflikt an anderer Stelle durch eine ungeordnete Umsiedelung der Firma Pape entstehen zu lassen, liegt es im Interesse der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Wardenburg, dies in einem geordneten Planverfahren durchzuführen. Der vorliegende Bebauungsplan ist daher von der erkennbaren konzeptionellen Ausrichtung getragen, die Konfliktsituation Achternholt zu lösen und die Firma Pape nutzungsangepasst in Teile des Gemeindegebietes umzusiedeln, die der Belastungssituation des Tätigkeitsschwerpunktes der Firma Pape entspricht. Das Bauleitplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Bauordnung

Bauanträge/Bauvoranfragen und Baumitteilungen

Soweit Baumaßnahmen nicht genehmigungsfrei sind, ist ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung (Bauantrag) zu stellen. Nach § 74 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) ist es möglich, durch die Beantragung eines Bauvorbescheides für eine Baumaßnahme einzelne Fragen schon vorab zu klären, über die sonst im Baugenehmigungsverfahren zu entscheiden wäre. Soweit in einem Wohnbaugebiet die Errichtung eines Wohngebäudes „geringer Höhe mit nicht mehr als zwei Wohnungen“ geplant ist, ist gemäß § 62 NBauO lediglich eine so genannte Baumitteilung möglich.

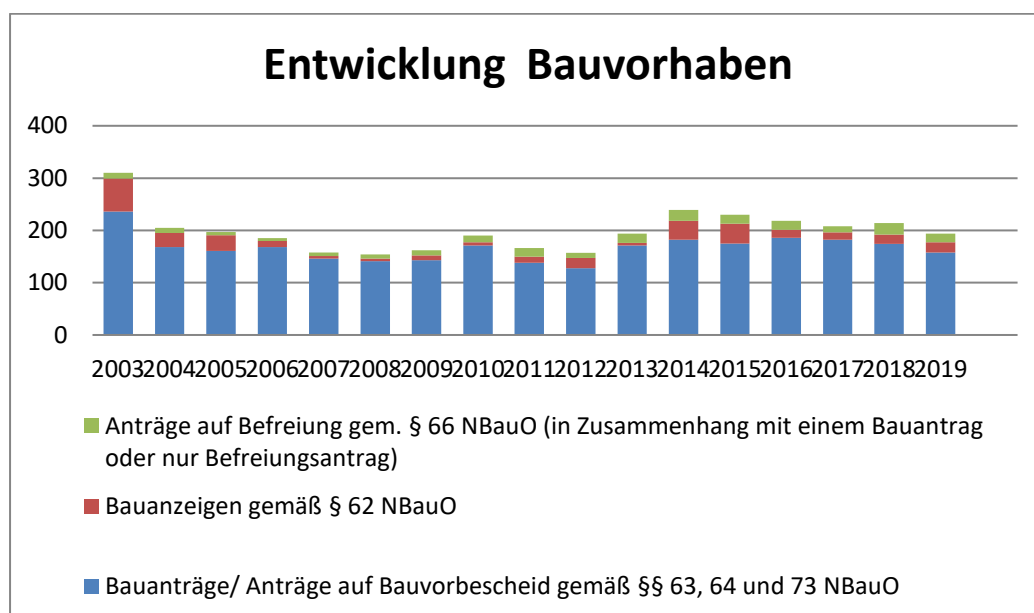
Wenn die geplante Ausführung eines Bauvorhabens von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht, kann im Einzelfall eine Befreiung von den Festsetzungen gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch in Betracht kommen.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 213 Anträge eingereicht und bearbeitet. Davon insgesamt 119 Bauanträge gem. §§ 63 und 64 NBauO, 17 Befreiungsanträge, davon 3 zusammen mit einem Bauantrag, die anderen 14 Befreiungsanträge wurden vorab eingereicht, um zunächst abzuklären, ob die Gemeinde und auch der Landkreis Oldenburg einer Befreiung zustimmen würde. 39 Bauvoranfragen gem. § 73 NBauO wurden gestellt und insgesamt 19 Bauanzeigen gem. § 62 NBauO.

Des Weiteren wurden 19 formlose, aber ganz konkrete schriftliche Anfragen eingereicht und beantwortet, sowie zahlreiche Auskünfte (Publikum, Telefonate, E-Mails) erteilt, wo, wie und was eventuell auf dem einen oder anderen Grundstück gebaut werden kann und darf.

Übersicht der gestellten Bauanträge, Bauvorbescheide, Bauanzeigen sowie Befreiungsanträge im Zeitraum von 2012 bis 2019:

	Bauanträge/Anträge auf Bauvorbescheid	Baumitteilungen gemäß § 62 NBauO	Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
2012	128	19	10
2013	171	5	18
2014	182	36	21
2015	175	38	17
2016	183	15	17
2017	182	14	12
2018	165	15	20
2019	158	19	17



Anträge zum Fällen von Bäumen

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 5 schriftliche Anfrage zu geplanten Baumfällungen oder geplantem Rück-/ Formschnitt von in einem Bebauungsplan festgesetzten Bäumen eingereicht. Das Einvernehmen musste in allen Fällen erteilt werden, da Gutachten vorlagen, aus denen hervorging, dass der jeweilige Baum krank war und somit abgängig bzw. das von diesem Baum eine Gefahr ausging oder dass ein Rück- / Formschnitt zur Erhaltung des jeweiligen Baumes erforderlich wurde.

Es wurden noch weitere schriftliche Anfrage eingereicht in Bezug auf Anfragen zum geplanten Fällen von Bäumen bzw. zum geplanten Rück-/ Formschnitt. Bei diesen Anfragen handelte es sich immer um Bäume, die in keinem Bebauungsplan festgesetzt waren und es deshalb auch keiner Zustimmung der Gemeinde bedarf.

Auch gab es noch viele Anfragen, ob evtl. der ein oder andere Baum im B-Plan festgesetzt ist.

Flurbereinigung Littel-Lethe

Haushalt	Gewährung Darlehen	2019	Ende Laufzeit
Rückflüsse Darlehen Flurbereinigung Littel	2001	23.008 €	2021

Die Gemeinde Wardenburg hat der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Littel-Lethe durch Darlehensvertrag vom März 2001 zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Flurbereinigungsmaßnahmen ein zinsloses Darlehen in Höhe von 460.162,69 € (900.000,-- DM) gewährt. Es wird mit jährlich 23.008,13 € getilgt und läuft 2021 aus.

Produkt 5221 – Wohnbauförderung

Laufzeit der Darlehen	Gewährung des Darlehens im Jahr	Ende Laufzeit
Darlehen für Seniorenwohnungen am Brooklandsweg GeWOBAU	1989	2017
Darlehen für Seniorenwohnungen Hedwig-Weide-Haus, Marienburger Straße	1993	2016
Darlehen für sozialen Mietwohnungsbau am Lerchenweg GSG	1995	2020

Rückflüsse Darlehen	2016	2017	2018	2019
Darlehen GSG Oldenburg	17.284,53 €	17.673,43 €	18.071,08 €	18.477,68 €
Darlehen GEWOBAU	14.224,14 €	14.224,14 €	0 €	0 €
Darlehen Hedwig-Weide-Haus	2.376,62 €	0 €	0 €	0 €
insgesamt	33.885,29 €	31.897,56 €	18.071,08 €	18.477,68 €

Produkt 5351 – Elektrizitäts- und Gasversorgung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	527.600,00 €	576.788,39 €	587.500,00 €	563.645,55 €
Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zwischen der Gemeinde Wardenburg und der EWE bestehen sogenannte Konzessionsverträge, die dem Energieversorger das Recht der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zum Zweck der ausschließlichen Versorgung mit Gas und Strom einräumen. Die Gemeinde erhält im Gegenzug für die Gewährung des

Leitungsrechts und den Verzicht auf eigene Durchführung der öffentlichen Versorgung Konzessionsabgaben.

Die Erträge aus Konzessionsabgaben belaufen sich 2019 auf

Produkt 5371 – Dezentrale Abwasserbeseitigung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	33.829 €	19.439,69 €	16.555,47 €	21.341,00 €
Aufwendungen	17.372 €	8.540,19 €	10.319,11 €	6.639,00 €

In der Gemeinde Wardenburg gibt es derzeit noch rund 490 Kleinkläranlagen, die nach der vorgegebenen DIN hergestellt worden sind. Von diesen Anlagen haben zwischenzeitlich rund 460 Haushalte einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Kleinkläranlagen, die nicht DIN-gerecht hergestellt wurden, müssen weiterhin jährlich abgefahren werden. Dies betrifft derzeit noch ca. 10 Haushalte.

Produkt 5381 – Zentrale Abwasserbeseitigung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge (inkl. Auflösung Sonderposten 434.000 € in 2017)	2.226.700€	2.207.000 €	2.057.000 €	1.791.268,00 €
Aufwendungen (inkl. Abschreibung 607.700 €)	661.700 €	712.700 €	1.673.700 €	632.745,00 €
SWK Ersatz Pumpwerke	50.000 €	50.000 €	50.000 €	36.936,00 €
Ausstattung Klärwerk	25.000 €	25.000 €	25.000 €	7.385,00 €
Optimierung Kläranlage (HHR aus 2015)	130.000 €	13.000 €		
Übernahme SWK Am Schulwald		31.500 €		
Übernahme SWK Iburgsweg		48.300 €		
Kläranlage Motorbesen		5.000 €		
Kläranlage Schiebekamera			1.846, €	
Klärwerk Gasspürgerät				3.233,21 €
Klärwerk Erneuerung Rechenanlage				321.320,42 €

Auf der Kläranlage Tungeln wurden

- ca. 700.000 m³ Abwasser gereinigt
- Neuanschaffung einer Rechenanlage mit integrierter Fäkalannahme und ein Sandwäscher



Rechenanlage



Sandwäscher

- Austausch Kompressor Kläranlage zum PW Esch 76



- Mobile Presse zur Schlammwässerung kam zum Einsatz

Gewässerschutzbericht

Nach § 64 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind „Benutzer von Gewässern, die an einem Tag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser einleiten dürfen“, verpflichtet, eine/n Gewässerschutzbeauftragte/n zu bestellen.

Gewässerschutzbeauftragter der Gemeinde Wardenburg ist Herr Peter Hermes.

Zu seinem Aufgabenbereich gehört u. a.:

- die Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen im Interesse des Gewässerschutzes zu überwachen,
- festgestellte Mängel dem Benutzer mitzuteilen und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung vorzuschlagen,
- auf die Anwendung geeigneter Abwasserbehandlungsverfahren, einschließlich der Verfahren zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung der bei der Abwasserbehandlung entstehenden Reststoffe, hinzuwirken und
- auf die Entwicklung und Einführung von innerbetrieblichen Verfahren zur Vermeidung oder Verminderung des Abwasseranfalls nach Art und Menge sowie umweltfreundliche Produktionen hinzuwirken.

Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke

Jährlich werden dem Klärwerk Haushaltsmittel für die Sanierung an den gemeindeeigenen Pumpwerken (36 Stück) zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr wurden damit u.a. folgende Arbeiten durchgeführt:

- Pumpwerk 72 (Schnepfenweg) neuer Schaltschrank



- (Pumpwerk 77 (Speckmann Bösel Str.) neuer Schaltschrank/ noch in Planung)
- Pumpwerk 68 eine neue Pumpe

Produkt 5383 – Oberflächenentwässerung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	24.800,00 €	30.632,06 €	40.640,35 €	52.801,00 €
Oberflächenentwässerung Taubenweg		85.000,00 €		
Oberflächenentwässerung Waldenburger Weg		90.000,00 €		
Oberflächenentwässerung Danzmester Weg		53.000,00 €		

Produkt 5411 – Gemeindestraßen, -wege und -plätze

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	273.100,00 €	275.000,00 €	50.621,63 €	24.000,00 €
Aufwendungen	661.200,00 €	745.800,00 €	607.855,28 €	591.400,00 €
Sanierung „Iburgsweg“	16.700,00 €			
Ausbau Taubenweg	25.000,00 €	112.000,00 €		
Ausbau Waldenburger Weg	25.000,00 €	151.000,00 €		
Bedarfsampel Friedrichstraße	17.000,00 €		15.000,00 €	
Ausbau Breslauer Straße	190.000,00 €	88.734,57 €		
Sanierung Korsorsstraße – 3. BA			252.900,00€	
Brückensanierung			50.000,00 €	
Ausbau Ziegeleiweg			147.600,00€ (HAR 2017)	
Ausbau Wiebers Riehe			410.000,00 €	
Ausbau Fürstendamm			125.000,00€ (HAR 2017)	
Sanierung Labohmbrücke			75.000,00 €	82.773,00 €
Radschnellweg Oldenburg – Bremen			5.300,00 €	
E-Ladestation			4.000,00 €	
Rothenschlatt				4.229,00 €
Am Giegel				3.662,00 €
Bümmersteder Fleth				1.428,00 €
Am Querkanal				1.837,00 €

Straßenunterhaltung

Im Bereich der Straßenunterhaltung wurden in diesem Jahr aufgrund der Verkehrssicherungspflicht die Straßen Denkmalsweg (zwei Abschnitte), Am Denkmal, Rosenallee, Wöstenstraße, Postweg (Einmündung Hunoldstraße), Huntloser Straße und zwei Abschnitte der Straße Am Kanal von Achternmeer in Richtung Harbern saniert.

Zudem wurden etliche kleinere Schadstellen durch den Baubetriebshof und einiger Fremdfirmen behoben.



Zwischenlethe

In der Zwischenlethe, im Bereich des „Viehstalls“ ist die Fahrbahn einseitig sehr stark abgesackt, dort wurden von dem ansässigen Landwirt die Steine aufgenommen. Anschließend wurde der Bordstein neu gesetzt, der Unterbau aufgebaut und neue Steine verlegt.

Brücken

Geländersanierung Labohmsbrücke

Die Labohmsbrücke befindet sich in Wardenburg im Ortsteil Hundsmühlen. Die 3-feldrige Stahlbetonbrücke liegt im Verlauf der Straße 'Zur Huntebrücke'. An der Bestandsbrücke wurden im Zuge einer Brückenhauptprüfung umfangreiche Schäden an den Holzbauteilen des Geländers und des Schrammbordbelages festgestellt. Diese Bauteile wurden zurückgebaut und entsorgt. Der Schrammbordbelag ist durch einen neuen Holzbelag ersetzt worden, als Geländer wurde ein Aluminium-Füllstabgeländer eingebaut. Im Widerlagerbereich ist eine Pflasterreihe hergestellt worden. Die Arbeiten wurden von der Fa. Schmees & Lühn aus Fresenburg im Frühjahr 2019 durchgeführt.

Ausnahmegenehmigungen für gewichtsbeschränkte Gemeindestraßen

Für die Nutzung gewichtsbeschränkter Gemeindestraßen ist es notwendig, eine gebührenpflichtige Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beantragen, sofern eine Fahrt mit einem schwereren Fahrzeug als angegeben nötig ist. Zuständig für die Beantragung der Genehmigung ist der jeweilige Fahrzeugführer.

Dies ist notwendig, da eine Vielzahl der Gemeindestraßen in den 50er und 60er Jahren so hergestellt wurden, dass nur ein eingeschränkter oder kein Unterbau

vorhanden ist. Dies machte seinerzeit eine entsprechende Tonnenbegrenzung nötig.

Die Gebührenerhebung erfolgt auf Grundlage des Gesamtgewichts der zugelassenen Fahrzeuge und ist wie folgt gestaffelt:

Tonnage	Tagesgenehmigung für alle Gemeindestraßen	Wochengenehmigung für alle Gemeindestraßen	Jahresgenehmigung für alle Gemeindestraßen
3,5 bis 10 to	30,00 €	120,00 €	191,75 €
10,1 bis 20 to	30,00 €	120,00 €	383,50 €
20,1 bis 40 to	30,00 €	120,00 €	767,00 €

Die Gebühr bezieht sich auf jeweils ein Fahrzeug. Hierbei sind Zugfahrzeug sowie Auflieger getrennt voneinander zu betrachten. Weiterhin ist die Gebühr für bis zu drei Fahrzeuge in voller Höhe zu entrichten.

Geschwindigkeitsdisplay

Über das Geschwindigkeitsdisplay wird den Autofahrern angezeigt, wie schnell sie unterwegs sind. In vielen Fällen wird die Verwaltung darum gebeten, dass Geschwindigkeitsdisplay an einer bestimmten Stelle in der Gemeinde Wardenburg aufzustellen. Durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes wird das Geschwindigkeitsdisplay daher an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde Wardenburg angebracht, um hierdurch zu ermitteln, wie schnell in diesen Straßen gefahren wird. Oftmals wird das Geschwindigkeitsdisplay an Schulen und Schulwegen sowie Kindergärten aufgebaut.

Bei den durchgeführten Messungen konnten mehrfach Verstöße gegen die Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten festgestellt werden. In diesen Fällen werden die Ergebnisse an die für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständige Behörde weitergeleitet, um hier ggf. bußgeldrelevante Messungen vorzunehmen.

Alle Messergebnisse sind zeitnah nach Auswertung auf der Homepage der Gemeinde Wardenburg für jedermann einsehbar.

Ausstellung von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen

Die Gemeinde Wardenburg ist verpflichtet, bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises, welcher durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ausgestellt wird, eine Parkerleichterung auszustellen.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Parkausweisen. Zum einen den blauen Parkausweis, welcher ausschließlich für schwerbehinderte Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen „aG“ im Ausweis) oder Blindheit („Bl“) oder beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder vergleichbaren Funktionseinschränkungen ausgestellt wird. Die übrigen Betroffenen können unter bestimmten Voraussetzungen einen orangen Parkausweis erhalten.

Nach derzeitiger Rechtslage beträgt die Geltungsdauer maximal fünf Jahre ab Ausstellung des Parkausweises.

Die Ausstellung eines Parkausweises ist gebührenfrei.

Insgesamt wurden Parkausweise wie nachfolgend dargestellt ausgestellt:

Jahr	Blauer Parkausweis	Oranger Parkausweis	Insgesamt
2013	36	3	39
2014	32	3	35
2015	26	2	28
2016	43	4	47
2017	31	8	39
2018	33	7	40
2019	27	11	38

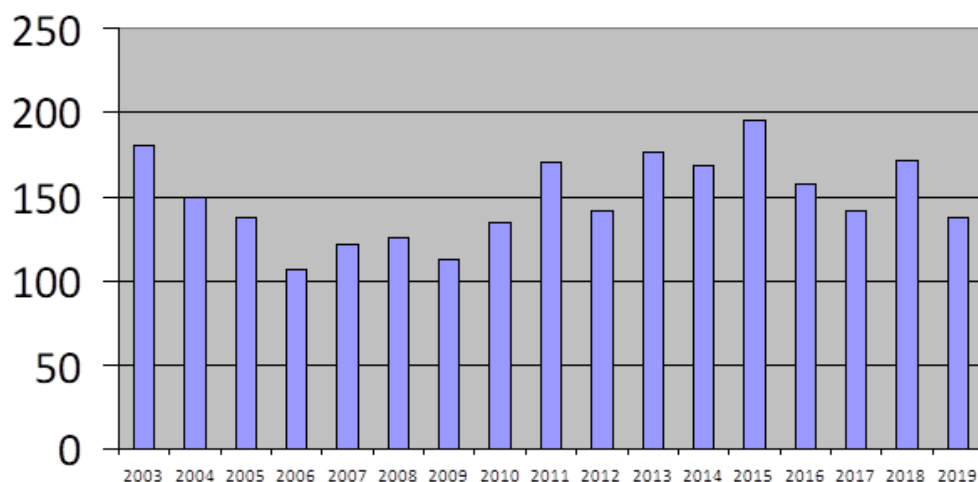
Vorkaufsrecht

Bei Grundstücksveräußerungen wird die Gemeinde jeweils mit der Frage beteiligt, ob sie das ihr im Einzelfall zustehende Vorkaufsrecht ausübt.

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen
2012	142
2013	177
2014	169
2015	195
2016	158
2017	142
2018	172
2019	138

(Stand 31.12.2019)

Entwicklung Vorkaufsrecht



Produkt 5421 – Kreis- und Landstraßen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	4.000,00 €	4.164,04 €	2.226,44 €	741,47 €
Ausbau Hunoldstraße	20.000,00 €			
Umgestaltung Ortstein- gang Wardenburg	100.000,00 €	20.000,00 €		
Modernisierung Ampelanlagen		10.000,00 €		
Zuschuss Radweg Eichenstraße			59.953,10 €	

Für die Durchführung des Winterdienstes in den Ortsdurchfahrten der Kreis- und Landesstraßen erstattet die Gemeinde die anfallenden Kosten an die zuständigen Träger dieser Straßen.

Produkt 5451 – Straßenreinigung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0,00 €	0,00 €	38.551,19 €	54.596,00 €
Aufwendungen	45.800,00 €	41.142,60 €	34.053,37 €	33.568,00 €

Gemäß § 52 Nds. Straßengesetz (NStrG) ist die Gemeinde zur Reinigung der Straßen und Wege in den geschlossenen Ortschaften verpflichtet. Aufgrund der Satzung und der Verordnung der Gemeinde Wardenburg über die Straßenreinigung wurde die Reinigung der Rad- und Fußwege den Anliegern übertragen. Für die Reinigung der Fahrbahnen in Straßen mit Hochborden ist die Gemeinde selbst zuständig. Rund 70 Kehrkilometer werden zurzeit maschinell gereinigt.

Hierfür hat die Gemeinde Wardenburg eine Privatfirma beauftragt, die alle 14 Tage die Fahrbahnen in den geschlossenen Ortschaften mittels einer selbst fahrenden Kehrmaschine reinigt. Von den Anliegern werden aufgrund der Reinigungsgebührensatzung dafür Gebühren erhoben.

Produkt 5452 – Straßenbeleuchtung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	1.000,00 €	260,00 €	2.994,26 €	0,00 €
Aufwendungen	95.000,00 €	122.939,84 €	143.243,64 €	69.052,00 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	125.000,00 €	150.000,00 €	186.625,14 €	80.598,00 €
Straßenbeleuchtung Ausbau Taubenweg		19.000,00 €		
Straßenbeleuchtung Ausbau Waldenburger Weg		19.000,00 €		

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nach der Richtlinie der EU dürfen alle Quecksilber-Hochdruck-Dampf lampen (HQL, HPL) seit April 2015 in der EU nicht mehr hergestellt und importiert werden. Dadurch sind diese Leuchtmittel nicht mehr zu beziehen. Hintergrund dieser Verordnung ist die hohe Ineffizienz und der hohe Quecksilbergehalt der Leuchtmittel.

Aufgrund dieser Richtlinie wurde damit begonnen, die betroffenen Lichtpunkte durch den Baubetriebshof und eine Fremdfirma auf energiesparende LED-Technik auszutauschen.

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird darauf geachtet, dass eine Ausleuchtung nach DIN EN 13201 erfolgt.

Produkt 5471 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	0,00 €	1.413,44 €	48.927,62 €	218.731,00 €
Aufwendungen	59.911,68 €	63.419,41 €	60.496,71 €	239.963,00 €
Umbau Bushaltestellen 2015 (HHR 2015)	12.315,00 €			
Umbau Bushaltestellen 2016	74.500,00 €	9.168,68 € (HHR 2016)		
Umbau Bushaltestellen 2017		74.500,00 €	16.000,00 €	
Zentrale Umsteigehaltestelle (ZUH)				75.746,00 €

Pflege von Bushaltestellen / Übernahme von Patenschaften

Die Gemeinde kontrolliert nach Möglichkeit alle 14 Tage durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes den Zustand der Bushaltestellen. Leider kann aus Kapazitätsgründen nicht häufiger kontrolliert werden.

Unterstützung erhält die Gemeinde in einigen Ortschaften von den Orts- und Bürgervereinen. Die Vereine übernehmen die Reinigung der Schulbushaltestellen und erhalten dafür die Aufwandsentschädigung. Für Reparaturarbeiten werden in Absprache Materialkosten übernommen. Für die Müllentsorgung werden Restmüllsäcke ausgegeben.

Da noch nicht alle Wartehallen an die Orts- und Bürgervereine vermittelt werden konnten, bemüht sich die Verwaltung jedes Jahr, weitere Pflegevereinbarungen abzuschließen.

Vandalismus an Bushaltestellen

Im Jahr 2019 wurde ein Fall von Sachbeschädigung (Zerstörung von Glasscheiben) festgestellt. Dieser wurde zur Anzeige gebracht. Leider konnte der oder die Täter nicht ermittelt werden. Der Schaden betrug 257,04 €.

Produkt 5530 – Friedhofswesen und Ehrenfriedhöfe

Mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde besteht ein Vertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben des Friedhof- und Bestattungswesens. Aufgrund der geringeren Einnahmen und der gestiegenen Kosten für die Pflege der vier Friedhöfe und um eine notwendige Gebührenerhöhung in einem moderaten Maß zu halten, wurde der jährliche Defizitzuschuss in einen Festbetragszuschuss umgewandelt. Ab 2017 wird jährlich ein fester Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro, befristet für zunächst 3 Jahre gezahlt. Die Abrechnung erfolgt immer für das Vorjahr.

Für das Abrechnungsjahr	Gezahlter Zuschuss für das Abrechnungsjahr
2010	6.450,11 €
2011	10.225,84 €
2012	0,00 €
2013	10.225,84 €
Sonderzuschuss für 2013	21.198,38 €
2014	236,51 €
2015	25.000,00 €
2016	25.000,00 €
2017	25.000,00 €
2018	25.000,00 €

Produkt 5540 – Allgemeine Natur- und Landschaftspflege

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	25.100,00 €	0,00 €	60.788,32 €	6.466,00 €
Aufwendungen	12.100,00 €	19.861,78 €	5.934,29 €	14.212,00 €

Allgemeine Natur- und Landschaftspflege

Aktion „Saubere Landschaft“

Wie in den vergangenen Jahren ruft auch in diesem Jahr der Landkreis Oldenburg zur Aktion „Saubere Landschaft“ auf. Dieser Aufruf gilt vor allem den Orts- und Bürgervereinen, Dorfgemeinschaften, Vereinen, Schulen, Kindergärten und anderen örtlichen Organisationen. Sie haben alle die Möglichkeit, eine umweltfreundliche Aktion durchzuführen.

Sammelaktionen sind leider immer wieder nötig, da einige unverbesserliche Mitbürger/innen bedauerlicherweise auch heutzutage Hausmüll, Sperrmüll oder Bauschutt verantwortungslos in der Landschaft entsorgen.

Alle Säuberungsmaßnahmen, die von September 2019 bis April 2020 geleistet werden, gehen in die Bewertung ein. Diese Aktion honoriert der Landkreis Oldenburg mit Anerkennungsprämien.

Damit der Landkreis die Leistung bewerten kann, ist es erforderlich, dass die durchgeführten Aktionen genau beschrieben werden. Hierzu zählen z. B. die Anzahl der Helfer, der Zeitraum der Aktion und die gesammelten Abfälle nach Art und Menge. Grundsätzlich sind die Abfälle so gut wie möglich zu sortieren und getrennt zu entsorgen.

Alle Berichte zu den durchgeführten Maßnahmen werden über die Gemeinde Wardenburg an den Landkreis Oldenburg weitergeleitet.

Forstwirtschaft

Im Jahr 2019 hat sich aufgrund der Witterungsverhältnisse (Sturm und wenig Regen) der Borkenkäferbefall im Fichtenwaldstück am Gelände des alten Schießstandes in Wardenburg „Am Rudelmoor“ (kleinerer Teilbereich an der westlichen Seite des Tillysees) so ausgebreitet, dass die Gemeinde gemäß § 13 Niedersächsisches Waldgesetz dazu verpflichtet war, den Bestand der Fichten roden zu lassen. Zuvor war schon im Vorjahr und zu Beginn des Jahres versucht worden, den Befall durch Entnahme mehrerer Bäume einzudämmen. Im Dezember wurde dann unter Mitwirkung der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. ein Plan zur Neuanpflanzung erstellt und durchgeführt.

Produkt 5611 – Umweltschutzmaßnahmen

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	6.400,00 €	0,00 €	0,00€	600,00 €
Aufwendungen	51.700,00 €	30.736,81 €	14.965,36 €	15.141,00 €
Ankauf von Kompensationsflächen	120.00,00 €	150.000,00 €	100.000,00 €	

Wertstoffhof

Am Rothenschlatt 35 (Gewerbegebiet Rothenschlatt) befindet sich im Auftrag des Landkreises Oldenburg betrieben der Wertstoffhof. Dieser wird geleitet durch den Verein für Arbeit und Umwelt e. V. – VAUW. Hier hat man die Möglichkeit Altpapier, Pappe, Altglas, Metallschrott, Haushaltsgroßgeräte, Elektrogeräte etc. kostenlos seiner richtigen Entsorgung zu zuführen. Auch kann hier die jährlich einmal zugelassene Sperrmüllkarten (1m³), die mit dem Abfallkalender verteilt wird, eingelöst werden. Weitere Abfallarten können hier auch für eine geringe Gebühr abgegeben werden.

Verein für Arbeit und Umwelt

Der Verein für Arbeit und Umwelt erhält monatlich einen Mietkostenzuschuss, um damit die Arbeit zugunsten des Allgemeinwohls zu fördern.

Klimaschutz

Im Rahmen des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Oldenburg und der kreisangehörigen Gemeinden wurden in diesem Jahr drei große Beratungskampagnen gefördert und in auch der Gemeinde Wardenburg für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern durchgeführt:

Bei den Aktionen Clever Heizen und Solar-Check wurden vor Ort maßgeschneiderte Beratungen durch geschulte und unabhängige Energieberater angeboten. Auch konnten sich die Interessenten über staatlichen Fördermöglichkeiten informieren lassen.

Bei dem Wettbewerb Grüne Hausnummer konnten sich landkreisweit Hausbesitzer bewerben, die energieeffizient gebaut oder saniert haben. Auch in diesem Jahr gab es einen Gewinner aus der Gemeinde Wardenburg, diesmal aus dem Ortsteil Hundsmühlen.

Für Antragsteller von Neubauten hat die Gemeinde kostenfrei einen Ratgeber des Naturschutzbundes Deutschland für das Anlegen eines Naturgartens mit wertvollen Tipps zu Pflanzen und Gestaltung ausgegeben.

Produkt 5711 – Wirtschaftsförderung

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Aufwendungen	33.919 €	22.469 €	55.445 €	49.718 €
davon Zuschüsse	5.403 €	5.040 €	9.920 €	4.710 €

Zuschüsse:

Seit 1999 wird zu den Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung ein Zuschuss gewährt. Der jährliche Zuschuss beträgt aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 28.09.2016 600 Euro und wird im Nachhinein gezahlt. In der Sitzung am 04.12.2019 entschied der Verwaltungsausschuss, weiterhin einen Zuschuss in Höhe von 600 Euro zu gewähren und über den Antrag auf Erhöhung im Rahmen des Nachtrages 2020 zu entscheiden.

Laut Ratsbeschluss vom 13.06.2002 bestimmt sich der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Wardenburg im Gemeinde Wardenburg Marketing Forum (GWMF) nach der Summe der durch alle anderen Mitglieder erbrachten Beiträge und wird jeweils im Folgejahr nach Kassenabschluss und Prüfung der Kasse fällig. Der gemeindliche Mitgliedsbeitrag beträgt dabei höchstens 5.000 Euro. Gemäß dem Beitragsvolumen aus 2018 erhielt das GWMF 2019 eine Zahlung in Höhe von 4.110 Euro.

Auszeichnung Partner der Gemeinde Wardenburg

Wirtschaftsförderung hat in der Gemeinde Wardenburg einen hohen Stellenwert und daher bedankt sich die Gemeinde Wardenburg seit 2011 bei ausgesuchten Betrieben.

Die Urkunde „Partner der Gemeinde Wardenburg“ soll jährlich an maximal 5 Betriebe pro Jahr ausgehändigt werden. Diese Urkunde erhalten Betriebe, die über lange Zeit erfolgreich mit der Gemeinde Wardenburg zusammenarbeiten und hier Arbeitsplätze schaffen. Voraussetzung für die Auswahl ist, dass der Betrieb mindestens 1 Jahr in der Gemeinde Wardenburg ansässig ist. In diesem Jahr wurden Betriebe ausgezeichnet, die sich auch über den Betrieb hinaus für die Gemeinde kulturell engagieren. Ausgezeichnet wurden am 24. April 2019:

- Hofbuchhandlung Wellmann, Frau Kathrin Wellmann
- Wilma Dahms Nah & Gut Markt / Gaststätte Dahms, Frau Susanne Kleimann und Herr Karl-Heinz Kleimann
- Musikschule Ritterdando, Herr Lutz Fischer und Herr Matthias Schallenberg
- Salon Bremer, Inhaber Oliver Bremer



Foto erstellt von Herrn Gramberg

von rechts: Bürgermeisterin Martina Noske, Oliver Bremer, Karl-Heinz Kleimann, Kathrin Wellmann, Lutz Fischer, Matthias Schallenberg, Andrea Biller

Bürgerprozess „Wardenburg im Jahr 2050“

Wie sieht Wardenburg im Jahr 2050 aus?

Das war das Thema, zu dem sich Bürgerinnen und Bürger und Akteure aus Vereinen und Verbänden der Gemeinde mit vielen Ideen im Bürgerprozess „Wardenburg im 2050“ im Jahr 2016 ganz aktiv beteiligt haben.



Begonnen wurde dieser Diskussions-Prozess im Rahmen einer Projektarbeit der ehrenamtlichen „Projektgruppe Zukunft“. Im September 2016 startete der Bürger- und Zukunftsprozess mit einer Auftaktveranstaltung und folgenden Workshops zu den Themen „Standortqualität“, „Lebens- und Wohnqualität“ und „Standortattraktivität“.

Entstanden ist ein Katalog mit konkreten Maßnahmenvorschlägen. Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat am 01.06.2017 die Maßnahmenvorschläge zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen 1 – 11 weiterzuverfolgen.

Die Übersicht der Maßnahmen und der jeweilige Fortschritt bzw. Sachstand sind auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg unter: <http://www.wardenburg.de/aktuelles/buergerprozess.html> veröffentlicht.

Produkt 5731 – Baubetriebshof

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	7.300,00 €	6.682,49 €	3.639,01 €	1.975,00 €
Aufwendungen	74.500,00 €	390.163,46 €	262.918,69 €	246.946,00 €
Sammelposten investiv	5.300,00 €			
Planierhobel		30.600,00 €		
Dreiseitenkippanhänger		25.000,00 €		
E-Bike Baum- und Straßenkontrolle		3.500,00 €		
Anhänger für Rasenmäher		2.500,00 €		
Anhänger für Minibagger		3.000,00 €		
Transporter		35.000,00 €		
Anhänger mit Arbeitsbühne		30.000,00 €		
Dach Sole-Anlage		5.000,00 €		
Maschinenhalle		266.000,00 €		
Laubkörbe		10.000,00 €		
Transporter Straßenbau			24.447,51 €	
BBH-Streugutsilo			465,00 €	19.902,00 €
Wildkrautbürste			2.254,00 €	
Transporter für Pflasterer			31.581,20 €	
Anhänger für Absperrtafeln			8.005,51 €	
Kommunalschlepper			9.846,00 €	
Ford Transit				12.500,00 €

Übersicht über die Fahrzeuge des gemeindlichen Baubetriebshofes

Nr.	Kennzeichen	Fahrzeuge	Gew. t	Baujahr	Zulassung *)	km-Stand bzw. Std.
1	OL-W 6014	Unimog 427	12,7	2018	30-7-18	11250
2	OL-U 4228	Unimog mit Baggeraufsatz	7,50	1989	07.12.1989	230350
3	OL-W-456	Hubsteiger Atego	7,49	1999	04.06.2004	208812
4	OL-A 4328	Mercedes Atego Containerfahrz.	7,49	2001	19.12.2001	195487
5	OL-W-6005	Ford Transit	5,95	2015	10.02.2015	85819
6	OL-W 404	Ford Transit		2011	24.11.2011	105587
7	OL-W 6003	Ford Transit		2012	11.09.2012	29172
8	OL-W-6018	Dacia Dokker		2018	02.11.2018	7410
9	OL-W-627	Fendt 313	7,0	2018	02.11.2018	862 h
10	OL-A 2042	Schlepper John Deere	3,0	2013	01.08.2013	2806 h
11	OL-W 6016	Renault Master Elektriker	3,3	2017	15.12.2017	11500
13	OL-W-6025	Ford Transit Flüchtlingsunterkünfte		2015	12.11.2015	62810

Nr.	Kennzeichen	Fahrzeuge	Gew. t	Baujahr	Zulassung *)	km-Stand bzw. Std.
14	OL-W-6004	Renault Master Straßenbau	3,3 t	2018	29.03.2018	12208
15	OL-W-6034	Renault Master Doka Pflasterer		2018	09.11.2018	16004
Anhänger für Fahrzeuge:						
1	OL-W 653	Anhänger Unimog	12,0	2016	08.12.2016	
2	OL-W-6002	Anhänger Unimog	18,0	2014	01.11.2014	
3	OL-P 4758	Anhänger PKW	2,5	1997	23.05.2002	
4	OL-A 2271	Anhänger PKW	2,0	1990	14.03.2002	
5	OL-U 6917	Anhänger PKW	1,3	1991	20.03.1991	
6	OL-A 6446	Anhänger PKW	2	2002	19.09.2002	
7	OL-C 2775	Anhänger PKW	1,3	1992	09.12.1992	
8	OL-R 1183	Schliesing Holzhacker		2011	18.07.2011	
9	OL-W 6017	Anhänger PKW	2,0	2017	21.06.2017	
10	OL-W 6030	Fahrbare Absperrtafel		2018	01.08.2018	

*) Zulassung: Aufgeführt ist das Datum der Zulassung als gemeindliches Fahrzeug

Winterdienst

Im ersten Quartal 2019 hatten wir vom Baubetriebshof lediglich 8 Einsätze, im Vergleich zu zurückliegenden Jahren waren dies deutlich weniger. Dementsprechend wurde natürlich auch viel weniger Auftausalz benötigt.

Winterschnitt, Erstellung Lichtraumprofil

Aus Gründen der Verkehrssicherheitspflicht ist es notwendig, die Straßenseitenräume 1,50m in der Breite und 5m in der Höhe frei zu halten. Diese Arbeiten werden vermehrt in den Wintermonaten durchgeführt. Zum einen in Handarbeit mit Hilfe des Bauhofschleppers und dem Arbeitskorb und zum anderen, dort wo es möglich ist, mit dem Unimog und der angebauten Heckenschere.

Ersatzpflanzungen

Im zurückliegenden Jahr wurden 97 Straßenbäume nachgepflanzt, hierbei handelt es sich um 53 deutsche Sieleichen, 30 Birken, 5 Feldahorn, 2 Linden, 4 Erlen und einen Amberbaum. Die Standorte sind Garreler Str. , Vehnberg, Zum Reitplatz (Gelände GS Hohenfelde), Zum Fuhrenkamp, Lindenstr., Erlenstr. und Eichenweg.

Standorte für die zu pflanzenden Bäume zu finden gestaltet sich in den letzten Jahren zunehmend schwieriger. Viele potentielle Standorte fallen im Vorfeld aus unterschiedlichsten Gründen aus: zum Beispiel durch Gas-oder Stromleitungen oder wir bekommen keine Zustimmung aus dem Gemeinderat bzw. aus dem zuständigen Ausschuss.

Neugestaltung Straßenbeete Erlen- bzw. Lindenstr.

In der Erlen- und Lindenstr. sind die abgängigen Straßenbeetumrandungen durch Kunststoffschwellen ersetzt worden. Hiermit wurden in der Vergangen-

heit sehr gute Erfahrungen gemacht. Viele alte Beete mit Bahnschwellen wurden bereits erneuert, einige sind allerdings auch noch auszutauschen.

Beeteinfassungen:

In der Gorch-Fock-Straße und in der Fritz-Reuter-Straße wurden die abgängigen Holzeinfassungen der Straßenbeete entfernt und durch Schwellen aus Recyclingkunststoff ersetzt. Im Frühjahr nächsten Jahres werden einige der Beete noch neu bepflanzt.

Rückschnitt der Straßenbäume:

Intensiv zurückgeschnitten (Lichtraumprofil und Entfernung von Totholz) wurde „Am Schmeel“ und am „Korrbäksweg“. Auch viele der in der jüngeren Vergangenheit gepflanzten Jungbäume wurden erstmals beschnitten. Die jährlich durchzuführenden Arbeiten in den Seitenbereichen an den Moorwegen und an anderen Straßen, wurden wieder von unserem Unimog mit entsprechendem Anbaugerät durchgeführt.

Mähen der Seitenbermen und Gräben

Zum Jahresende nach Beendigung der Vegetation, werden die Straßenbermen noch einmal gemäht. Bei diesem Mähvorgang wird der Seitenstreifen in doppelter Breite gemulcht. Während der Vegetation wird nur eine Breite gemäht, um Flora und Fauna zu schützen um somit unseren Beitrag zum Schutz der Insekten zu leisten. Mit dem Ausmähen der Gräben verhält es sich ähnlich auch hier wird erst nach der Wachstumsphase bis zur Grabensohle gemäht.

Weihnachtsbeleuchtung:

Die Weihnachtsbäume bei der Feuerwehr und auf dem Rathausplatz wurden, wie in jedem Jahr durch den Baubetriebshof mit Lichterketten versehen. Der Baum auf dem Rathausplatz wurde auch vom Bauhof gefällt, aufgeladen, zum Rathaus gebracht und dort aufgestellt. Die Weihnachtssterne auf dem Platz sind ebenfalls von den Kollegen aufgehängt worden. Ein Mitarbeiter war auch bei der Fällung und Aufstellung der großen Tanne zur Unterstützung zugegen. Die Tannenbäume in den Einrichtungen der Gemeinde, wurden auch vom gemeindlichen Bauhof verteilt.

Laubaufnahme

Auch in diesem Jahr ist das Laub im Herbst wieder von den Bäumen gefallen und musste entsorgt werden. Man kann die Laubaufnahmen in drei Schwerpunkte aufteilen. Erstens die Aufstellung und Leerung der gemeindeeigenen Laubkörbe, die im Übrigen eine „Erfindung“ eines Kollegen des Bauhofes sind und somit ziemlich einzigartig. Zweitens die Abholung von Laubsäcken, die von den Anwohnern mit Blättern der Straßenbäume befüllt und von uns abgefahren werden. Drittens die Entfernung des Laubs aus den öffentlichen Grünanlagen. Hierzu wird ein Aufnahmegerät verwendet, welches von einem Schmalspurtrecker bewegt wird, dieses nimmt dann das Laub auf den großen Flächen

auf. Die Blätter werden im Vorfeld von überwiegend zwei Kollegen zusammengetragen. Insgesamt handelt es sich dabei um eine Menge von über 1000 Kubikmeter Laub die entsorgt werden müssen.

Winterdienst

Im ersten Quartal 2019 hatten wir vom Baubetriebshof lediglich 8 Einsätze, im Vergleich zu zurückliegenden Jahren waren dies deutlich weniger. Dementsprechend wurde natürlich auch viel weniger Auftausalz benötigt.

Zu Winterdiensteinsätzen kam es im Jahr 2019 zwar nicht, aber die Maschinen waren einsatzfähig, die Silos befüllt und die Mitarbeiter unterwiesen. Insbesondere die neuen Kollegen sind speziell auf diese besondere Aufgabe vorbereitet worden.

Pflasterarbeiten Gelände BBH:

Die Umrandung des neuen Waschplatzes wurde durch ein Unternehmen erstellt, so dass wir den restlichen Bereich daran anpflastern konnten. Jetzt fehlen noch die Betonarbeiten um die Fläche zu vergießen, dann ist alles soweit fertig und in Betrieb zu nehmen.

Aufstellung zweites Silo (Auftausalz):

Das zweite Silo zur Aufbewahrung von Auftausalz wurde geliefert und aufgestellt, die Elektrik wurde vom BBH angeschlossen. Jetzt müssen noch die Anpflasterungen durchgeführt werden und die Schutzbügel aufgestellt werden, dann ist die Anlage für die nächste Winterdienstsaison in Betrieb zu nehmen.

Verabschiedung August Pape:

Am 31.01.2019 hatte der langjährige Kollege August Pape seinen letzten Arbeitstag auf dem Baubetriebshof. Herr Pape hat in den letzten Jahren den Unimog des BBH gefahren, diese Tätigkeit wurde nun von Herr Oeltjebruns übernommen. Für Herrn Oeltjebruns wiederum, wurde ein neuer Gärtner gesucht und mit Herrn Alberts auch bereits gefunden. Herr Alberts hat seinen Dienst am 18.03.2019 bei der Gemeinde angetreten.

Aufstellung der Wahltafeln

Zur Europawahl mussten wieder die Wahltafeln im gesamten Gemeindegebiet durch den Baubetriebshof aufgestellt werden. Diese bleiben nun bis nach der Bürgermeisterwahl im September stehen.

Blühstreifen

Vom Baubetriebshof wurden mehrere Blühstreifen angelegt, unter anderem am Kreisverkehr, Fahrbahnteiler Oldenburger Str., Fahrbahnteiler Oberlether Str., Gelände des Baubetriebshofes, Am Vogelbusch, Kindergarten Littel, Spielplätze Krüskamp und Glatzer Weg.

Ein Mitarbeiter schlug vor sich an der Aktion der BSH in Sachen Blühstreifen/Insektensterben zu beteiligen. Der Kollege hat mehrere Flächen vorgeschlagen und diese als Verbesserungsvorschlag bei der Dienststelle eingegeben.

Bauvorhaben Kindergarten Achternmeer:

An das Gebäude des Kindergartens Achternmeer wird angebaut. Hierzu musste der Baubetriebshof im Vorfeld verschiedene Arbeiten erledigen. Als erstes war es nötig die vorhandenen Spielgeräte in diesem Bereich zu entfernen, auch der Bauwagen musste versetzt werden. Teile des Pflasters und Teile des Zaunes mussten ebenfalls entfernt werden. Dann wurde eine Straßenlaterne auf dem Grundstück versetzt, eine weitere außerhalb des Geländes in unmittelbarer Nähe des provisorischen Eingangs war so stark verrostet, dass der Mast aus Verkehrssicherheitsgründen ausgetauscht werden musste. Daraufhin entschloss man sich dazu die restlichen drei Laternen ebenfalls zu erneuern und durch neue LED Lichtpunkte zu ersetzen. Des Weiteren wurde der alte Aufgang zum Gebäude vom Bauhof entfernt und entsorgt. Ebenfalls war es nötig die neue Treppe mit der vorhandenen Zuwegung zu verbinden, um weiterhin gewährleisten zu können „trockenen Fußes“ zum Kindergarten gelangen zu können, hierzu war es nötig eine Treppe und ein Podest zu erstellen. Der vorübergehende Weg zum Eingang führte über eine Fallschutzfläche, hierfür stellten die Kollegen eine provisorische Zuwegung aus wassergebundener Wegedecke her. Im neuen Eingangsbereich waren mehrere Wurzelaufbrüche, die dafür sorgten, dass mehrere Steine hochstanden und es eventuell zu Stolperunfällen kommen könnte, auch diese wurden von uns entfernt. Um für eine bessere Ausleuchtung des Eingangsbereichs zu sorgen, war es notwendig noch zusätzliche Wandstrahler am Gebäude zu installieren, dies erledigten die Elektriker des Bauhofes.

Bauvorhaben Kindergarten Wardenburg:

Im Kindergarten Wardenburg wird angebaut unter anderem soll ein neuer Innenhof entstehen. Die Pflasterarbeiten des Hofes hat der Baubetriebshof übernommen. Im Vorfeld hierzu war es nötig die gesamte Entwässerung der Dachflächen aus diesem Bereich zu entfernen, es gab dort zwei Versickerungsschächte die stillgelegt werden mussten, um gewährleisten zu können, dass es in Zukunft im Innenhof nicht zu „Überschwemmungen“ kommt. Nach dem das vorhandene Pflaster und die Beete entfernt wurden, ist ein völlig neues Entwässerungssystem mit mehreren Sammelschächten und Abläufen entstanden. Im Anschluss daran wurden die vorhandenen Pflastersteine wieder neuverlegt.

Pflege der Regenrückhaltebecken

Um die Regenrückhaltebecken auch während der Vegetationsperiode mähen und pflegen zu können, ist es im Winter vonnöten, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Beleuchtung Oldenburger Straße

Die Ortsbeleuchtung der Oldenburger Straße wurde Richtung Oldenburg weiter ausgebaut, diese Arbeiten wurden vom Baubetriebshof durchgeführt.

Bepflanzung neugestalteter Beete

Im I. Quartal diesen Jahres wurden die Straßenbeete in der Linden- bzw. Erlenstraße neu eingefasst. In diese Beete wurden wieder überwiegend Stauden gepflanzt, diese Pflanzenart eignet sich hervorragend dafür. Es werden immer wieder neue Gattungen und Sorten ausprobiert, um in Zukunft aus eigener Erfahrung sagen zu können welche Pflanze sich für welchen Standort am besten eignet.

Neugestaltung Straßenbeete Erlen- bzw. Lindenstraße

In der Erlen- und Lindenstr. sind die abgängigen Straßenbeetumrandungen durch Kunststoffschwellen ersetzt worden. Hiermit wurden in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht. Viele alte Beete mit Bahnschwellen wurden bereits erneuert, einige sind allerdings auch noch auszutauschen.

Straßenunterhaltung

Zwischenlethe

In der Zwischenlethe, im Bereich des „Viehstalls“ ist die Fahrbahn einseitig sehr stark abgesackt, dort wurden von dem ansässigen Landwirt die Steine aufgenommen. Anschließend wurde der Bordstein neu gesetzt, der Unterbau aufgebaut und neue Steine verlegt.

Wöstenstraße:

An der Wöstenstr. in Höven wurde der Teil von der Huntloser Str. bis zum Vorfluter durch den Baubetriebshof erneuert. Hierfür wurden die alten Steine und auch der Sand entfernt, es wurde wieder Schotter und Brechsand eingebaut verdichtet. Bordsteine wurden in Beton und mit Betonrückenstütze neu gesetzt, anschließend wurde das alte Pflaster wieder neu verlegt. Der Weg ist nun seit einigen Tagen wieder einwandfrei zu befahren.

Kreisverkehr:

Jahrelang hatten wir im unteren Bereich der Insel im Kreisverkehr die Problematik, dass die Bepflanzung regelmäßig abgestorben ist. Vermutlich liegt es am Spritzwasser, welches gerade im Winter natürlich sehr salzhaltig ist. Die Gärtner des BBH machten daraufhin nun den Vorschlag die Bepflanzung durch Natursteine zu ersetzen. Diese Arbeiten haben sie dann im zurückliegenden Quartal auch gleich selbst erledigt. Die Veränderung am Kreisverkehr wurde von den Bürgern bis auf wenige Ausnahmen sehr positiv wahrgenommen.

Seitenberme anfüllen:

Die Straßenbermen wurden unter anderem an folgenden Straßen saniert: Wassermühlenweg, Lammerweg, Münsterscher Damm, Korsorsstraße, Saarländer Weg und Iburgsweg. Die Arbeiten wurden wieder mit unserem kleinen Wegehobel ausgeführt, als Füllmaterial wurde ein spezielles Bermengemisch verwendet, unsere Beobachtungen bestätigen, dass durch dieses Material die Arbeit deutlich nachhaltiger geworden ist.

Beschilderung Cityfest

Vom 05.07. – 07.07.19 fand in Wardenburg wieder das Cityfest statt, wie in jedem Jahr hat der Baubetriebshof wieder die Beschilderung geliefert und aufgestellt. Darüber hinaus wurden die Beete im Ort und insbesondere an der Ortsdurchfahrt von unserem Gärtnertrupp wieder „herausgeputzt“.

Sandaustausch Spielplätze und Kindergärten

Spielplatz Nabers Weg:

Auf dem Gelände des Spielplatzes Nabers Weg werden neue Spielgeräte aufgestellt, hierfür war es erforderlich größere Mengen Erdreich auszukoffern und abzufahren. Da der Spielplatz nur über eine sehr enge Zufahrt verfügt, mussten wir uns ein zusätzliches Gerät mieten, da unsere Fahrzeuge dafür zu groß sind.

Hecken schneiden und Straßeneitenräume mähen

Ab dem 15.07., nach der Brut- und Setzzeit, beginnen die Mäharbeiten in voller Breite der Bermen und der Gräben. Ebenfalls werden ab diesem Zeitpunkt auch die Hecken überall geschnitten.

Bäume und Beete wässern

Um sicherstellen zu können das möglichst viele neugepflanzte Pflanzen überleben, ist es notwendig diese regelmäßig (bei Trockenheit) zu bewässern. Für die Straßenbäume wird ein „Güllefass“ ca. 4000 l verwendet, welches hinter dem neuen Unimog gekoppelt ist. Die Beete werden mit einem 1000l Fass, von einem Anhänger aus gegossen. Die Bewässerungsdurchgänge haben im letzten Jahr durch die Trockenheit stark zugenommen und leider sieht es in diesem Jahr schon wieder genauso aus.

Neuanschaffungen Fahrzeuge Baubetriebshof

Einweihung neue Fahrzeughalle und Vorstellung der neuen Fahrzeuge Unimog 427 und Fendt 313

Am 14.06.2019 wurde die neue Fahrzeughalle offiziell eingeweiht und auch die neuen Fahrzeuge Unimog 427 und Fendt 313 wurden vorgestellt. Mit dabei waren die Bürgermeisterin, der Bauamtsleiter, die Kollegen des Bauhofes, Vertreter der beteiligten Unternehmen, die Presse und einige Ratsherren. Die Bür-

germeisterin hielt eine kleine Begrüßungsrede und anschließend gab es noch Bratwurst und kühle Getränke. Bei netten und angeregten Gesprächen saß man noch eine Weile zusammen.

Ersatzpflanzungen:

Es wurden 97 Straßenbäume nachgepflanzt, hierbei handelt es sich um 53 deutsche Sieleichen, 30 Birken, 5 Feldahorn, 2 Linden, 4 Erlen und einen Amberbaum. Die Standorte sind Garreler Str., Vehnberg, Zum Reitplatz (Gelände GS Hohenfelde), Zum Fuhrenkamp, Lindenstr., Erlenstr. und Eichenweg.

Standorte für die zu pflanzenden Bäume zu finden gestaltet sich in den letzten Jahren zunehmend schwieriger. Viele potentielle Standorte fallen im Vorfeld aus unterschiedlichsten Gründen aus: zum Beispiel durch Gas-oder Stromleitungen oder wir bekommen keine Zustimmung aus dem Gemeinderat bzw. aus dem zuständigen Ausschuss.

Rückschnitt der Straßenbäume:

Intensiv zurückgeschnitten (Lichtraumprofil und Entfernung von Totholz) wurde „Am Schmeel“ und am „Korrbäksweg“. Auch viele der in der jüngeren Vergangenheit gepflanzten Jungbäume wurden erstmals beschnitten. Die jährlich durchzuführenden Arbeiten in den Seitenbereichen an den Moorwegen und an anderen Straßen, wurden wieder von unserem Unimog mit entsprechendem Anbaugerät durchgeführt.

Pflasterarbeiten Gelände BBH:

Die Umrandung des neuen Waschplatzes wurde durch ein Unternehmen erstellt, so dass wir den restlichen Bereich daran an pflastern konnten. Jetzt fehlen noch die Betonarbeiten um die Fläche zu vergießen, dann ist alles soweit fertig und in Betrieb zu nehmen.

Aufstellung zweites Silo (Auftausalz):

Das zweite Silo zur Aufbewahrung von Auftausalz wurde geliefert und aufgestellt, die Elektrik wurde vom BBH angeschlossen. Jetzt müssen noch die Anpflasterungen durchgeführt werden und die Schutzbügel aufgestellt werden, dann ist die Anlage für die nächste Winterdienstsaison in Betrieb zu nehmen.

Produkt 5732 – Dorfgemeinschaftshäuser

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Erträge	39.541,00 €	2.995,00 €	11.820,00 €	0,00 €
Aufwendungen	29.617,47 €	24.216,22 €	12.721,67 €	385,17 €

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Wardenburg drei Dorfgemeinschaftshäuser auf gemeindlichen Grundstücken.

Produkt 5751 – Tourismus

Haushalt	2016	2017	2018	2019
Aufwendungen	25.760,03 €	35.488 €	27.406 €	40.369 €
davon Zuschüsse Umtref für lfd. Betrieb	14.040 €	14.625 €	14.625€	14.625 €
einmalig für Umzug	2.500 €	--	--	
einmalig EDV-Anlage	1.000 €	--	--	
einmalig Radwander- karte (verschoben in das Jahr 2017)		3.183 €	--	
davon Zweckverband Naturpark Wildeshau- ser Geest	5.000 € 4.000 € 150 €	5.000 e 4.000 € 3.000 €	5.000 € 4.000 €	9.000 €
Wanderwege Fahrradleitsystem				5.000 € 6.700 €
davon Erstattungen Leader+	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5000 €

Die Tourist-Information umtref befindet sich seit 2016 an der Oldenburger unter folgender Adresse:

Tourist-Information umtref Wardenburg e. V.
Oldenburger Str. 228
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 / 20907
Fax: 04407 / 979075
Email: info@touristinfo-wardenburg.de

Am 28.09.2016 legte der Verwaltungsausschuss die Zuschussmodalitäten für die Gewährung neu fest. Gewährt wird seit 2017 ein jährlicher laufender Zuschuss in Höhe von maximal 16.250 Euro. 90 % des laufenden Zuschussbetrages (= 14.625 Euro) werden als Festbetrag gewährt, die restlichen 10 % stehen als möglicher Defizitzuschuss zur Verfügung, falls ein Defizit nachgewiesen wird.

Der Jahresbeitrag und Kostenbeitrag für den Zweckverband Wildeshäuser Geest betrug 9.000 Euro in 2019.

Neues Radverkehrskonzept

Der Zweckverband Wildeshäuser Geest hat in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden ein neues Radverkehrskonzept entwickelt. Es wurde den bundesweiten Anforderungen der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr angepasst und soll ihre Nutzer wieder zuverlässig durch die Region leiten. Die Planungen hierzu wurden im Frühling 2019 abgeschlossen, die Schilder wurden Ende Oktober 2019 ausgeliefert. Die neue Beschilderung wird bis April 2020 vom Baubetriebshof der Gemeinde vorgenommen. Zukünftig wird das ziel- und routenorientierte Fahrradleitsystem aus Alltagsverbindungen, einem

Knotenpunktsystem sowie (örtlichen und überörtlichen) radtouristischen Routen bestehen.

Die anteiligen Kosten für Planung und Beschilderung belaufen sich für die Gemeinde Wardenburg auf insgesamt rund 10.000 Euro.

Neues Wanderwegekonzept

Die Gemeinde Wardenburg beteiligt sich ebenfalls am Projekt „Wandern im Naturpark“, welches vom Zweckverband Wildeshauser Geest in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Mitgliedsgemeinden und -städten im Naturparkgebiet durchgeführt wird.

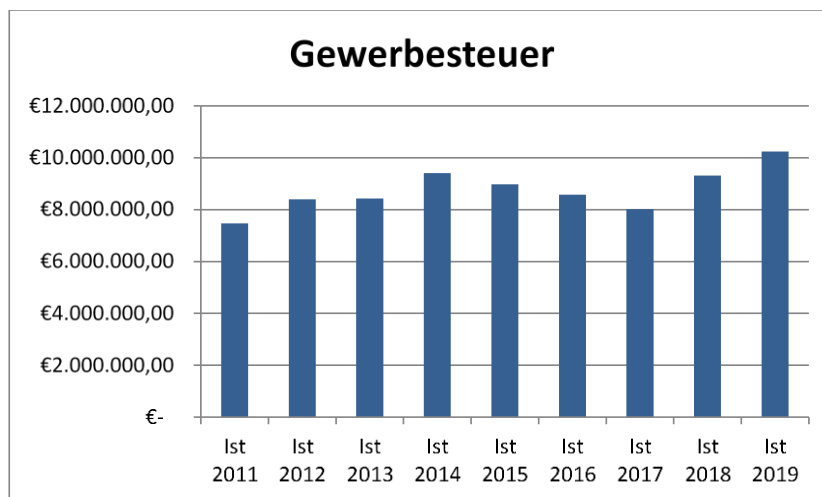
Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines einheitlich beschilderten/markierten sowie übersichtlichen Wanderwegeangebotes im Naturparkgebiet (max. 25 Wege insgesamt, d. h. etwa 1-2 Wege pro Gemeinde/Stadt), welches an die Kriterien des Deutschen Wanderverbands angelehnt ist.

Die anteiligen Kosten für die Planung belaufen sich für die Gemeinde Wardenburg für das Jahr 2019 auf 5.000 Euro.

Museen

(s. hierzu unter Produkt 2811)

Produkt 6111 – Steuern



Aufgrund von Nachveranlagungen für Vorjahre wurden mehr Gewerbesteuererträge vereinnahmt als geplant.

Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg

Im Dezember 2018 waren in der Gemeinde Wardenburg 1.453 (Vorjahr 1439) Gewerbebetriebe angemeldet. Davon waren 642 (Vorjahr 633) Betriebe steuerlich erfasst.

Die Aufgliederung der Betriebe anhand der Höhe ihres Gewerbesteueraufkommens zur Vorauszahlung 2019 stellte sich wie folgt dar:

Gewerbesteuervorauszahlung	Anzahl der Betriebe 2018	Anzahl der Betriebe 2019
ohne	261	269
bis 4.999 €	209	207
zwischen 5.000 und 9.999 €	59	51
zwischen 10.000 und 19.999 €	46	54
zwischen 20.000 und 49.999 €	42	39
zwischen 50.000 und 99.999 €	4	9
mehr als 100.000 €	12	13

Die Betriebe mit einem Steueraufkommen ab 5.000,00 € (insgesamt 166 Betriebe) lassen sich dabei folgenden Branchen zuordnen:

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	14
D	Energieversorgung	18
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	
F	Baugewerbe	24
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52
H	Verkehr und Lagerei	7
I	Gastgewerbe	4
J	Information und Kommunikation	5
K	Erbringung von Finanz und Versicherungsdienstleistungen	10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
P	Erziehung und Unterricht	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1

R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	

(Klassifikation Wirtschaftszweige Statistisches Bundesamt WZ 2008)

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben

Der Betrieb eines Gewerbes ist gemäß § 14 Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) bei der für den betreffenden Ort zuständigen Behörde anzuzeigen (Anmeldung). Ebenfalls anzuzeigen ist die Verlegung des Betriebes, Änderungen in der Art oder Erweiterungen und die Aufgabe (Abmeldung) des Betriebes.

Von Januar bis Dezember 2019 erfolgten bei der Gemeinde Wardenburg folgende Anzeigen:

Anmeldungen	117	(Vorjahr 120)
Änderungen/Erweiterungen	27	(Vorjahr 31)
Abmeldungen	111	(Vorjahr 126)

Anmeldungen werden in der Regel persönlich im Rathaus (Zimmer 2-23) vorgenommen. Dabei sind je nach Art des Gewerbes folgende Unterlagen vorzulegen:

- Einzelgewerbetreibende: Personalausweis
- Personen- und Kapitalgesellschaften: Personalausweis der Gesellschafter, Handelsregisterauszug
- Besondere Formen z. B. Firmen mit Hauptsitz im Ausland: auf Anfrage

Die Gebühr für die Gewerbeanmeldung beträgt 25,60 €.

Die Gewerbeabteilung der Gemeinde Wardenburg ist per E-Mail unter julia.knoblach@wardenburg.de zu erreichen.

Die Gewerbeabteilung ist auch direkt auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg www.wardenburg.de möglich. 2019 nutzten 50 Gewerbetreibende die Meldung online.

Die online-Meldung beschleunigt das Verwaltungsverfahren, ersetzt aber nicht den Vorgang. Die Prüfung und Ausfertigung des Bestätigungsdokuments sowie die Gebührenerhebung erfolgt durch die Sachbearbeiterin.

Vergnügungssteuer

In der Gemeinde Wardenburg wurden aktuell 33 Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit betrieben, davon 24 in Spielhallen und 9 in Gast- und Raststätten.

Entsprechend der Vergnügungssteuersatzung vom 19.05.2011 erhebt die Gemeinde eine Vergnügungssteuer von 15 %. Bemessungsgrundlage ist dabei das Einspielergebnis der Bruttokasse. Im Jahr 2019 wurde hier eine Steuereinnahme von 203.793,00 Euro erzielt. Rund 1.358.620,00 Euro werden somit in der Gemeinde Wardenburg jährlich an Geldspielgeräten verspielt.

Produkt 6112 - Allgemeine Zuweisungen

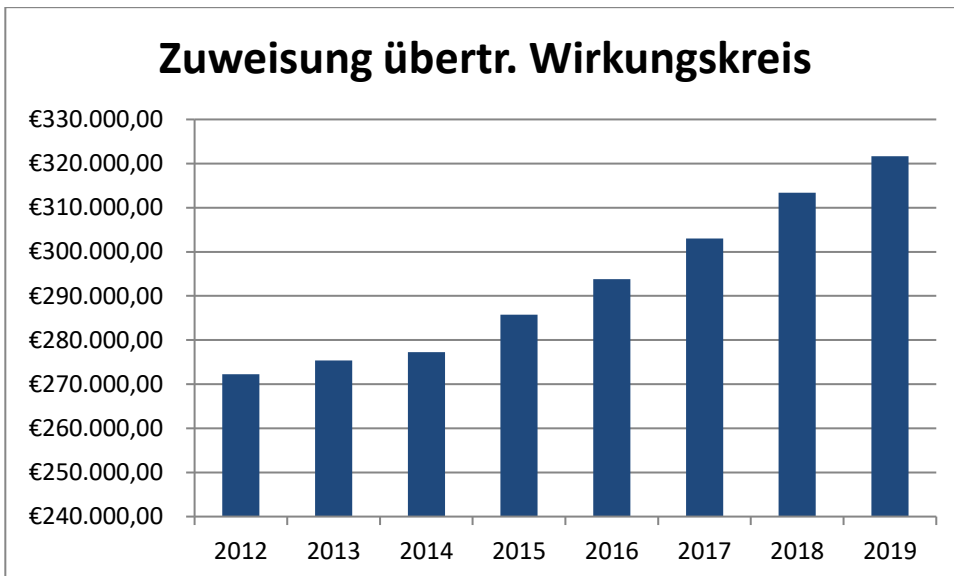
Bei der überwiegenden Zahl der Kommunen reichen die öffentlich-rechtlichen (Steuern, Gebühren, Beiträge) und privatrechtlichen Einnahmen nicht aus, um die notwendigen Ausgaben zu decken. Um die Kommunen mit ausreichenden Finanzmitteln auszustatten, sind daher ergänzende Systeme notwendig. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Der kommunale Finanzausgleich dient einerseits dem Ausgleich zwischen dem Land und den Kommunen und andererseits dem Ausgleich zwischen den unterschiedlich finanzstarken Kommunen.

Rechtliche Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich ist Art. 106 Abs. 7 des Grundgesetzes. Die weitere Ausformung des kommunalen Finanzausgleichs wird im Land Niedersachsen in Art. 58 der Niedersächsischen Verfassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich und dem Niedersächsischen Gesetz zur Regelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen geregelt.

Der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen. Hierüber erhielt die Gemeinde Wardenburg 2019 eine Zuweisung in Höhe von 1.529.048 € (2018 = 1.889.920€).

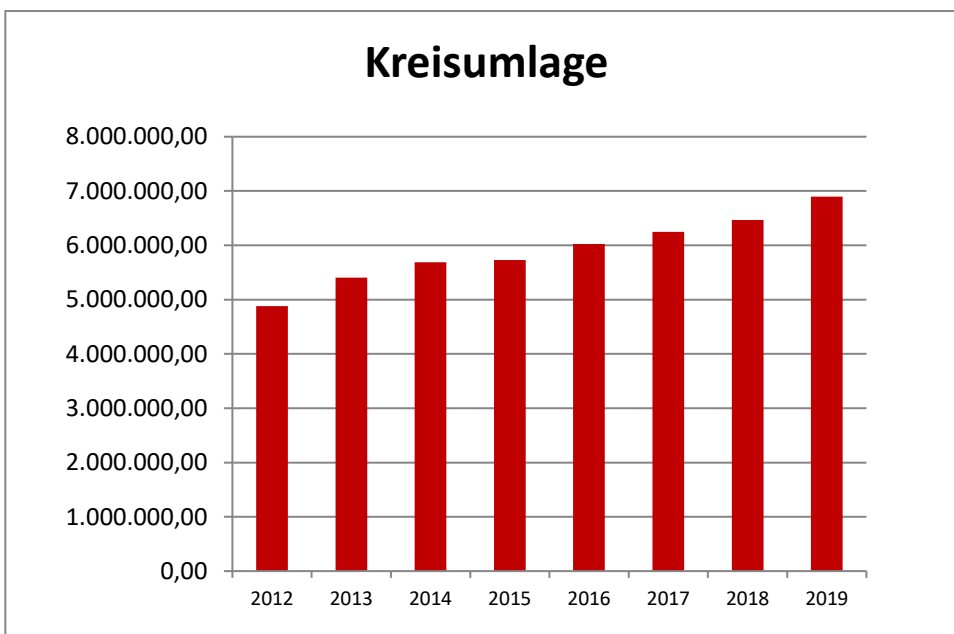
Für die Wahrnehmung von Aufgaben des Landes erhielt die Gemeinde vom Land Niedersachsen als Aufwandskostenerstattung in 2019 zudem Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis von insgesamt 321.664 € (2018 = 313.376 €).





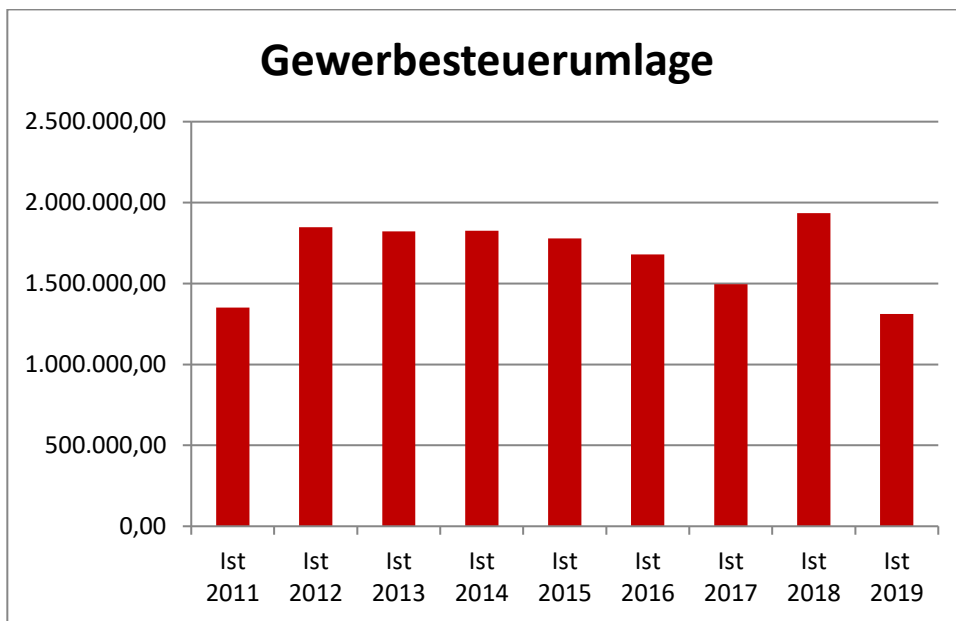
Produkt 6113 - Allgemeine Umlagen

Landkreise können zur Deckung ihres Finanzbedarfs von ihren kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage erheben. Die Höhe der Kreisumlage einer jeden Gemeinde ist abhängig von ihrer Steuerkraft. Von dieser Umlagebasis wird ein bestimmter Prozentsatz als Kreisumlage definiert. Für 2019 hat der Landkreis Oldenburg wie im Vorjahr eine Kreisumlage von 37,5 Prozent festgesetzt. Daraus resultiert für die Gemeinde Wardenburg eine an den Kreis zu entrichtende Kreisumlage in Höhe von 6.897.808 € (2018 = 6.465.832 €).

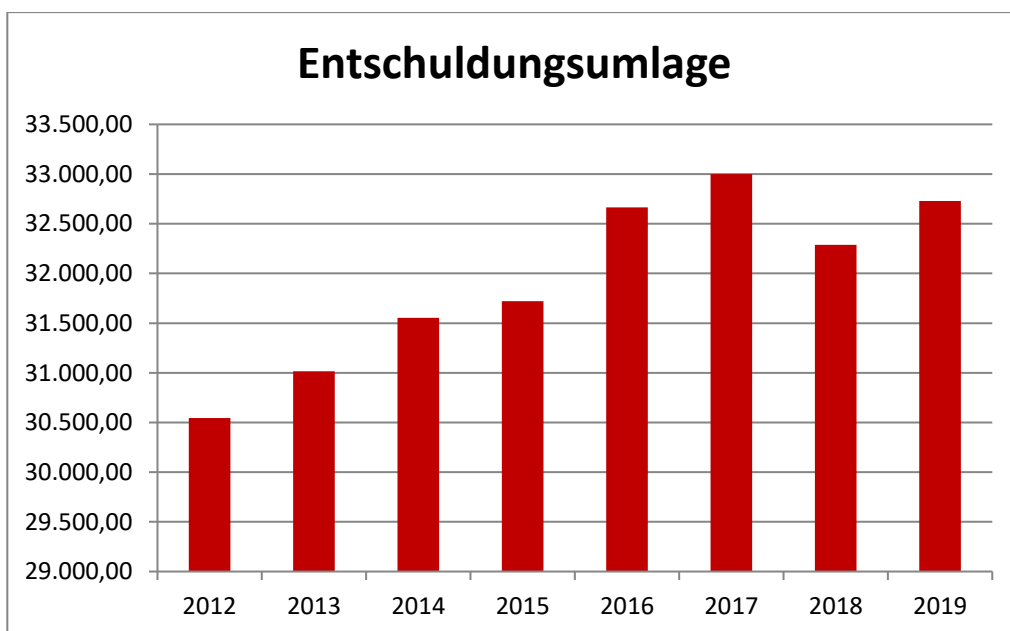


Die Gemeinden haben einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens an den Bund und das Land abzuführen. Die sogenannte Gewerbesteuerumlage wurde 1970 durch das Gemeindefinanzreformgesetz eingeführt und in Art. 106 Abs. 6 S. 4 GG verankert. Berechnet wird die Gewerbesteuerumlage auf Basis des Istaufkommens der Gewerbesteuer einer Gemeinde. In 2019 hat die Gemeinde

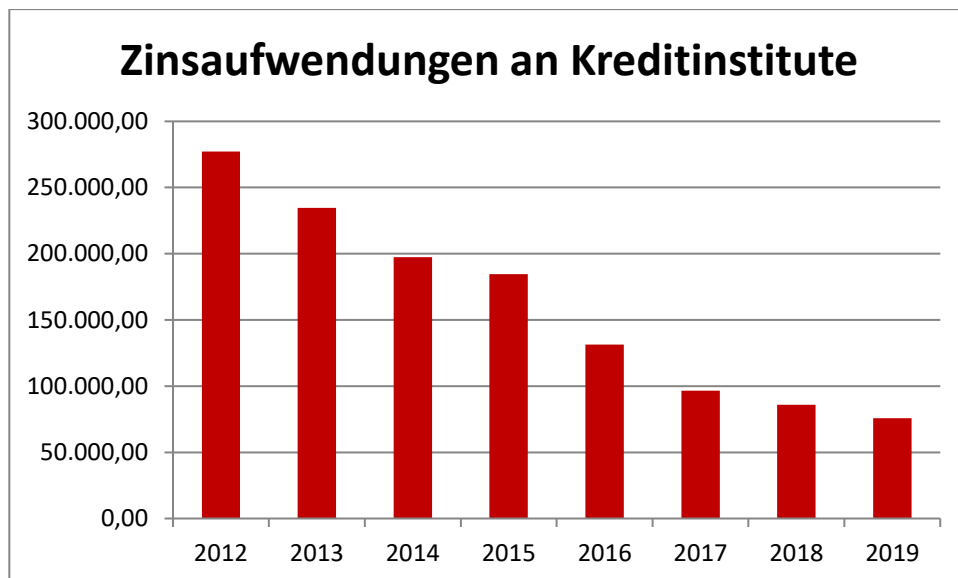
Wardenburg eine Gewerbesteuerumlage von zunächst 1.311.874 € gezahlt, die Endabrechnung erfolgt zum 01.02.2020 (2018 = 1.884.506 €).



Zur Finanzierung von Zins- und Tilgungshilfen hat das Land Niedersachsen zum 01.01.2012 einen Entschuldungsfonds eingerichtet. Das Land erhebt hierfür von den Kommunen eine Umlage. Die Gemeinde Wardenburg hat 2019 eine Entschuldungsumlage in Höhe von 32.728 € gezahlt (2018 = 32.288 €).



Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Schulden

Stand der Darlehnschulden zum 31.12.2016 (ohne Kassenkredite)	2.461.844,44 €
Stand der Darlehnschulden zum 31.12.2017 (ohne Kassenkredite)	2.407.977,88 €
Stand der Darlehnschulden zum 31.12.2018 (ohne Kassenkredite)	2.848.034,88 €
Stand der Darlehnschulden zum 31.12.2019 (ohne Kassenkredite)	2.704.116,32 €

Die Entwicklung der Darlehnschulden – ohne Kassenkredite - jeweils zum Stand am 31.12. eines Jahres kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Was erledige ich wo?

Amt 10 = Hauptamt
 Amt 20 = Kämmerei
 Amt 50 = Sozialamt
 Amt 60 = Bauamt

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Abwasserabgabe	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07
Abwassergebühren	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07
Abwasseranschlüsse	Amt 60	Herr Stolle	2-15
An- und Verkauf von Grundstücken	Amt 20	Frau Lellesch	2-23
An-/Ab.- u. Ummeldung	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	Amt 50	Frau Vollbrecht Frau Gnerlich Herr Wiedenfeld Frau Ulrich	1-23 1-23 1-19 1-21
Asylangelegenheiten (s. auch unter Beratung / Betreuung Asylbewerber)	Amt 50	Frau Ulrich	1-21
Ausweise	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Automatensteuer/ Vergnügungssteuer (Spielautomaten)	Amt 20	Frau Knoblauch	2-23
Bäderwesen	Amt 10	Frau Kreye	2-06
Baggersee Westerholt	Amt 10	Frau Kreye	2-06
Baubetriebshof (Schehnberger Weg 2)	Amt 60	Herr Nitz Frau Dittmer	
Bauanträge/Baumitteilungen	Amt 60	Frau Knüppel	2-19
Bebauungspläne (Aufstellung und Änderung)	Amt 60	Herr Scherbening	2-20

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Beetpflege (Patenschaften)	Amt 60	Frau Tavan	2-20
Beglaubigungen (außer Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht (Ausstellung der Bescheinigung)	Amt 50	Frau Reich	1-20
Soziale Betreuung, Beratung und Unterstützung von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund	Diakonisches Werk Delmenhorst/ Oldenburg Land e.V.	Oldenburger Str. 228	04407 / 9170050
Biotopverbund	Amt 60	Frau Wassermann	2-21
Bücherei (Patenbergsweg 1)	Amt 10	Frau Kardelke	
Dorferneuerung	Amt 60	Frau Tavan	2-20
Dorfgemeinschaftshaus (Auskünfte)	Amt 60	Frau Tavan	2-20
Ehefähigkeitszeugnis	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13
Eheschließung	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13
Ehrungen	Amt 10	Frau Klokow	2-02
Ein- und Auszahlungen	Amt 20 (Kasse)	Frau Marchlewski Frau Schmertmann	1-25
Einmalige Sozialleistungen	Amt 50	Frau Reich	1-20
Entleerung von Kleinkläranlagen	Amt 10	Frau Turan Frau Hackmann-Addicks	1-02
Erschließungsbeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24
EU-Führerscheine (Beantragung)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Ferienpass / Jugendpflege	Amt 20	Jugendpflege (Hallenbadcafé)	
Feuerwehr	Amt 50	Herr Hille	1-13
Feuerwerk	Amt 20	Herr Grotelüschchen	2-13
Finanzen	Amt 20	Herr Herreilers	2-24
Fischereischeine	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Fischereiaufseher	Amt 50	Frau Timmermann	1-42
Fremdenverkehr	Amt 20	Herr Müller	2-13
Führerschein (Beantragung des EU-Führerscheins)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Führungszeugnis	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Fundbüro	Amt 10	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Fundtiere	Amt 50	Herr Hille	1-13
Gaststättenrecht	Amt 20	Herr Grotelüschchen Frau Knoblauch	2-13 2-23
Gemeindesozialarbeit	Amt 50	Frau Tscheslog	1-09
Gestattungen - kurzzeitiger Gaststättenbetrieb - dauerhafter Gaststättenbetrieb	Amt 20	Herr Grotelüschchen Frau Knoblauch	2-13 2-23

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Geburten beurkunden, Geburts-eintrag	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13
Gewerbeanmeldungen	Amt 20	Frau Knoblauch	2-23
Gewerbeansiedlungen	Bürgermeister	Herr Reents	2-10
Gewerbesteuer	Amt 20	Frau Knoblauch	2-23
Gleichstellungsbeauftragte		Frau Otten	2-05
Grundsicherung im Alter und bei Er-werbsunfähigkeit	Amt 50	Frau Reich	1-20
Grundsicherung für Arbeitssuchende	Amt 50	Frau Vollbrecht Frau Gnerlich Herr Wiedenfeld Frau Ulrich	1-23 1-23 1-19 1-21
Grundsteuer	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07
Hartz IV (Arbeitslosengeld II)	Amt 50	Frau Vollbrecht Frau Gnerlich Herr Wiedenfeld Frau Ulrich	1-23 1-23 1-19 1-21
Haushaltsbescheinigungen	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Haushaltswesen/-planung	Amt 20	Frau Küpker	2-24
Hortplätze	Amt 50	Frau Meyer	1-20
Hundehaltung	Amt 50	Herr Hille	1-13
Hundehaltung Feststellung gefährlicher Hund	Landkreis Oldenburg		04431 / 85-0
Hundesteuer	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Information / Zentrale	Amt 10		Foyer
Jubiläen	Amt 60	Frau Valentin	2-10
Jugendzentrum / Jugendarbeit	Amt 20	Jugendpflege (Hallenbadcafé)	
Kasse/Gemeindekasse	Amt 20	Frau Marchlewski Frau Schmertmann	1-25
Kfz-Meldungen	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Kindergärten und -gebühren	Amt 50	Frau Meyer	1-20
Krippenplätze	Amt 50	Frau Meyer	1-20
Klärwerk (Tungeler Wiesen 31)	Amt 60	Herr Schmidt	
Kleinkläranlagen / Fäkalschlammabfuhr (Entleerung)	Amt 10	Frau Turan Frau Hackmann-Addicks	1-02
Kleinstpumpwerke (Unterhaltung) (Klärwerk, Tungeler Wiesen 31)	Amt 60	Herr Schmidt	
Kirchenaustritte	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13
Kulturangelegenheiten	Amt 20	Herr Müller	2-13
Kanalanschlussbeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24
Lärmbekämpfung / Bußgeldverfahren	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13
Leinenzwang / Bußgeldverfahren	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Müllabfuhr	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt Frau Vinup	1-02 1-03 1-04 1-05 1-07
Meldebescheinigung	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Marktplatz Huntestraße	Amt 60	Frau Wassermann	2-21
Marktwesen (Genehmigungen, Festsetzungen)	Amt 20	Herr Grotelüschchen	2-13
Namensänderung	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschchen	2-13
Naturschutz	Amt 60	Frau Wassermann	2-21
Obdachlose	Amt 50	Frau Tscheslog	1-09
Öffentlichkeitsarbeit	Amt 20	Herr Müller	2-13
ÖPNV	Amt 60	Frau Wassermann	2-21
Parkausweise für Schwerbehinderte	Amt 60	Frau Tavan	2-20
Partnerschaften Eelde/Niederlande – Röbel/ Mecklen- burg-Vorpommern-	Amt 20	Herr Müller	2-13
Rattenbekämpfung	Amt 50	Frau Timmermann	1-42
Regenwasserbeseitigung	Amt 60	Herr Stolle	2-15
Rentenanträge (Antragsannahme) Sprechzeiten Versicherungsältester nach Vereinbarung Seniorenservicebüro	Amt 50	Frau Vollmer	1-12
Rundfunk- und Fernsehgebührenbe- freiung (Bescheinigung)	Amt 50	Frau Reich	1-20

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Schiedsamtswesen	Amt 10	Frau Klokow	2-02
Schmutzwasserkanalbaubeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24
Schmutzwasserhausanschlüsse	Amt 60	Herr Stolle	2-15
Schmutzwasserkanalbenutzungsgebühren	Amt 10	Frau Vinup	1-07
Schöffenwahlen	Amt 10	Frau Klokow	2-02
Schornsteinfegerwesen	Landkreis Oldenburg		04431 / 85-317
Schulen	Amt 10	Frau Kreye	2-06
Seniorenarbeit	Amt 50	Frau Vollmer	1-12
Seniorenservicebüro Wardenburg	Amt 50	Frau Vollmer	1-12
Seniorentreff	Amt 50	Frau Vollmer	1-12
Sozialhilfe – s. unter Hartz IV			
Sozialleistungen (einmalig)	Amt 50	Frau Reich	1-20
Sperrmüllabfuhr (Karten)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmidt	1-02 1-03 1-04 1-05
Sportanlagen	Amt 10	Frau Kreye	2-06
Sportförderung	Amt 10	Frau Kreye	2-06
Standesamt	Amt 20	Herr Grotelüschen Frau Knoblauch Frau Marchlewski	2-13

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Straßenneubau	Amt 60	Herr Meyer	2-22
Straßenunterhaltung (technische, Gemeindestraßen)	Amt 60	Herr Meyer	2-22
Straßenreinigung	Amt 60	Frau Tavan	2-20
Straßenreinigungsgebühren	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07
Straßenverkehrsangelegenheiten	Amt 60	Frau Tavan	2-20
Straßenausbaubeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24
Touristinformation „umtref e. V.“	Oldenburger Straße 228		04407 / 20 907
Tourismus	Amt 20	Herr Müller	2-13
Tillysee	Amt 60	Frau Wassermann	2-21
Urkunden: Heirats-, Geburts- und Sterbeurkunden	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüsch	2-13
Vergnügungssteuer	Amt 20	Frau Knoblauch	2-23
Verpachtung gemeindeeigener Grund- stücke	Amt 20	Frau Lellesch	2-23
Verwaltungsvollstreckungsbeamter	Amt 20	Herr Mohrmann	1-24
Vorkaufsrecht (gesetzliches)	Amt 60	Frau Valentin	2-10
Waffenangelegenheiten	Landkreis Oldenburg		04431 / 85-0
Wahlen	Amt 10	Frau Kreye	2-06

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.
Wirtschaftsförderung	Bürgermeister/ Amt 20	Herr Reents/ Frau Biller	2-10/ 2-25
Wohngeld	Amt 50	Frau Meyer	1-20
Zivil-/Katastrophenschutz	Amt 50	Herr Hille	1-13